

TV+Audio_Archiv

DB_017

Datum:

Inhalte ab 03.09.12 bis 11.11.2012

170608/ = Audio:

001.. = konvertiert .avi oder MPEG-Video

TR 244 = konvertiert DVD

orangeUnterlegt= als mp3 im Audio-Archiv

grün- oder blau unterlegt= Tier + Natur:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

(bF) = böser Finger

TR	DB_017	Aufn zeit
	DB_17-recordings	
T010	03/09/12/107MB/3sat- heute- Drohneneinsatz für gezielte Tötung von Terroristen ZDF-Studie 55% der BRD-Bürger dafür 39% lehnen ab. Auch andere Maßnahmen treffen auf Zustimmung: Telefonüberwachung die Angst ist groß und nicht unbegründet ...dazu ein Bild von betenden Muslimen! gewaltbereite Salafisten rufen auch zum Krieg gegen Deutschland auf. Denis Cuspert mit seinem Aufruf. dazu Jörg Zierke BKA wir wissen von 20 Djihadisten die in Ägypten sein sollen anderen 20 die "auf gepackten Koffern sitzen".E.Theveßen R.Fromm AGITPROP	02:00
T011	03/09/12/19MB/3sat - heute Syrien 5tsd. Tote der blutigste Monat seit Kriegsbeginn... AGITPROP	00:50
T012	03/09/12/527MB/3sat - nano > Mit Gentechnik gegen das Denguefieber Sterile Männchen sollen Verbreitung eindämmen Forscher der Firma "Oxitec" testen transgene Tigermückenmännchen in Brasilien - sie sollen die Ausbreitung des Denguefiebers verhindern. "Wenn sie sich mit den Weibchen paaren, dann wird deren Nachwuchs im Larvenstadium absterben", sagt Hadyn Parry. "Je mehr transgene Männchen wir freisetzen, desto weniger lebensfähiger Nachwuchs wird gezeugt und die Population dieser Mückenart wird zusammenbrechen." Biologische "Kriegsführung gegen Insekten? auch am Beispiel der Tse Tse Fliege "Ich wage zu bezweifeln, ob man ganze Krankheiten komplett damit weg bekommt, aber ich glaube auf alle Fälle, dass man bestimmte Regionen bewohnbarer macht", so der Göttinger Entwicklungsbiologe Prof. Ernst Wimmer. Klein, aber tückisch > Nanopartikel Nicht alle Teilchen haben eine schädliche Wirkung Künstliche Nanopartikel können die Herzfrequenz erhöhen und zu Herzrhythmusstörungen und veränderten EKG-Werten führen, die für Herzerkrankungen typisch sind. Das ergab eine Studie des Toxikologen Andreas Stampfl und des Chemikers Reinhard Nießner. Flammruß, funkenerzeugter Kohlenstoff, Titandioxid und Siliziumdioxid zeigten eine Erhöhung der Herzfrequenz von bis zu 15 Prozent und führten zu veränderten EKG-Werten. Diese normalisierten sich auch nicht, nachdem die Nanopartikel schon nicht mehr wirkten. Aerosile und Polystyrol hingegen beeinflussten die Herzfunktion nicht. Der funkenerzeugte Kohlenstoff diente als Modell für Luftschadstoffe aus der Dieselerbrennung. Aerosile werden als Verdickungsmittel in Kosmetika eingesetzt. Ihre Studie machten Stampfl und sein Team an einem Langendorff-Herz, einem isolierten, mit Nährlösung als Blutersatz durchspültem	10:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Nagetier-Herz. Der Botenstoff Noradrenalin steht in Verdacht Verantwortlich für die Erhöhung der Herzfrequenz durch Nanopartikel ist nach Ansicht von Stampfl und Nießner sehr wahrscheinlich der Botenstoff <u>Noradrenalin</u>, der von Nervenzellendungen im Herzen ausgeschüttet wird. Er beschleunigt die Herzfrequenz und spielt auch im zentralen Nervensystem eine wesentliche Rolle - ein Hinweis darauf, dass Nanopartikel auch hier eine schädliche Wirkung haben könnten.</p> <p>Partikel werden in Medizin und Industrie verwendet In der Medizinforschung werden künstliche Nanopartikel wegen ihrer großen Oberfläche immer öfter als Transportvehikel eingesetzt. An ihr lassen sich gut Wirkstoffe anheften, die von den Teilchen dann zu einem Zielort im Körper, etwa zu einem Tumor, transportiert werden. Die ersten Prototypen solcher "Nanocontainer" bestehen meist aus Kohlenstoffen oder Silikaten – Substanzen, über deren Wirkung im Körper bislang nichts bekannt ist. Das neue Herzmodell könnte als Testorgan dienen, um zukünftig diejenigen Partikeltypen auszuwählen, die das Herz nicht schädigen, teilte die TU München mit.</p>	
T014	<p>27/04/12/71MB/DLF Staunen über das Abendland Feat Wie der Orient uns sah und sieht, der Blick des Orients auf den Oxident DLF 2012 "Seine Lippen sind wulstig wie die eines Kamels, und in seinen Mund würde ein ganzer Laib Brot auf einmal passen. Auch seine Zähne sind groß und weiß wie die eines Kamels." So sah der osmanische Weltreisende Evliya Celebi Mitte des 17. Jahrhunderts den habsburgischen Kaiser. Von Walter van Rossum Andere Abgesandte des Osmanischen Reiches beklagten die furchtbaren hygienischen Zustände in Europa. Damals rümpfte der Orientale noch gern die Nase über das Abendland, dem es sich überlegen fühlte. Doch die Zeiten ändern sich. Der weiße Mann machte sich die Welt untertan. So lernt nicht nur der Orientale den weißen Mann aus hässlicher Nähe kennen. Und während der Orient dem Europäer sich als fantastisches Traumgebiet darbot, trugen die Orientalen die Last des Realen, die Barbarei des real existierenden Kolonialismus. Aus dieser Zeit rührt eine orientalische Wahrnehmung des Morgenländers, die wenig gemein hat mit dessen Selbstverständnis als Krönung der Zivilisation. „...den Orient mit dem Napalm der Freiheit und des Humanismus zu überziehen!“</p>	49:40
T015	<p>04/09/12/940MB/3sat - Kampf gegen den Krebs Film von Florence Fernex und Françoise Weilhammer Laut Statistik erkrankten vier von zehn Schweizern an Krebs. Trotz dieser sehr hohen Zahl, fragt sich jeder Betroffene: Warum gerade ich? Oft mag es reiner Zufall sein, eine genetische Veranlagung. Es spricht aber auch Vieles dafür, dass Umweltgifte die Verbreitung von Krebs stark fördern. Bei vielen chemischen Zusammensetzungen und Produkten wie beispielsweise Kunstdünger und Putzmitteln besteht der Verdacht, dass sie krebserregend sind. Mit vielen dieser Stoffe kommt man fast täglich in Berührung. Hinzu kommt die industrielle Verschmutzung der Umwelt, die durch Grundwasser und Nahrungsmittel in die Haushalte gelangt. Zwar wurden viele einzelne Substanzen toxikologisch untersucht, die gesundheitlichen Auswirkungen ihrer Vermischung aber ist noch völlig ungeklärt. Chemiker sehen hier großes Gefahrenpotenzial, die Politik blieb bislang allerdings tatenlos. Nun haben sich in den USA, Frankreich und der Schweiz Bürgerinitiativen gebildet, die auf eigene Faust über die potenziellen Verursacher von Krebs aufklären. Die Dokumentation "Kampf gegen den Krebs" porträtiert engagierte Schweizer Bürger, die nach den Ursachen der Krankheit forschen und die Auseinandersetzung mit den Verursachern in der Chemieindustrie nicht scheuen.</p>	19:00
	T016_frei	
T017	<p>04/09/12/346MB/hr2 -Der Tag Große Namen auf kleinen Scheiben Von Steuersündern und Datenhehlern Jetzt geht's ans Eingemachte: Die Bundesjustizministerin will den Ankauf von Daten-CDs unter Strafe stellen und damit die Verfolgung von Steuersündern erschweren. Ihr Argument: Steuerhinterziehung muss mit rechtsstaatlichen Mitteln bekämpft werden und nicht mit Hilfe von kriminellen. Die SPD sieht</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>in dem Vorhaben einen Affront gegen den NRW-Finanzminister, der noch jüngst eine Daten-CD aus der Schweiz aufgekauft hatte. Nordrhein-Westfalen beruft sich auf ein Schreiben des Bundesfinanzministeriums von 2010, in dem der Ankauf von Datensätzen begrüßt wird. Daten-Hehlerei oder Schutz von Steuerbetrügern? ... ergo sollten sofort die Steuergesetze so geändert werden, das ein Steuerbetrug auf hohem Niveau unmöglich gemacht wird!</p> <p>Moderation Peter Zudeick Redaktion Angela Fitsch, Karen Fuhrmann Oliver Glaap Produktion: Dorothea Schuler</p>	
	T018_frei	
T019	<p>04/09/12/188MB/tagesschau24 Serbien- Kosovo Konflikt >EU-Rompoi ...wenn Serbien in die EU aufgenommen werden will, darf sie das Kosovo nicht mehr als zu Serbien gehörig finden. Mitrovica und der Konflikt zwischen Serben und Albanern: mit den "gewaltbereiten Serben" ...weg von Krieg und Hass! AGITPROP</p>	03:00
T020	<p>04/09/12/1,9GB/ZDF Frontal 21 Strom immer teurer – Wer zahlt drauf, wer profitiert? Die Energiewende kostet, bezahlen muss sie vor allem der private Verbraucher, allein 2011 mit rund 13,5 Milliarden Euro für den Ökostromausbau. Schon jetzt ist klar: Es wird noch teurer. Denn immer mehr Industrieunternehmen kommen in den Genuss großzügiger Preisnachlässe, beteiligen sich kaum noch an den Kosten der Energiewende. Das führt zu einer zusätzlichen Belastung kleiner und mittlerer Unternehmen sowie der Privathaushalte. Zumal die Bundesregierung die Industrieprivilegien ausgeweitet hat. Frontal21 berichtet, warum die Kosten für die Energiewende immer mehr aus dem Ruder laufen und der Strompreis weiter steigt. Dazu: Aribert Peters Bund der Energieverbraucher: ... riesen Sauerei und Ungerechtigkeit...</p> <p>Fragwürdige Operationen - Patienten als Versuchsobjekte Einst galt der "Flow Diverter", ein Hirnstent für Aneurysma-Patienten, als letzte Hoffnung für komplizierte Fälle. Heute zweifeln viele Ärzte an der Sicherheit des Produktes, es gibt Tote. Doch die Behörden unternehmen wenig. Zwar berichten Patienten immer wieder von gesundheitsgefährdenden Medizinprodukten - etwa von defekten Herzklappen, Hüftprothesen oder Brustimplantaten. Trotzdem werden Implantate, die ein Leben lang im Körper bleiben, nach wie vor lascher kontrolliert als Arzneimittel. So verlangt der Staat zum Beispiel für eine neue Kopfschmerztablette umfangreiche Studien über Schäden und Nutzen. Für Implantate und Stents hingegen reichen häufig Tests an wenigen Testpersonen. Frontal21 über das gefährliche Geschäft mit unzureichend geprüften Medizinprodukten.</p> <p>Von wegen Ausbildung - Wie Azubis ausgebeutet werden Viele Überstunden, miese Bezahlung, fehlende Betreuung und ein rauer Umgangston - so sieht der Alltag vieler Azubis in Deutschland aus. Das geht aus dem diesjährigen Ausbildungsreport des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) hervor, der nächste Woche erscheint. Danach müssen 38 Prozent aller Auszubildenden regelmäßig Überstunden leisten. Kellner etwa arbeiten durchschnittlich neun, Köche gar zehn Stunden mehr pro Woche. Immer wieder, so der DGB-Report, werden Azubis als billige Arbeitskräfte eingesetzt.</p> <p>Brutaler Überfall auf Juden - Wie antisemitisch ist Deutschland? Normal verläuft jüdisches Leben in Berlin nicht. So müssen Juden unter Bewachung zur Schule oder zur Synagoge gehen, das Gefühl der Gefährdung gehört zum Alltag. Dennoch war der Überfall auf einen Berliner Rabbi und seine sechsjährige Tochter für die jüdische Gemeinde ein Schock. Vier Jugendliche mit mutmaßlich arabischer Herkunft hatten den Rabbi gefragt, ob er Jude sei, dann krankenhaushausreif geschlagen, seine Tochter mit dem Tode bedroht. Ein schlimmer Einzelfall oder Anzeichen für steigenden Antisemitismus unter muslimischen Deutschen? Es gibt bislang keine belastbaren Studien über Antisemitismus von Jugendlichen mit türkisch-arabischen Migrationshintergrund, klagen Forscher. Klar ist: Die Zahl der Übergriffe auf Juden ist insgesamt zurückgegangen. Und klar ist auch: 90 Prozent der antisemitischen Straftaten werden von deutschen Rechtsradikalen begangen. So dürften Deutsche die aktuelle Debatte nicht zum Anlass nehmen, um vom eigenen Antisemitismus abzulenken, mahnt die Antisemitismus-Forscherin Juliane Wetzels von der Technischen Universität Berlin.</p>	45:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Klima der Angst - Rechte Szene terrorisiert ganze Ortschaften Nach der Aufdeckung der Zwickauer Zelle vor zehn Monaten war das Entsetzen groß, und die Versprechen von Politikern, künftig mehr gegen rechte Gewalt zu unternehmen, häuften sich. Auch die sächsische Landesregierung kündigte an, Initiativen gegen Rechts stärker zu fördern. Tatsächlich aber hat sich wenig getan. Die rechte Szene terrorisiert weiter ganze Ortschaften. Die wenigen, die sich überhaupt in die Öffentlichkeit trauen, sprechen von einem Klima der Angst.</p>	
T021		
T022	<p>04/09/12/1,7GB/ZDFzeit Deutschland in Gefahr? Angst um Andy Deutschland in Gefahr? Elf Jahre nach den Anschlägen vom 11. September 2001 steht Deutschland im Visier des islamistischen Terrorismus. Sicherheitsbehörden rechnen mit Terrorangriffen durch Kleinstzellen und Einzeltäter. Sie rekrutieren sich aus salafistischen Gruppen. Agitprop! <i>... vorbereitende Propaganda für den Einsatz der Bundeswehr im Inland?</i></p>	15:00
T023	<p>04/09/12/2GB/3sat Ungeziefer Doku Ekelhafte Untermieter Film von Thierry Berrod Es existiert oft unbemerkt in jedem Haus und teilt Küche, Bad und Bett mit dem Menschen: Ungeziefer profitiert davon, dass es so klein ist, dass man es kaum wahrnehmen kann, selbst wenn es in großen Massen auftritt. Die Dokumentation "Ekelhafte Untermieter: Ungeziefer" spürt Schädlinge auf, die in jedem noch so sauberen Haushalt vorkommen. In Großaufnahmen sieht man, welche Schmarotzer sich heimlich am Müsli satt fressen, Hautschuppen vertilgen und Blut saugen, wie sie sich vermehren, kämpfen und sterben. In 3sat steht der Donnerstagabend im Zeichen der Wissenschaft: Um jeweils 20.15 Uhr beleuchtet eine Dokumentation relevante Fragen aus Natur- und Geisteswissenschaften, Kultur und Technik. Im Anschluss, um 21.00 Uhr, diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen unter anderem über gesellschaftliche und ethisch-moralische Aspekte des Themas. Diesmal geht es um das Thema "Ekel und Horror".</p>	40:00
T024	<p>13/09/12/1,9GB/3sat - scobel Ekel und Horror Mit den Gästen Dr. Thomas Macho (Kulturwissenschaftler Humboldt Universität, Berlin), Prof. Dr. Anne Schienle (Psychologin, Affektive Neurowissenschaften, Ekelforschung, Karl-Franzens-Universität, Graz) und Dr. Marcus Stiglegger (Film- und Medienwissenschaftler, Universität Siegen) Obwohl Ekel ein negatives, in allen Kulturen verbreitetes Gefühl ist, ist es erstaunlicherweise auch mit einem Lustgewinn verbunden. Ekel- und Horrorfilme haben Konjunktur. Krimi- und Thrillerliteratur erreicht zuverlässig hohe Auflagen. Genauso erfolgreich ist das Geschäft mit Ekel und Horror in Film und Fernsehen. Und auch Dschungelcamp-Zaungäste gibt es auffällig viele. Ist der Ekel in Wahrheit also keiner? Vor was ekeln wir uns eigentlich und warum? Und was löst in uns das Gefühl von Ekel und Horror aus? Die empirischen Wissenschaften haben inzwischen einige neue Informationen über das Wesen dieser Gefühlsphänomene, mit denen sich Generationen von Biologen, Psychologen, Philosophen, aber auch Schriftsteller und Drehbuchautoren beschäftigt haben. Doch auch Philosophen haben neue Theorien entwickelt, die helfen dieses Phänomen besser zu verstehen. Gert Scobel diskutiert mit seinen Gästen die spannende Kulturgeschichte und die Eigenarten zweier urmenschlicher Emotionen.</p>	19:00
T025	<p>13/09/12/254MB/Das Erste-Nachtmagazin EURO-Rettung Zahler zu sog. Rettungspaketen 53Mrd.€ für Griechenland - EFSF ESFM 239Mrd.€ über die "Geldmärkte" Griechenland, Irland und Portugal. ESM 700Mrd.€. EZB hat für 220Millard.€ Staatsanleihen verschuldeter Staaten aufgekauft. 367Mrd.€ Gesamtrisiko für die BRD-Steuerzahler! (249Mrd.€ BRD-Steueraufkommen!) Bundesgerichtshof hat die Regierung mit ihrer "Eurorettung" davon kommen lassen! ...alle Parteien, bis auf dieLinke, die geklagt hat, haben sich darüber gefreut! ...<i>na klar!</i> W. Bosbach durfte als Kritiker was dazu sagen! ...Gabriel SPD freut sich auch, weil mit dem Geld vom Ausland deutsche Produkte gekauft werden können! ...<i>ja toll!</i> Rolf-Dieter Krause Brüssel, erzählt</p>	05:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T026	<p>dann auch noch was.</p> <p>13/09/12/3,7GB/das Erste- Anne Will Das Euro-Urteil ein guter Tag für Deutschland? An diesem Mittwoch verkündet das Bundesverfassungsgericht sein Urteil zum Euro-Rettungsschirm ESM und zum Fiskalpakt. Am Abend der Entscheidung diskutiert Anne Will mit ihren Gästen über die Folgen des Richterspruchs. Über die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sprechen Ursula von der Leyen (CDU; Bundesarbeitsministerin), Gregor Gysi (Die Linke; Fraktionsvorsitzender im Bundestag), Herta Däubler-Gmelin (SPD; ehemalige Bundesjustizministerin), Hans-Werner Sinn (Ökonom; Präsident des ifo Institut für Wirtschaftsforschung), Heiner Bremer (Journalist) <i>04:52-Will zu Ursula von der Leyen: sind Sie den Klägern dankbar für die notwendige Klarstellung? Ursula von der Leyen lenkt, klassisch geschickt ab, und keiner hält sie sofort auf!</i></p>	75:00
	T027_frei	
T028	<p>14/09/12/1,2GB/3sat - makro_ Das Ende der Banken-Macht Magazin mit Eva Schmidt Das Image der einstigen Vorzeigebbranche hat seit Beginn der Finanzkrise tiefe Kratzer bekommen. Die Finanzbranche hat aber nicht nur ein finanzielles sondern auch ein moralisches Problem. Nahezu jeder vierte Deutsche hält Banker für kriminell. Die Beteiligung der Deutschen Bank an milliardenschweren Zinsbetrügereien in London ist nur das jüngste Glied einer ganzen Skandalserie. Die Finanzbranche hat aber nicht nur ein moralisches, sondern vor allem ein massives finanzielles Problem. Europaweit wurden bereits Hilfgelder in Milliardenhöhe in die Institute gepumpt, doch noch immer stehen in Südeuropa Banken am Abgrund. Deutsche Banken gelten (noch) als sicher, ihre internationalen Geschäftsverbindungen machen aber auch sie anfällig. Europa leidet unter seinem aufgeblähten Bankensystem. Kein Wunder, dass die Rufe nach mehr Kontrolle und Regulierung immer lauter werden. Die Banker sollen zurück an die Leine. Künftig soll wieder erkennbar sein, was sie mit dem Geld der anderen machen. "makro" fragt, wie es um die Macht der Banken steht. Zu groß, um pleite zu gehen Etliche Banken sind zu groß, um kontrollierbar zu sein. Und zu groß, um pleite zu gehen, ohne der gesamten Wirtschaft zu schaden. Die Staaten bleiben erpressbar. Ist es also höchste Zeit, Großbanken in kleinere Einheiten aufzuspalten, die besser zu überblicken sind? Reförmchen statt Reform Die Deutsche Bank will sich ändern. Nicht nur ihr Image aufpolieren, sondern weniger dubiose Geschäfte machen. Die Wandlung von Saulus zum Paulus hatte Josef Ackermann schon bei seinem Abschied vor drei Monaten verkündet. Deutschlands größte Bad Bank Die FMS Wertmanagement ist Deutschlands größte Bad Bank. Im Juli 2010 wurde sie als Abbaubank für die Hypo Real Estate gegründet, die wegen ihrer Fehlinvestitionen in Schieflage geraten war und verstaatlicht werden musste. Faires Banking Eine Bank, bei der der Kunde entscheidet wie und wo er sein Geld investiert. Fair und nachhaltig - wer hier sein Geld anlegt, denkt an die Zukunft. Die GLS-Bank betreibt zukunftsorientiertes Banking. u.a. mit Prof, Max Otte sehr Gut! BRDs größte Badbank FSMW Herr Bluhm die "Abbaubank der Hypo-Realastate, der Risikoausschuss</p>	22:00
T029	<p>14/09/12/1,1GB/3sat - Weg mit der Brille? Chancen und Risiken des Augenlaserns Julia Klaushofer reicht es. Sie will nie wieder ihre Kontaktlinse einsetzen müssen und schon gar nicht ihre Brille tragen. Sie ist eine von schätzungsweise 100.000 Menschen, die sich in Deutschland jedes Jahr lasern lassen. Doch wie gut sind Laser-Operationen am Auge? Wird sie wirklich nie wieder eine Brille tragen müssen? Welche Risiken gibt es? Wer kommt überhaupt für eine solche Operation in Frage? Wann sollte eine Linsenoperation durchgeführt werden? In über 95 Prozent sind die Patienten mit dem Ergebnis zufrieden, heißt es. Wie aber ergeht es den Menschen, die nach der OP mit Komplikationen kämpfen müssen? Was kann schief gehen und welche Therapiemöglichkeiten gibt es dann noch? Film von Lothar Zimmermann</p>	20:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T030	14/09/12/1,2GB/3sat-ZIB 2 Österreich Versuche den Korruptionsuntersuchungsausschuss zu verhindern - es geht um "den Kopf" von Gabriele Moser Vorsitzende des Untersuchungsausschuss u.a. der Versprecher von Barbara Prammer : Bundesbank statt Bundestag	20:00
T032	<p>14/09/12/3,5GB/Einsfestival Autisten - Elfenkinder</p> <p>Wolfram Seeger hat sich über den Zeitraum eines Jahres im Haus Bucken aufgehalten. Behutsam und mit viel Geduld nähert er sich den Bewohnern und nimmt Teil an ihrem Alltag. Zum Beispiel an dem von Lars. Oft verharrt Lars wie festgefroren in absurden Posen. Immer und überall bewegt er sich auf den gleichen Pfaden, das Übersteigen von Türschwellen artet zu einer umständlichen Prozedur aus und auch das Butterbrot, das er zum Mund führt, muss auf einer festgelegten Bahn durch die Luft um den Kopf herum bewegt werden. Am wohlsten fühlt er sich bei kleinen Rückzügen in seine eigene Welt.</p> <p>Lars wohnt schon seit langem im Haus Bucken in der Nähe von Wuppertal, im Alter von 19 Jahren ist er dorthin gekommen. Seine Eltern haben dieses Heim zusammen mit anderen Betroffenen speziell für Autisten gegründet und betreiben es bis heute in eigener Regie. Nachdem sie Lars fast 20 Jahre lang bei sich zu Hause hatten und auf jedes Privatleben verzichten mussten, sind sie heilfroh, einen Platz für ihn geschaffen zu haben, an dem er sich wohlfühlt und mit seinen Eigenarten akzeptiert wird. Der Autismus ist im Gegensatz zu vielen anderen Behinderungen erst relativ spät erkannt und diagnostiziert worden und bis heute noch nicht in seiner Gesamtheit erforscht. Den Begriff "Autismus" prägte der Schizophrenie-Forscher Eugen Bleuler (1857 - 1939), der die Bezeichnung für Patienten gebrauchte, die sich in ihre innere Welt zurückzogen und den Kontakt zur Außenwelt vermieden.</p> <p>"Autisten" wurde auf der Duisburger Filmwoche 2010 uraufgeführt.</p>	90:00
T033	<p>14/09/12/621MB/PHOENIX-DER TAG Islamfeindliches Schmäh-Video</p> <p>auch die Botschaft im Sudan wurde von Protestlern angegriffen.</p> <p>Bericht über die Tötung von US-Diplomaten aus der Lybisches Botschaft. US- Hillary Clinton versteht die Welt nicht mehr...! USA muss auch weiterhin eine Führungsrolle in der Welt spielen... B.Obama auch noch... dann Timm Kröger aus Kairo Ägypten</p>	12:00
T034	<p>14/09/12/487MB/PHOENIX-DER TAG Islamfeindliches Schmäh-Video</p> <p>weltweite Proteste ...woher kommt dieser tiefe Hass? dazu Loay Mudhoon Islamwissensch. Deutsche Welle. zwischendurch Filmberichte aus "Protestländern" Libanon, der Pabst + CoKG</p>	09:50
T035	<p>16/09/12/41MB/arte - ARTE Journal</p> <ul style="list-style-type: none"> > Portugal EU-Spardiktate Bankenkrise Zusammenstöße nach Protesten. > Inselstreit (Senkakuinseln) zwischen Japan und China eskaliert > der ex Chef Le Floch-Prigent von ELF -Mineralöl Konzern ist wegen Betrug und Bestechung (Leuna) in Frankreich verurteilt worden, von der Elfenbeinküste an TOGO ausgeliefert worden. 	01:00
T036	<p>16/09/12/132MB/BR2 - Zündfunk Generator - Kleine Geschichte der Kriegserklärungen Vom Machtgewinn zum Weltfrieden Autor: Markus Metz & Georg Seeßen ZFG</p> <p>Mit einer kleinen Geschichte der Kriegserklärung plädiert der Generator für einen kritisch-analytischen Pazifismus. Man kann den Krieg nicht einfach abschaffen, es geht darum, die Wechselwirkungen der Kriegsgründe zu untersuchen und keinen davon zu verschleiern.</p> <p>Kriege gehen immer von einer Allianz aus drei Kräften aus: einer Regierung, die von dem Krieg einen Zuwachs an Macht und „Sicherheit“ erhofft; einer Ökonomie, die ein Interesse an dem Krieg hat; schließlich einer Mehrheit einer Bevölkerung, die einen Krieg bejaht, in manchen Fällen sogar herbeisehnt und fördert. Eine analytische Untersuchung der Ursachen tritt oft in Konkurrenz zu einem emotionalen Pazifismus. So wird der Beginn eines Krieges häufig mit der einen, ausschlaggebenden Begründung gerechtfertigt oder in vagen Metaphern beschrieben und erklärt. Doch wer einen Kriegsgrund überbetont, läuft Gefahr, die anderen zu vernachlässigen. Mit einer kleinen Geschichte der Kriegserklärung plädiert der Generator für einen kritisch-analytischen Pazifismus. Man kann den Krieg nicht einfach „abschaffen“, es kommt darauf an, die Wechselwirkungen der vielfältigen Kriegsgründe zu</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T038	<p>16/09/12/4,5MB/Nordwestradio Nachrichten</p> <p>>Afghanistan NATO Angriff tötet 8Frauen und Mädchen. Von dem "Luftschlag" überrascht worden! > "Old Schwurhand" CSU- Friedrich Zimmermann gestorben</p>	02:20
T039	<p>16/09/12/ 132MB/WDR 5-Dok 5- Die neuen Herren der Pampa FEAT</p> <p>Chinesische Investitionen in Südamerika</p> <p>Wie zuvor in Afrika, sind die Chinesen auch im rohstoffreichen Südamerika gelandet - einem Kontinent, der einst von Europäern besiedelt wurde. Doch die Alte Welt hat dem Subkontinent den Rücken gekehrt. Und die USA, die alles was südlich des Rio Grande liegt, als ihren Hinterhof betrachten, haben Einfluss verloren. Die Latinos gehen eigene Wege, politisch wie wirtschaftlich.</p> <p>Da kommt die Weltmacht China gerade recht. In Venezuela ist sie bei der Erdölförderung im Orinoco-Delta dabei. Bolivien hilft sie mit High Tech und soll dafür Zugang zu Erdöl, Lithium und Gold erhalten. Und in Brasilien finanziert China die Tiefseebohrungen. Chinas Eingangstor nach Südamerika war ohne Zweifel Peru, wo gerade der linke Nationalist Ollanta Humala die Wahlen gewonnen hat.</p> <p>Autor: Gaby Weber Produktion: DLF/WDR 2012 Redaktion: Thomas Nachtigall</p>	55:00
T040	<p>16/09/12/7,3MB/WDR 5 Nachrichten</p> <p>>EU- Barosos Spanien Einlagensicherung für Sparguthaben, zunächst gehe es aber darum die EU-Bankenüberwachung bei der EZB eingang zu bringen! die EU-Kommission möchte die Überwachung für die Banken, die bereits EU-Gelder erhalten.</p> <p>>Afghanistan NATO Angriff tötet 8Frauen und Mädchen , ISAF bedauert den "Vorfall"</p>	03:50
T043	<p>16/09/12/72MB/WDR 5-Tiefenblick Liebeschaos - Partnerschaften im 21 Jahrhundert</p> <p>Bei Mausclick Liebe (3/4)</p> <p>Kontaktanzeige war gestern - heute suchen wählerische Singles ihre Partner im Internet. Um dem Glück auf die Sprünge zu helfen, bieten inzwischen diverse Online-Börsen ihre Dienste an.</p> <p>Das Angebot variiert: Je nach Geschmack und Geldbeutel können Paarungswillige zwischen kostenlosen Dating - Agenturen oder teuren Internet-Diensten wählen. Diese versuchen, mit Hilfe eines Persönlichkeitstests den passgenauen Partner herauszufiltern. Manchmal gelingt das auch.</p> <p>Doch nicht nur einige Wissenschaftler zweifeln an der Methode, auch Singles berichten, dass der Wechsel in die Realität häufig mit Enttäuschung verbunden ist.</p> <p>Autor/in: Barbara Weber Redaktion: Ulrich Horstmann</p>	55:00
T044	<p>16/09/12/216MB/WDR Köln-Westpol</p> <p>Gesetzesänderung für Firmenhaftung SPD will Unternehmens-Strafrecht</p> <p>Ein Unternehmen auf der "Anklagebank" wegen Bestechung oder Betrug, im Eu-Ausland ist das schon Alltag. Das wäre neu in BRD. Bisher konnten nur Mitarbeiter für Straftaten zur Rechenschaft gezogen werden das will die SPD in NRW ändern! Die Staatsanwaltschaft müsste, statt kann bei Verdacht ermitteln. Alte unwirksame Praxis am Beispiel SIEMENS, Ferrostaal. RA Dr. Richard Bley Unternehmensanwalt will abschwächen.</p> <p>Bestechung, Betrug oder Umweltverschmutzung - geschehen solche Straftaten aus Firmen heraus, können in Deutschland dafür nur Mitarbeiter strafrechtlich belangt werden, nicht aber das Unternehmen selbst. Die NRW-Landesregierung will über den Bundesrat ein rigides Unternehmens-Strafrecht einführen.</p> <p>Ein Unternehmen auf der Anklagebank – das wäre neu für Justitia, die Personifikation der Gerechtigkeit. Denn bislang gilt in Deutschland der Grundsatz, dass Unternehmen rein juristisch keine Straftaten begehen können – sondern nur Mitarbeiter. Der NRW-Justizminister Thomas Kutschaty (SPD) will das Recht ändern: "Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, den Großen nicht laufen zu lassen, während man den Kleinen hängt, und ich erhoffe mir dadurch natürlich auch eine abschreckende Wirkung." Hat die Justiz Unternehmen bislang also zu gut wegkommen lassen? Tatsächlich können Unternehmen bislang nur nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz verurteilt werden, nicht aber nach dem Strafrecht.</p>	04:20

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Fallbeispiel Siemens Ein Beispiel: Siemens bekommt vor fast sechs Jahren überraschend Besuch von 200 Ermittlern. Die Razzia deckt ein System von Schmiergeldzahlungen in etlichen Geschäftsbereichen auf. Zwar werden Manager verurteilt, allerdings nur zu milden Strafen. Das Unternehmen selbst bezahlt als sogenannte Nebenbetroffene eine Million Euro Bußgeld. Außerdem muss es den durch das Schmiergeld erzielten Gewinn von fast 600 Millionen Euro abführen. Das klingt viel, doch Siemens zahlt damit im Wesentlichen nur das, was der Konzern zuvor illegal verdient hat. Christian Homburg von Transparency International sagt: "Wenn Sie Geschäftsmann wären, und überlegen, soll ich schmieren oder nicht und im schlimmsten Fall mache ich keinen Gewinn, gehe plus minus null heraus, dann ist natürlich schon eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Sie sagen: Naja, dann probiere ich es halt, ob ich damit durchkomme."</p> <p>Fallbeispiel Ferrostaal Weiteres Beispiel: Ferrostaal. Auch beim Essener Industriedienstleister wurde jahrelang kräftig geschmiert. Laut einem internen Bericht fließen Hunderte Millionen Euro in dunkle Kanäle, oft per Scheinrechnungen und an Tarnfirmen - unter anderem, um an lukrative U-Boot-Aufträge in Griechenland und Portugal zu kommen. Für den U-Boot-Deal kassieren zwei Manager Bewährungsstrafen. Das Gericht schöpft bei Ferrostaal den illegal erworbenen Gewinn von fast 140 Millionen Euro ab. Die eigentliche Strafe für das Unternehmen aber beträgt nur 500.000 Euro.</p> <p>Der öffentliche Pranger als abschreckende Strafe? Eine zu geringe Strafe und zu wenig Abschreckung? Nein, sagt Richard Bley, Anwalt für Wirtschaftsstrafrecht. Denn hinzukämen für Firmen die Negativschlagzeilen in den Medien. Ein eigenes Unternehmens-Strafrecht sei daher überflüssig. "Die Prangerwirkung, wenn Sie Siemens, MAN, Thyssen-Krupp, nur so als Beispielsfälle, die mir jetzt spontan einfallen, angucken, dann werden Sie feststellen, dass diese Unternehmen alle zu Kreuzen kriechen und sagen, wir haben uns da schlecht verhalten, wir müssen uns besser verhalten und wir werden dafür sorgen, dass das nicht wieder passiert. Und mehr Pranger ist nicht möglich, ohne dann die Aktionäre, die Kleinaktionäre und die sonstigen Mitarbeiter eines solchen Unternehmens zu gefährden."</p> <p>Doch NRW reicht das nicht, Unternehmen sollen künftig auf der Anklagebank landen, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden. Es drohen deutliche höhere Geldstrafen, der Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen, im Extremfall sogar die Betriebsschließung - und das alles in öffentlicher Verhandlung.</p> <p>Vorbild Schweiz Im europäischen Ausland ist das Unternehmens-Strafrecht längst Standard - etwa in der Schweiz. Der Industriekonzern Alstom wurde verurteilt, weil er nicht genug gegen Korruption im eigenen Unternehmen getan hat. Einer von nur wenigen Fällen, obwohl das Gesetz in der Schweiz seit bald zehn Jahren gilt. Offenbar ist der Abschreckungseffekt hoch. Alstom zeigt: Das Schweizer Gesetz ermöglicht die Bestrafung des Unternehmens, auch wenn die Schuld nicht einzelnen Mitarbeitern zugeordnet werden kann - genauso will es auch der NRW-Justizminister, etwa für kriminelle Banken: "Eine Bank berät beispielsweise Kunden zum Steuermisbrauch, dann ist es manchmal schwierig zu sagen, welcher Berater war es denn jetzt konkret, welche Niederlassung, welche Zweigstelle, wer hat die Anweisung gegeben? Kam das von ganz oben, von der Geschäftsleitung, von einem Abteilungsleiter? Das ist manchmal schwer nachzuvollziehen. Dennoch ist klar, dass aus der Bank heraus die Beratung erfolgt ist, beispielsweise Steuern zu hinterziehen. Deswegen ist es ganz wichtig, dass wir das Unternehmen als solches auch packen können."</p> <p>Folgen für die Ermittlungen der Justiz. Für die Justiz würde sich viel verändern. Ein Unternehmens-Strafrecht hieße auch, dass die Staatsanwaltschaft bei Verdacht gegen Firmen ermitteln müsste - bislang liegt das in ihrem eigenen Ermessen. Justitias Schwert würde schärfer. Gesetzestreue Unternehmen dürften nichts dagegen haben.</p>	
T045	<p>17/09/12/175MB/PHOENIX-DER TAG Islamfeindliches Schmäh-Video und das Abspielen des Videos durch Pro Deutschland. Polizei und Gerichte InnenMin. Uwe Schünemann CDU Salafisten und die Störung der öffentlichen Ordnung und deshalb Verbot zu prüfen. Es geht nur um Gefahrenabwehr. Kultur und Meinungsfreiheit nicht einschränken...</p>	03:50
T046	<p>17/09/12/236MB/PHOENIX-DER TAG Islamfeindliches Schmäh-Video</p>	04:30

TR	DB_017	Aufn zeit
	BuKanzl. Merkel ...Gewalt ist kein Mittel der Auseinandersetzung ...das öffentliche zeigen muss geprüft werden... Mohamet Karikatur (Turbanbombe) und das Video wo ist der Unterschied?	
	T047_frei	
T048	18/09/12/109MB/BR-alpha-LeseZeichen Marktkonforme Demokratie? Ingo Schulze Schriftsteller "unsere schönen neuen Kleider" zum Bankrott der Demokratie durch Einflussnahme der Industrie und Banken. 1,7Billionen€ zur Rettung der Banken, gleichzeitig reduzierten die Länder die Unterstützung für Hilfsorganisationen! Das Schönreden der Kürzungen für arme Menschen, es ist absurd sich das alles gefallen zu lassen	02:00
T049	18/09/12/44MB/tagesschau24-Tagesschau 4. Armuts und Reichtumsbericht Prozentuales Nettovermögen und Verteilung dazu Ulrich Schneider Paritätischer Wohlfahrtsverband: Vermögenssteuer neu einführen, Einkommensspitzensteuersätze anheben Erbschaftssteuer wesentlich erhöhen. Die öffentlichen Mittel sind geschrumpft auch wegen der "Firmen+Bankenrettungen".	01:00
T050	18/09/12/141MB/tagesschau24 Islamfeindliches Schmäh-Video Anschlag auf Ausländer in Afghanistan	02:50
	T051_frei	
T052	18/09/12/1,8GB/ZDF - Frontal 21 > Wenn Amigos klüngeln von Andreas Halbach Wenn Manager Komunaler Betriebe Hunderttausende verdienen. Ist das angemessen? Wenn die Kommunen von der Pleite bedroht sind? Wie werden ihnen die Posten zugeschanzt? SPD- Jens Bröker bekam einen extra Geschäftsführerposten (150tsd./p.Jahr) bei der Indeland Gesellschaft. Da war CDU- Wolfgang Spelthahn gern hilfsbereit. RA Fuchs vertritt die Stadt Jülich gegen Bröker "... keine Ausschreibung keine parlamentarische Kontrolle!" Schwarz/Roter Parteienfilz. Eberhard Kanski Bund der Steuerzahler: Versorgungspatronage, oder die "Fruchtfolge". Bremen: Uwe Woltemath BBL Bremer Bürgerliste wehrt sich: kein Geld für Krankenschwester, Polizisten und Lehrer, aber für überflüssige Führungskräfte! Mehr als 70 Gesellschaften mit hochbezahlten Geschäftsführern: einige Beispiele: WFB 5xzwischen 140 und 212tsd€/p.Jahr. Flughafenchef 282tsd.€/Jahr, BLG Vorstandvors. 1,1Mill und 5Kollegen im Schnitt 700tsd.€/Jahr ...Nachfrage beim Kämmerer ...die Gehälter orientieren sich am Markt und am Wettbewerb." Gerhard Hölsen Gelsenkirchen 833tsd.€, Dieter Steinkamp Köln 845tsd.€. Bernhold Schmitt KölnBäder mehr als 200tsd.€/jahr. Chef der Kölner Sozial Betriebe Götz Großhans Gehalt im letzten Jahr um 21% gestiegen auf 148tsd.€/J die Gehälter der Mitarbeiter bis zu 3% gekürzt worden! Zum "Hochschaukeln" der Topgehälter Heinz Evers das "Banchmark". > Geschäft mit den Austauschschülern > Kapitallebensversicherungen Allianz bewusst gemogelt. Die Bewertungsreserven. > NSU Zwickauer Nazis ...erst versagen, dann das Versagen vertuschen, warum gaben Ämter vor von nix zu wissen? Über Blockierer und Aufklärer. Frank Henkel CDU. H.C.Ströbele der Verdacht besteht, das Infos die die Behörde stark belasten könnte gezielt vernichtet wurden. > Ärzte, Medikamente und die Geschenke der Farma Firmen Entscheidung des Bundesgerichtshof 29.März 2012: Bestechung bei Niedergelassenen Ärzten kann strafrechtlich nicht verfolgt werden! wegen einer "Lücke" im Strafgesetzbuch! ...das ist ein dramatisches Ergebnis!" Sebastian Fiedler BDK: wir brauchen eine neue Strafvorschrift! ...und die verantwortlichen Politiker der FDP "wollen erstmal gründlich prüfen!" Klientelpolitik	45:00
T053	19/09/12/1,5GB/br-alpha Zwischen Europa und Asien die Nenzen Auf dem Jamal Familie Tibitschi bewohnt ein Zelt aus Rentierfellen. Rundherum herrscht hier, auf der Halbinsel Jamal, im Nordwesten Sibiriens die endlose Weite der Tundra. Es gibt weder Strom noch Telefon. Sie leben von ihrer Herde, von den Fischen im Fluss, von Beeren und Pilzen. Michail, der Vater, ist einer der letzten Schlittenbauer seines Volkes. Wie seine Vorfahren baut er das	25:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>traditionelle Transportmittel mit einfachsten Werkzeugen und ohne dabei ein einziges Stück Metall zu verwenden. Sein jüngster Sohn, der zehnjährige Jeiko, hilft ihm dabei. Tochter Lida (15) und ihre Mutter bearbeiten die Felle und kümmern sich um die Kochstelle. Frische Lebensmittel holen sie aus einem Loch in der Erde. 50 Zentimeter unter der Grasnarbe beginnt der Permafrost - doch Jahr für Jahr, berichtet Tatjana, müssen sie jetzt tiefer graben.</p> <p>Der Klimawandel bedroht die Lebenswelt derjenigen Menschen, die ihn am wenigsten verursacht haben. Die älteren Kinder der Tibitschis sind im Sommer mit den Rentieren weit im Norden unterwegs. Mit der Rückkehr der riesigen Herden gibt es zum ersten Mal wieder Fleisch.</p> <p>Für die Nenzen, so heißen die Einwohner der Region, ist Ja Men - die Erde - der Ursprung der Menschheit, die Urmutter. Die Erde ist der Platz, auf dem und von dem man lebt. Sogar wenn man stirbt, darf man sie nicht verletzen. Doch unter dem Permafrostboden von Jamal liegen fast 90 Prozent der russischen Gasvorräte und ein Viertel der Welt-Reserven. Überall werden Bohrtürme errichtet. Von hier kommt die Energie für das benachbarte Europa. "Atem der Erde" heißt das Gas in der Sprache der Nenzen.</p>	
T055	<p>19/09/12/22MB/3sat - heute Rentenreformpläne dieLinke: Rente auf 53% anheben. Selbstständige und Beamte sollen auch einzahlen.</p>	00:50
T056	<p>19/09/12/51MB/BR-alpha-Rundschau NSU Nationalsozialistischer Untergrund Neonazigruppe: Verbindung es führen mehr Spuren von Mundlos nach Niederbayern als bisher bekannt! Eine Unterstützer-Liste gefunden 1998 in Mundlos Rucksack zeigt Adressen von Neonazis aus Straubing Regensburg und Nürnberg, Fluchthelfern, Waffenlieferanten. Im NSU-Untersuchungsausschuss soll geklärt werden, warum die Verbindung nicht erkannt wurde.</p>	01:00
T057	<p>19/09/12/501MB/PHOENIX Tagesschau >InenMin. Friedrichs stellt neue Rechtsextremistenkartei vor 36Behörden sollen jetzt alles melden! ...Es gibt keine Spielräume mehr. Jeder der Informationen hat muss diese nach einem bestimmten Standatverfahren einstellen. Keine Gesinnungskartei nur gewaltbereite sollen hinein. Jörg Zierke BKA: ... Wichtig, das Polizei und Verfassungsschutz Infos zusammen geführt werden (... was?, wie?na sowas!)</p> <p>Kritik von Petra Pau: Polizei hatte nie Rechtsextreme im "Visir". denn V-Leute müssen die Ämter nicht angeben. (...genau das ist das Problem mit dem Prinzip GESTAPO) Länder sind gegen eine Gesamtkartei, sie fürchten um die Sicherheit ihrer V-Leute.</p> <p>> Frankreich: neue islamfeindliche Karikaturen (Charlie Hebdo) heizen die Lage an,einige franz. Vertretungen im Ausland sind schon geschlossen.</p> <p>>BuMin. I. Aigner: Antibiotika in der Tiermast eindämmen, Kritiker: aber es wurde keine klare Reduzierung festgeschrieben!. Das Datensammeln alleine hilft wenig! 2011 wurden 1700t Antibiotika verabreicht.</p> <p>> Hartz IV Satz soll 2013 um 8€ angehoben werden!</p> <p>>Rentenkonzept dieLinke: Katja Kipping Mindestrente ohne Vorbedingung, Rente Ost-West angleichen, Beamte und Selbstständige sollen auch einzahlen , höhere Steuersätze.</p>	10:00
T058	<p>19/09/12/2,1GB/PHOENIX - Die Machtergreifung - (3_3) Der Machtkampf Anfang 1934 war Hitlers Machtergreifung keineswegs abgeschlossen. Doch wer sollte ihn stoppen? Allein die Reichswehr hätte über Mittel verfügt, dem Spuk ein Ende zu bereiten. Doch die Armee hielt still - etwa nur, weil Hitler auf legalem Weg zum Kanzler ernannt wurde? Das wollten manche Generäle später gerne glauben machen. Tatsächlich aber wusste Hitler, wie er die führenden Militärs zu korrumpieren hatte.</p> <p>Er schlug sich in einem entscheidenden Konflikt auf die Seite der Reichswehr: SA Stabschef Ernst Röhm forderte lautstark, seine Truppe in das neue Machtgefüge einzubinden, sie sollte die hunderttausend Mann starke Reichswehr ersetzen, die er nur noch als Ausbildungsschule für das deutsche Volk betrachtete. Die Kriegsführung sei in Zukunft Sache der SA. "Das war eine offene Kampfansage", notierte damals Generalleutnant Maximilian von Weichs - seine Erlebnisse und die des Gelehrten Victor Klemperer fließen in die filmische Darstellung des Machtkampfes im Jahr 1934 mit ein. Die Reichswehr, im Kabinett vertreten durch Werner von Blomberg, zeigte sich höchst alarmiert. Der Minister setzte auf</p>	

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>seine guten Beziehungen zu Hitler, denn der NS-Führer wollte mit dem bewährten Militärfachmann seine Aufrüstungspläne verwirklichen, das wiederum entsprach dessen Vorstellungen von einer Aufwertung der Reichswehr. Zudem war Hitler mit Röhm ein Rivale erwachsen, der dem machtvessenen Usurpator zum Hindernis wurde.</p> <p>Am 30. Juni 1934 schlug die SS los: Überall im Reich nahmen Mordkommandos hohe SA-Führer fest, töteten sie. Auch Röhm wurde erschossen. Hitler hatte den Militärs zugesichert, dass die SA in Zukunft militärisch keine Rolle spielen werde sie und ihre Führung sollten als Machtfaktor kaltgestellt werden.</p> <p>Blomberg und die Reichswehrführung waren tief verstrickt in die Vorgänge. Und sie zahlten für die Beseitigung des Widersachers einen hohen Preis. Nach dem Tod Hindenburgs sollte das Amt des Reichskanzlers mit dem des Reichspräsidenten vereinigt werden. Als Hindenburg am 1. August 1934 starb, schlug von Blomberg eine neue Eidesformel vor. Die Armee soll auf die Person Hitlers eingeschworen werden. Mit der Vereinigung der obersten Staatsämter vollzog sich endgültig die "Machtergreifung". Es war die eigentliche Geburtsstunde des Diktators Hitler.</p>	
T059	<p>19/09/12/141MB/SWR Landesschau Baden-Württemberg Dürfen Firmen mit unseren Daten alles machen? Datenschutz gibt es nicht, aber die Robinsonliste (nur Freiwillige Firmen!) Datenverkauf von Meldeämtern an Firmen, obwohl ein Widerspruch vorliegt! Datenschutzbeauftragter BW Jörg Klingbeil: zum "aktualisieren" dürfte die Behörde an Firmen Daten weitergeben (<i>..was für ein dreckiger Trick!</i>)</p>	02:50
T060	<p>19/09/12/149MB/tagesschau24 4. Armuts und Reichtumsbericht dazu Chr. Butterwegge Uni-Köln ...dann nehmen die sozialen Probleme zu. Die Brutalität, Gewalt, Kriminalität. Die Stiftung von Peter Ackermann u.a. Appell für die Vermögenssteuer >Camelot Hinweis auf Lehre Schule in Berlin Reinikendorf (Micha Messerschmidt mit Nutella Produktplatzierung) Miete 150€ Zwischenvermietung durch Camelot Dirk Rahn auch das Krankenhaus in Lichtenberg</p>	
	T061_frei	
T062	<p>19/09/12/3,5GB/Das Erste-Anne Will - Mittelschicht in Abstiegsangst bleiben die Fleißigen auf der Strecke? Während die Angst vor Altersarmut inzwischen sogar die Mittelschicht erreicht hat, müssen sich Deutschlands Reiche keine Sorgen machen: Sie werden immer reicher. Das zeigt der neue Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Wie lange hält unsere Gesellschaft so ein Wohlstandsgefälle aus, und muss die Politik jetzt entschiedener gegensteuern? Wären mit einem höheren Spitzensteuersatz alle Probleme gelöst oder würde dieser am Ende wieder vor allem die Mittelschicht belasten? zu Gast sein: Sahra Wagenknecht (Die Linke, Erste Stellvertretende Fraktionsvorsitzende) Patrick Döring (FDP, Generalsekretär) Uwe Hück (Betriebsratsvorsitzender der Porsche AG) Michael Hüther (Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln) Kathrin Fischer (Journalistin und Autorin)</p>	
T063	<p>19/09/12/156MB/WDR Köln-Aktuelle Stunde Öffentliche Verschwendung wenn es den Paragrafen der Haushaltsuntreue gäbe müssten sich manche Politiker sehr warm anziehen. Die dreistesten Fälle von Geldverschwendung: Berliner Großflughafen, die Nürburgring Pleite, das "U" im Dortmunder Kulturzentrum, 30Mill€ mehr als geplant! OB Ullrich Sierau SPD ...das ist phantastisch, das wollen die Menschen sehen. Auch die Betriebskosten sind von 3,2 auf 7Mill. gestiegen. Axel Wirtz NRW Bund der Steuerzahler: unvollständige und fehlerhafte Planung unausgegorene Rezepte und Zeitdruck,unter dem man sich setzt! Trosdorf, Lemgo das gleiche. Nirgendwo müssen die Verantwortlichen Konsequenzen fürchten! Bund der Steuerzahler möchte das ändern, fordert die Haushaltsuntreue unter Strafe zu stellen.</p>	03:00
T064	19/09/12/1,8GB/ZDFinfo - Alles liquid - Ein Jahr unter Polit-Piraten	15:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Piraten-Doku bei ZDF Info Unter Rampensäuen und Ahnungslosen Von Annett Meiritz</p> <p>Wie verändert der Politikbetrieb die Piraten? Ein ZDF-Team hat die Hauptstadt-Fraktion über Monate eng begleitet. Entstanden ist ein Porträt von jungen Berliner Politikern, die eigentlich keine Politiker sind - oder gar nicht das Zeug dazu haben.</p> <p>Berlin - Der Sendeplatz ist ungünstig: In der Nacht zum Mittwoch strahlt ZDF Info eine Dokumentation zum Jahrestag des Piraten-Einzugs in Berlin aus. Dank Mediathek kann man "Alles liquid?! - Ein Jahr unter Polit-Piraten" aber später angucken. Es wäre auch schade, wenn der Film im Nachtprogramm eines Nischensenders versickert. Denn der 45-Minüter zeigt das authentische Porträt einer Handvoll junger Politiker, die eigentlich gar keine sind, aber durch den Wahlerfolg am 18. September 2011 ins Hauptstadtparlament gespült wurden.</p> <p>Die Macher des Films haben das Phänomen Piratenpartei auf die denkbar wirksamste Weise angefasst: Sie haben sich ein paar Protagonisten rausgepickt und versucht, die Frage zu beantworten, was zwölf Monate Parlament mit ein paar Studenten, Software-Entwicklern oder Cafébesitzern anstellen. Schließlich ist es ein erklärtes Ziel der Piratenpartei, mehr "normale Menschen" ins Parlament zu schleusen, am Ideal des Berufspolitikers zu rütteln.</p> <p>Dass das auch schiefgehen kann, zeigt der Film mit Szenen, die so bisher keine Kamera eingefangen hat. Etwa den Moment, an dem Jungpirat Martin Delius an einem grauen Apriltag am Berliner Südkreuz aus dem Zug klettert. Delius hat soeben erfahren, dass er im SPIEGEL damit zitiert wird, die Piratenpartei mit dem Aufstieg der NSDAP verglichen zu haben. Der sonst besonnene, gelassene Delius steht blass auf einem Parkplatz, Kopfhörer um den Hals, Rollkoffer in der Hand. "Ein saublödes Statement, das ist mir rausgerutscht", murmelt er. Er steht unter Schock.</p> <p>Veganer und Kapuzenpullis im Parlament Kein Kamerateam in Deutschland war im vergangenen Jahr näher dran an der Berliner Piratenfraktion als die beiden ZDF-Reporter Kay Meseberg und Carsten Behrendt. Das ist in jeder Filmminute spürbar. Falls mal kein Parteitag, keine Fraktions Sitzung anstand, fuhren Meseberg und Behrendt mit "ihren" Piraten ins Grüne, die Doku ist der Extrakt aus 70 Stunden Rohmaterial. "Virtuell verging kein Tag ohne Piraten, im realen Leben keine Woche", sagen die Fernsehjournalisten.</p> <p>Die Doku porträtiert auch den prominentesten Karrieristen unter den Freibeutern, den 28-jährigen Christopher Lauer. Im Laufe des Jahres hat er sich vom streitbaren Außenseiter zum Fraktionschef hochgearbeitet. Im Film übernimmt Lauer seine Lieblingsrolle, die der redegewandten Rampensau. Mal veräppelt er eine Reisegruppe im ICE minutenlang mit der Story, die Piraten würden deshalb so viel Zug fahren, weil sie in Wahrheit professionelle Zugtester für die Deutsche Bahn seien. An anderer Stelle kramt er den Reisepass aus dem Jackett ("Hab ich immer dabei, die Kreditkarte auch"), um angesichts der dauernd ausbrechenden Shitstorms seine "täglichen Fluchtphantasien" zu untermalen.</p> <p>Zu mehr als einem Special-Interest-Film für Piraten-Interessierte wird die Dokumentation, weil die Reporter Spitzenpolitiker anderer Parteien einbeziehen. So wird ein seltener Außenblick auf die Polit-Neulinge gewährt. Der CDU-Politiker Peter Altmaier kommt ebenso zu Wort wie der SPD-Mann Thomas Oppermann und Volker Beck von den Grünen. Während Altmaier die Piraten als "kindliche Erwachsene" betrachtet, die den Polit-Betrieb ordentlich aufgemischt haben, beschreibt SPDler Oppermann die Piraten wie ein bizarres Experiment. Und der Grüne Beck? Hält die Neulinge für überbewertet.</p> <p>Ansonsten liegt die Stärke des Films in köstlich kuriosen Einblicken ins Piraten-Universum. Etwa, wenn "Latzhosenpirat" Gerwald Claus-Brunner am ersten Arbeitstag in Neon-Hosen ins Abgeordnetenhaus marschiert, um dort eine Piratenflagge zu hissen - und vom Wachpersonal zurechtgewiesen wird. Oder wenn der Veganer Simon Kowalewski orientierungslos durchs Foyer wandelt und schließlich seinen Fraktionskollegen fragt: "Wo geht es zum Plenarsaal?" Oder wenn ein FDP-Abgeordneter, der nach dem Wahlsonntag für einen Piraten sein Büro räumen muss, sich am Büfett seiner eigenen Abschiedsparty sogar zu der Aussage hinreißen lässt, er habe "sicher auch einen Kapuzenpullover im Schrank".</p> <p>Die Aufnahmen der ersten Pressekonferenz in der schrammeligen Parteizentrale, die Jubelmomente der Wahlabende in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland, all das wirkt ein Jahr später seltsam fern. Spätestens als Delius wie ein Profipolitiker mit Helm auf der Flughafenbaustelle posiert, ahnt man schon: Das nächste Jahr der Piraten im Parlament wird wohl sehr viel weniger aufregend als die Premiere.</p>	

TR	DB_017	Aufn zeit
T065	<p>20/09/12/1,9GB/3sat - Überwacht? Mit Sicherheit! Freudentaumel und aggressives Verhalten sind nicht leicht zu unterscheiden - zumindest nicht für Überwachungskameras. Man hat mittlerweile festgestellt, dass Millionen installierter Kameras nur dann mehr Sicherheit bringen, wenn am anderen Ende der Leitung ein Mensch auf den Monitor schaut. Da aber niemand Dutzende Monitore rund um die Uhr im Blick haben kann, arbeiten Wissenschaftler an Software, die es ermöglicht, dass Kamerasysteme eigenständig Alarm schlagen, wenn sie riskantes Verhalten von Menschen beobachten, sei es in der Fankurve von Fußballstadien oder auf öffentlichen Plätzen. Neue Sicherheitstechnologien werden entwickelt, die große Menschenmengen aus einiger Distanz heraus überwachen sollen: Waffen oder chemische beziehungsweise biologische Kampfstoffe kann eine Mikrowellenkamera beispielsweise aus mehreren Metern Entfernung aufspüren. Die neue Generation "elektronischer Spürnasen" erfüllt wichtige Anforderungen an den Datenschutz: Der Einzelne bleibt anonym, und in seinen Persönlichkeitsrechten offenbar nicht beeinträchtigt. Doch sind die milliardenschweren Investitionen in die Sicherheitstechnologie überhaupt angemessen? Erfüllen die neuen Geräte die hohen Erwartungen? Machen sie die Welt wirklich sicherer? Die Dokumentation "Überwacht? Mit Sicherheit!" geht diesen und anderen Fragen nach.</p>	45:00
T066	<p>21/09/12/35MB/MDR Sachsen - MDR aktuell Meldeamt als Datenhändler (siehe auch T059) Veto der Länder, Reiner Haselof und Stanislaw Tillich CDU, wollen dafür sorgen, das das "misratene" Gesetz geändert wird. In Zukunft sollen die Bürger erst zustimmen bevor Daten verkauft werden können. Demo:Christof Bautz ...Bock und Gärtner. Bundesrat beschloss Frauenquote in Dachsunternehmen! bis 2023 müssen 40% der Mitglieder weiblich sein. und was sagt der Bundestag dazu?</p>	00:70
T067	<p>22/09/12/195MB/zdf_neo - Terra X Jonglage wohin schaut der Jongleur überhaupt? ...er schaut nur auf einen Punkt! ...die Kontrolle über das Jongliermuster. Zeitlupenaufnahmen jonglieren. > Katzensprünge Zeitlupe - Katzenpfoten als wegweiser für Autoreifenprofile.</p>	04:00
	T068_frei	
T069	<p>23/09/12/4MB/Bayern 2 "Hebelung" des ESM >die EU-Kommission berät darüber wie die Geldsumme des ESM (620Mrd.€) durch private Geldgeber (Hebelung) erhöht werden kann. >Griechenlands Geldbedarf, auf einmal das doppelte als angenommen 10 auf 20Mrd.</p>	02:00
T070	<p>23/09/12/132MB/BR2/Zündfunk Generator Wie Fotos unser Bild vom Krieg prägen Die Macht der Bildermacher Wie reale und fiktive Fotos unsere Vorstellung vom Krieg beeinflussen Von Sammy Khamis ZFG Wer die Realität zeigen will, der macht ein Foto davon. Und wer die Realität sehen will, der braucht sich dieses Bild nur anzusehen. Dadurch ist Unmittelbarkeit untrennbar mit Fotos verbunden. Bilder von Kriegen und Krisen erscheinen fast zeitgleich zum eigentlich Geschehen bereits im Internet Ein Bild verweist auf viele Ebenen. Politische, kulturelle und gesellschaftliche Faktoren bestimmen, wie wir Bilder sehen. Dass Bilder mittlerweile so gelesen werden, verdanken wir dem Bildtheoretiker W.J.T. Mitchell, der gemeinsam mit dem Kunsthistoriker Michael Diers dabei hilft, einen Blick in unser eigenes Bildgedächtnis zu werfen. Ein Generator über die Suggestionskraft von Fotos aus Krisenkontexten oder mit minimaler Verzögerung im Fernsehen, in Zeitungen oder in Magazinen. Sie tragen dabei immer mehrere Nachrichten in sich. Vor allem aber geben sie uns ein "Gefühl" für die Situation, sie rufen Emotionen hervor. Die moralische Verurteilung Bashar al Assads in Syrien zeigt sich in den Bildern, die uns aus dem Land erreichen. Tote und verletzte Kinder, zerbombte Bäckereien oder überfüllte Flüchtlingslager. Zwei Fotografen der legendären Agentur Magnum, Thomas Dworzak und Paolo Pellegrin, sprechen im Generator über ihre Arbeit, die eng mit Leid, Tod und Verlust verbunden ist. Viele ihrer Aufnahmen rufen</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	Schaudern und Abscheu hervor. Nicht nur dadurch werden die Aufnahmen aus Krisen- und Kriegsregionen zu politischen Aufnahmen. Weil "Bild" so eng mit "Emotion" verknüpft ist, eignen sich Fotos besonders gut für das Verbreiten subtiler politischer Nachrichten. Und für Propaganda.	
T073	24/09/12/80MB/swr2 wir müssen leider draußen bleiben <i>sehr wichtig!</i> Journalistin Autorin Kathrin Hartmann : Die neue Armut in der Konsumgesellschaft HartzIV Gespräch Jochen Marmit mit dem Autor und coole Hörer Meinungen. <i>Die Tafel</i>	55:49
T074	25/09/12/164MB/PHOENIX - HEUTE-JOURNAL Eurokrise SPD Steinbrück will "die Banken an die Kette legen". Die Banken sollen 200Mrd.€ in einen Rettungsfond zahlen, der soll die Banken "retten. Außerdem die Banken aufspalten in Unsiversal und Investmentbanken. Bringt aber nix sagen die Banken: Michael Kemmer Bundesverband der Banken. Hochfrequenzhandel will Steinbrück begrenzen.Dazu K-P.Flosbach CDU, J.Trittin, Merkel CDU, Draghi EZB versucht Inflationsängste zu beruhigen. >neue Löcher im Griechischen Haushalt entdeckt 20-30Mrd.€ ...der "Teufelskreis: am Ende spart sich Griechenland immer tiefer in die Rezession. Privatisierung , grad einmal ein Bruchteil vom "Tafelsilber" ist verkauft worden.	03:20
T075	26/09/12/79MB/WDR Köln - Tagesschau NSU ...war NPD-Kader Wohleben ein V-Mann des Verfassungsschutz? dazu H-P Friedrich InnenMin. Untersuchungsausschuss SPD S. Edathy. Wohleben bestreitet jemals als V-Mann tätig gewesen zu sein.	01:50
T076	27/09/12/607MB/3sat Tagesschau > Atommüll Befragung im Gorleben Ausschuß, BuKanzl. Merkel wies alle Vorwürfe zurück. u.a. damals Gutachten zu Alternativstandorte bewusst falsch interpretiert und aus politischen Motiven verworfen. . Ute Vogt SPD: Den Erkundungsbereich verkleinert, und als einzigen Standort verkauft! Reinhard Grindel CDU widerspricht. Sprachlich sei die Kanzlerin damals noch nicht perfekt gewesen gestand Merkel ein. > Arbeitslosenstatistik >der Weg zum ESM ist frei , Haftungsgrenze und Infopflicht > Spaniens Sparpaket > Griechenland Sparpaket > Israel- Iran -Palästina Konflikt UN-Vollversammlung US-regierung hat Mitgliedschaft Palästinas in der UN abgelehnt. M.Abbas bittet um Beobachterstatus in der UN > Alternativer Nobelpreisverleihung > Festakt für CDU ex Kanzler Kohl für Übernahme der DDR und EU-Integration <i>...nasowas!</i>	12:00
T077	27/09/12/2,2GB/arte Meine Seele hat kein Geschlecht DOKU Dokumentation Frankreich 2011 Regie Valerie Mitteau Männer, die als Frauen leben, und Frauen, die als Männer leben, stellen den gesellschaftlichen Konsens bezüglich der Definitionen geschlechtlicher Identität infrage. Wie verhalten sich "typische" Männer und wie "typische" Frauen? Transgender Lynnee, Rocco, Kaleb und Miguel leben an ganz verschiedenen Orten auf der Welt. Doch ob nun in San Francisco, New York, Paris oder Barcelona, ganz unabhängig voneinander haben sie entschieden, sich über vorgegebene Geschlechtergrenzen hinwegzusetzen. Sie erleben ihr Geschlecht als etwas Fließendes. Zwar wurden sie in biologischer Hinsicht als Frauen geboren, fühlen sich aber als Männer. Ihre Entscheidung, den Gefühlen nachzugeben, zwingt sie, sich in ihrer Umgebung und der Gesellschaft überhaupt neu zu verorten. Wie verhält man sich als Mann, wenn man als Mädchen erzogen wurde? Wie geht man mit männlichen Privilegien um, die einem zuvor verwehrt waren? Mit ihrem Transgender-Werdegang stellen diese Menschen die gängigen Definitionen geschlechtlicher Identität infrage. Was bedeutet es, Frau oder Mann zu sein? Warum führt das Geschlecht eines Menschen zu unterschiedlichem Auftreten und Verhalten? Ist es wirklich möglich, den vorgegebenen Mustern voll und ganz zu entsprechen? Und warum erzeugt die	65:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Vorstellung, dass Menschen in einer geschlechtlichen Grauzone leben, Unbehagen? Vor dem Hintergrund dieser Fragen will die Dokumentation die Zuschauer zum Nachdenken über die Rolle der Geschlechter in der Gesellschaft überhaupt anregen.</p> <p>Thema: Mann oder Frau - Ist das hier die Frage?</p> <p>In den meisten Fällen steht bei der Geburt eines Menschen sein Geschlecht fest: entweder männlich oder weiblich. Doch es gibt Männer, die sich als Frauen fühlen und Frauen, die sich als Männer fühlen. Wie geht die Gesellschaft um mit Menschen, die das Gefühl haben, im falschen Körper zu sein? Der Themenabend animiert zum Nachdenken über die Rolle der Geschlechter in der Gesellschaft.</p> <p>Ob ein Mensch eine Frau oder ein Mann wird, scheint von Geburt an vorgegeben zu sein, doch ist das wirklich so? Wo sieht die Gesellschaft die Grenze zwischen männlich und weiblich, und wie geht sie mit Grenzüberschreitungen um? Der Geschlechterwechsel ist eine Verwandlung, die auf der einen Seite das Leben eines Menschen völlig verändert und zum anderen den Blick der Gesellschaft auf diese Person in eine ganz andere Richtung lenkt. Und während für die einen der Wechsel in das jeweils andere Geschlecht ein endgültiger Schritt ist, ist er für andere lediglich ein vorübergehendes Spiel mit der Identität. Der ARTE-Themenabend widmet sich denjenigen, die in eine andere Haut schlüpfen und durch ihr neues Ich ihren Träumen ein Stück näherkommen.</p>	
T078	<p>27/09/12/41MB/BR2-radioWissen am Nachmittag Wenn Tiere Ängste auslösen Die Spinne - Gefangen im Netz von Prisca Straub</p> <p>Viele überkommt beim Anblick einer Spinne ein leichtes oder auch ein stärkeres Grausen. Doch eigentlich gibt es kaum Gründe, sich zu fürchten, denn die allermeisten Spinnen sind absolut harmlos - dafür aber ungeheuer spannend: Sie gelten als Orientierungskünstler, haben mehrere Augenpaare und sind Meister der Architektur - viele von ihnen spinnen aufwändige Netze. Zugegeben, es wirkt nicht besonders sympathisch, wie so ein Achtbeiner in seinem Netz auf Opfer lauert. Doch die besondere Fähigkeit der Spinne, Netze zu weben, hat ihr quer durch alle Kulturen auch große Bewunderung eingebracht: Manche Gesellschaften deuten die Spinne als gutes Omen, andere haben sie sogar als Gottheit verehrt. Auch Märchen und Mythen greifen auf die Spinne als Symbol zurück: Sie ist ein archetypisches Symbol für alles Lebendige, denn sie spinnt den Lebensfaden. Und was leicht übersehen wird: Selbst in unserer modernen Gesellschaft "fädeln" wir eine Sache ein - wir "entwickeln" Projekte, wir "vernetzen" uns und wir "spinnen" uns ein. Uralte Wörter, in denen noch heute das Spinnen und Weben als eine überlebensnotwendige Urtätigkeit des Menschen deutlich wird.</p>	20:00
T079	<p>27/09/12/22MB/DLF-Zeitzeugen im Gespräch mit Henning Voscherau Voscherau und die Bürgerbeteiligung in der Demokratie</p> <p>Voscherau:Räumung der Hafensstraße und der "verkappte Vorschlag" (...der Trixer!)</p> <p>DLF-Redakteur Rainer Burchardt mit dem Notar, Politiker und ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (1988 - 1997), Henning Voscherau. Über Freundschaften in der Politik</p>	
T080	frei	08:00
T081	<p>27/09/12/19MB/DLF - Kommentar Gorleben - NSU -</p> <p>>Anhörung von BuKanzl. Merkel vor dem Gorleben Untersuchungsausschuss. Merkel wies alle Vorwürfe zurück. Sie ist weiterhin für die Erkundung des Salzstocks. Eine politische Entscheidung? .trotz Bedenken von Wissenschaftlern. Eine bei ihren Erklärungen konnte man ihr leider nicht nachweisen. von Kristel Blanke</p> <p>>zum NSU Untersuchungsausschuss ...der neue V-Mann verdacht. Die Pannenserie wird immer länger. jetzt erstmal "Aktenlage studieren" bis dahin Schweigen. Der Hinweis eines Bundesanwalts, der glaubt sich zu erinnern den Namen eines der 13 Beschuldigten auf einer V-Leute Liste gesehen zu haben. von Katarina Hamberger</p> <p>>Tagesschau "app"</p>	08:00
T082	<p>27/09/12/514MB/BR-alpha GMBH Gesellschaft mit beschränkter Haftung (13/13) Ist die Krise normal?</p> <p>Ein Leben zu führen, verlangt viele Entscheidungen - Beruf, Familie, Freizeit, Freundschaften, all das will irgendwie unter einen Hut gebracht werden. Aber wie tun wir das? Woher wissen wir, was wir wissen? Und woher bekommen wir die Kriterien fürs Entscheiden? Und ist nicht bereits Vieles</p>	15:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>vorentschieden oder geschieht geradezu von selbst? All das sind Fragen, die in der neuen Sendereihe "Gesellschaft mit beschränkter Haftung" behandelt werden, nicht mit soziologischen Fachbegriffen und komplizierten Ableitungen, sondern nah an dem, was Bewohner moderner Gesellschaften täglich erleben.</p> <p>Armin Nassehi, Professor für Soziologie an der LMU München, wirft in 13 Folgen einen Blick auf unsere Gesellschaft und ihre Bewohner aus einer Perspektive, der man nicht jeden Tag begegnet, aber die dennoch sehr schnell plausibel erscheint. Man sieht auf eine Gesellschaft übrigens, die sich nicht einfach verändern lässt und in der es kein Zentrum gibt, an das man Forderungen stellen könnte, und von daher handelt es sich um eine "Gesellschaft mit beschränkter Haftung".</p>	
T084	<p>27/09/12/3,4MB/DLF-Studiozeit "Islamismus auszutrocknen" Alma Masirk Vors. des Zentralrats der Muslime in BRD: ...der beste Weg den sog. "Islamismus auszutrocknen" ist durch den Islam selber. Die richtige Anwendung des Islam ist die beste Vorkehrung. Das gilt auch alle anderen Religionen.</p>	01:70
T085	<p>27/09/12/34MB/DLF-Studiozeit Kultur der Ökonomie Tagung: Kultur der Ökonomie Prof. Sonja Windmüller Uni-Hamburg, Alexa Färber,</p>	17:00
T086	<p>27/09/12/12MB/NDR Info- Nachrichten >German-Wings Giftstoffe in der Cocpitluft, Piloten beim Landeanflug beihnah handlungsunfähig. das Thema wurde bereits seit längerem behandelt. >Gorleben Untersuchungsausschuss Atomabfall Endlager. Dazu Oppmann Grindel: Merkel habe alle Vorwürfe zurückgewiesen. >Spanien in allen Bereichen der "Rotstift angesetzt" Spanien ist in einer schweren Wirtschaftskrise. >Israel-Iran Netanjahu hat in der UN-Vollversammlung, vor einer Iranischen Atombewaffnung gewarnt, nichts stelle eine größere Gefahr für den Weltfrieden dar. Bis zum nächsten Sommer werde der Iran über genügend angereichertes Uran verfügen um eine Atombombe zu bauen. Die internationale Gemeinschaft müsse eine "klare Linie" ziehen um das zu verhindern. Alle Verhandlungen und Sanktionen hätten bisher nichts gebracht. Israel hat dem Iran schon mehrmal mit einem Atomschlag gedroht. >Verseuchtes Schulessen tausende (bislang 4tsd.) Kinder in Berlin, Sachsen, Brandenburg, Thüringen erkrankt. Verantwortlich wahrscheinlich ein Essen - Großanbieter.</p>	06:00
T087	<p>27/09/12/110MB/NDR Info - Händy terror und Ellenbogenmentalität sind wir ein Volk von Rüpeln? Redezeit - Die Live-Diskussionssendung mit Experten und Hörern - ...die Erziehung ist das A und O Die Erziehung ist ein wichtiger "Schalter" den wir umlegen müssen um uns als Gesellschaft wieder nach vorne zu bringen. ...dann liegt der "Ball" wohl bei den Eltern, Familie, Kindern, Umfeld ...mal sehen was die tuen können, damit mehr Lust auf ein gutes Benehmen genährt wird. Herr Schindler (Autor: die Rüpelrepublik), Barbara Sturm Lehrerin, (<i>ihre Ausführungen über das schutzlose Kind als "Vorhut" und eingezwängt im Kinderwagen und nicht präseante Mutter/Vater weil Händy-aktiv</i>) will Empathie schulen. Die keinerlei hirachisches Empfinden haben und vor nichts und niemand Respekt haben.<i>Schindler meint die Schule habe auf den Beruf und nicht aufs Leben vorzubereiten, beruft sich aufs Grundgesetz.</i></p>	55:00
T088	<p>27/09/12/9,9MB/OE1 - Österreich-Nachrichten >ÖBB-Untersuchungsausschuss Martin Huber >Slovenien Lubliana Stadionbau Steuerbetrug, Amtsmissbrauch >USA Californien bei Occupy Demo wurden von der Polizei, ungerechtfertigt, Protestierende mit Pfefferspray angegriffen - Uni muss 1Mill. zahlen.</p>	
T089	<p>27/09/12/12MB/WDR 5 - Nachrichten >Spanien Sparpläne >der Weg für den ESM ist frei BuPräs. Gauck hat den Vertrag unterschrieben. >Syrien Rebellen habe Großangriff auf Aleppo begonnen - die Entscheidende Schlacht um Aleppo</p>	06:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>>Israel Netanjahu fordert entschlossenes Vorgehen gegen Iranisches Atomprogramm ...und nichts würde den Weltfrieden mehr bedrohen als ...</p> <p>Abbas forderte den Status Palästinas zu verbessern. Claudia Sarre aus New York: Abbas - Antrag auf nicht staatliches Mitglied in der UN.</p> <p>>Berlin Flughafen Untersuchungsausschuss eingerichtet. Gestiegene Kosten und Eröffnung.</p>	
T090	<p>28/09/12/85MB/arte - ARTE Journal</p> <p>Israel/Iran Netanjahus drastische A-Bomben und "Rote-Linie" Darstellung in der UN-Versammlung. "Es macht keinen Unterschied, ob sich solche Waffen sich in der Händen einer Terrororganisation oder in dem Weltweit gefährlichsten terroristischen Regime befinden". EU-beauftragte Catharine Ashton ... Dann wird die Aussage Therans, "zurückzuschlagen" als klare Kriegsdrohung des Iran interpretiert! Dann Abbas mit dem Antrag den Status Palästinas zu verbessern. In Israel hat die primitive Zeichnung (Rote-Linie) die Israelis nicht überzeugt.</p>	01:75
T093	<p>28/09/7,5MB/12/Bayern 2 Nachrichten Holger Romann</p> <p>>USA L.A. der Urheber des islamfeindlichen Videos "Unschuld der Muslime" ist festgenommen worden. Der in Ägypten geborene US-Bürger ist wegen Bankbetrug vorbestraft, hat gegen Bewährungsaufgaben verstoßen.</p> <p>>Israel Netanjahus "Rote-Linie"</p> <p>>Spanien/Griechenland Sparprogramm</p> <p>>4tsd. Schüler durch verunreinigtes Schulessen erkrankt Magen/Darmschmerzen, wie sie durch das Noro-Virus verursacht werden. Der Caterer hat seinen Sitz in Rüsselsheim und beliefert viele Regionalküchen in vielen Bundesländern. <i>ein bißchen mehr Info!</i></p>	04:00
T094	<p>28/09/12/1,1GB/tagesschau24 - Monitor Moderation Georg Restle</p> <p>Pharmatests in Indien: Menschenversuche auf dem Rücken der Ärmsten?</p> <p>Bericht: Rebecca Gudisch, Benjamin Best, Ralph Hötte</p> <p>Immer häufiger testen Pharma-Unternehmen ihre Medikamente in Entwicklungsländern. Um die Marktzulassung zu bekommen, müssen sie klinische Studien am Menschen erfolgreich durchführen. Ein wesentliches, ethisches Kriterium gibt dabei die „Helsinki Konvention“ weltweit vor: Jeder Proband eines klinischen Versuchs muss darüber aufgeklärt werden, dass er an einer Studie teilnimmt und möglicherweise ein noch nicht zugelassenes Medikament bekommt. Vor allem auch, weil mit solchen Tests erhebliche Risiken verbunden sind. Doch im Wettlauf der Pharmakonzerne um immense Profite mit neuen Arzneimitteln ist dieser Grundsatz offenbar immer weniger wert. Recherchen in Indien zeigen jedenfalls, dass viele Teilnehmer klinischer Studien offenbar nicht wussten, dass an ihnen noch nicht zugelassene Medikamente getestet wurden.</p> <p>Lizenz zum Töten: Die Drohnen-Pläne der Bundesregierung</p> <p>Bericht: Jochen Leufgens, Andreas Maus</p> <p>Deutschland plant die Anschaffung bewaffneter Drohnen. So heißt es mittlerweile aus dem Bundesverteidigungsministerium, das die Zielgenauigkeit der Waffe preist. Eine Waffe, mit der die USA in den vergangenen Jahren mehr als 2500 Menschen getötet haben. Aber stimmt das Märchen vom Präzisionsangriff wirklich? Denn mindestens 500 Zivilisten kamen dabei ums Leben, fast 200 Kinder. Völkerrechtler halten die geplante Anschaffung durch die Bundeswehr für einen Fehler und warnen auch vor einem Herabsetzen der Hemmschwelle des Tötens.</p> <p>KriegsMin.De Maizier: gezieltes Töten ist ein Fortschritt! das ist eine Lüge! Dazu die Studie der US-Stanford Uni. Was für Militärs zählt, sind keine Toten auf der "eigenen Seite". Keine Antwort aus dem BRD-Ministerium zur Studie. Prof. Christian Tomoschat: Die Drohne verleitet geltendes Recht zu brechen! Prof. Hans Gießmann: ...kann dazu führen, das die Grenzen zwischen Krieg und Frieden noch mehr verwischt werden! Die Parlamentarische Kontrolle ist leicht zu umgehen!.</p> <p>Von der Leyens Bildungspaket Arme müssen sitzen bleiben die Mogelpackung</p>	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Bericht: Isabel Schayani, Kai Rüsberg, Lutz Polanz</p> <p>Die neueste OECD-Studie zeigt wieder eindrucksvoll: In kaum einem anderen europäischen Land ist Bildung so sehr von der sozialen Herkunft abhängig wie in Deutschland. Bis heute ist es so, dass Kinder aus Akademikerfamilien fünf Mal so häufig das Abitur machen wie Kinder aus Nichtakademikerfamilien – bei gleicher Intelligenz. Ein Grund: Wer es sich leisten kann, bezahlt seinem Kind Nachhilfe. Eine Ungerechtigkeit, die Ministerin von der Leyen mit dem sogenannten „Bildungspaket“ vor zwei Jahren abstellen wollte. Tatsächlich wurden die Hürden für Nachhilfe aber so hoch gelegt, dass nur ganz Wenige wirklich profitieren. Ob und wie Kinder Unterstützung bekommen, entscheiden die Jobcenter. Oft gegen die Betroffenen. Mit dem so gesparten Geld hat in der Vergangenheit so manche Kommune lieber ihre Haushaltslöcher gestopft.</p> <p><i>ein schöngruseliger Mitschnitt mit Von der Leyens Werbeauftritt im Bundestag</i></p> <p>MONITOR-Interview Jürgen Borchert, Richter, Landessozialgericht Hessen MONITOR-Interview Prof. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt</p> <p>Verdeckte Geldflüsse? Das Firmengeflecht der FDP Bericht: Mathew D. Rose, Achim Pollmeier, Kim Otto Vor zwei Wochen berichtete MONITOR über Millioneninvestitionen, die ein Berater des Glücksspielunternehmers Gauselmann in Tochterunternehmen der FDP investiert hatte. Die FDP und Gauselmann verweigerten damals jegliche Informationen zur genauen Summe und der Herkunft des Geldes. Nun hat Gauselmann eingestanden, dass das Geld tatsächlich von ihm stammt. Es floss zu großen Teilen direkt an die Partei. Doch die verweigert bisher weiter die Aufklärung der Vorgänge. Unternehmerisch machten die Zahlungen wenig Sinn - Experten vermuten daher verdeckte Zuwendungen an die FDP. Das Beispiel zeigt, dass das so genannte Beteiligungsvermögen von Parteien ein Dunkelfeld der Parteienfinanzierung ist, in dem auch fragwürdige Millionentransaktionen vor der Öffentlichkeit verborgen werden können. Aufgrund der MONITOR-Recherchen fordern Experten jetzt, diesen Bereich besser zu regulieren und transparenter zu machen.</p> <p>Finanzmann Walter Eschmeier, der Mann im Hintergrund, die Firmen und Töchter und Töchter der Töchter... Prof. Karl Joachim Schmelz: optimale Möglichkeiten der Manipulation.</p> <p>Ulrich Müller Lobbycontrol</p>	
T095	<p>28/09/12/13MB/tagesschau24 - Tagesschau >Syrien Kriegsverbrechen UN für Strafverfolgung Beobachteraktion verlängert.</p>	00:15
T096	<p>28/09/12/60MB/WDR 5-Politikum Das Meinungsmagazin >Atomendlager die Satire: Live vom Gorleben Untersuchungsausschuss Merkels Wörterboarding >InnenMin.Friedrich hetzt gegen Muslime Postkartenaktion des Innenministerium 600tsd. verteilt und stellt damit alle Muslime unter Generalverdacht! Juan Moreno: Selbst wenn man die hetzerischen Aktionen vergisst, und Integration nicht mit Assimilation verwechselt, dann.. Fundamentalistische Einstellungen, was ist daran anrühlich und was nicht? ...guter schlechter Fundamentalismus? >Ideologie der Genossenschaften Frau Teuerl</p>	20:00
T097	<p>28/09/12/85MB/WDR 5-- Sind wir nicht alle ein bisschen Fundi Fundamentalismus als Geisteshaltung Moderation: Claudia Dichter</p> <p>Al-kaida heißt wörtlich übersetzt: das Fundament. In der Öffentlichkeit wird Fundamentalismus fast immer als religiöses Phänomen verstanden. Tatsächlich gibt es Fundamentalismus aber überall dort, wo jemand überzeugt ist, die Wahrheit für sich gepachtet zu haben – in Religion und Politik, aber Fundamentalismus gibt es auch in Kunst und Kultur. Überall dort, wo radikal gedacht wird, wo man die Welt in Freund und Feind, gut und böse, richtig und falsch einteilt, ist Fundamentalismus nicht weit. Scala betrachtet eine radikale Geisteshaltung aus philosophischer und anthropologischer Perspektive und fragt: Gehört Fundamentalismus zum Menschen?</p> <p>Autor/in: Udo Marquardt Redaktion: Markus Brügge</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	T098_frei	
	T099_frei	
T100	<p>29/09/12/6,6MB/MDR FIGARO Nachrichten</p> <p>>Schulkinder durch Vertragsessen (Catering Großküche) erkrankt >Münchener Uniklinik (re.Isar) hat Fehler bei der Organverteilung eingeräumt, einzelne Patienten seien bevorzugt behandelt worden. Fälschlicher (...so,so!) Weise als Dialysepatienten eingeordnet!</p>	03:00
T101	<p>29/09/12/131MB/SR2 KulturRadio Genosse Quelle, Kamerad V-Mann</p> <p>Autor: Ulrich Chaussy</p> <p>Informanten des Verfassungsschutzes sind Mitglieder extremistischer Gruppen und zugleich Agenten der Staatsmacht. Sie beteiligen sich an politischen Versammlungen und Aktionen im links- oder rechtsextremistischen Milieu und informieren die Verfassungsschutz- Behörden über das Innenleben und die Pläne der Szene, der sie angehören. Das „V“ in ihrem Namen steht je nach Standpunkt für: Verbindung, Vertrauen oder Verrat, aber wirklich: Handbuch des Verfassungsschutz Bernadet Droste (S.266 V von Vikilanz = schlau aufgeweckt) Wem gilt ihre Loyalität? Das Feature untersucht das Doppelleben der V-Leute.</p> <p>u.a. Clemens Binniger, Bernd Wagner Gründer von EXIT, Martin Löwenberg VVN, Klaus Hanzog, Günther Beckstein, Wiese, V-Mann Didge Manja Anti-Antifa, H.C. Ströbele, V-Mann Peter Urbach, Tillmann und Albert Fichter, Wolfgang Kraushaar, Peter Urbach wurde mit dem Prozess gegen Mahler (Pistole besorgt) "verbrannt" und verschwand,</p> <p>es stellt sich die Frage, ob der Terrorismus durch den Verfassungsschutz eher befördert als bekämpft wurde. V-Mann H.D.Leptin für Paul Otte, nach Prozess gegen Otte und Leptin wurde Leptin von Bundespräsident Carstens 2Tage vor dem Ende seiner Amtszeit begnadigt!</p> <p>Hoher VS-Beamter Frisch, Verfassungsrichter Sigfried Bross über die V-Leute und ist gegen V-Leute und wichtige Erklärung!</p>	55:00
T102	<p>29/09/12/157MB/SWR2 Wissen Die Gewerkschaften</p> <p>Aus der 12-teiligen Reihe: "Zukunft der Arbeit" (9) gut! Von Ruth Jung</p> <p>Die Gewerkschaften sind gewachsen. Kleine Interessenverbände haben sich zu mächtigen Organisationen zusammengeschlossen. Ihre Aufgabe scheint klar: Sie vertreten die Interessen ihrer Mitglieder in den Betrieben und in der Gesellschaft. Sie stehen für "Solidarität". Doch je weiter die Globalisierung voranschreitet und sich die Gewerkschaften internationalisieren, womit sie sich schwertun, desto mehr müssen sie sich fragen: Solidarität mit wem? Eine Gewerkschaft, die einen deutschen Produktionsstandort verteidigt, verhindert möglicherweise neue Jobs in Schwellenländern. Und neben dem klassischen Vollzeitbeschäftigten gibt es heute zahlreiche weitere Beschäftigungsmodelle, auf die die alten Forderungskataloge nicht mehr zugeschnitten sind. So müssen, in einer Zeit, in der das Links-Rechts-Denken zunehmend verschwimmt, die traditionell "linken" Gewerkschaften ihre Position neu bestimmen. u.a. mit: Fabian Rehm, Aktion MOBIL (Produktion 2011)</p>	30:00
T103	<p>29/09/12/48MB/hr2-derTag- Mit Zuckerbrot und Genickschuss</p> <p>Wie man seine Gefolgsleute auf Linie bringt die "Leitwolfdebatte"</p> <p>...die Aufstockung des Rettungsfond EFSF schon jetzt haben 23 Abgeordnete der Koalition angeblich angesagt mit "nein" zu stimmen. Kritik massiv angewachsen.</p> <p>Eberhard Nembach: im Parteienalltag: wer nicht mit "der Linie stimmt" muss um seinen Listenplatz fürchten!</p> <p>Joachim Braun zum Gehorsam pubertierender Jugendlicher, eigentlich: wieviel ist er bereit zu geben!</p> <p>Die interne Macht durch Gremien absichern z.B. FIFA-Blatter und seine Feigenblatt-Ethik - Kommission Verkehrsverhalten als Spiegelbild des Sozialverhaltens am Beispiel: "Shared Space" - Projekt Frankfurt Niedererlenbach. Das Verkehrsverhalten neu trainieren. Prof. Dr. Birger Uni Witten/Herdecke.</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	Über den Einsatz von Gremien es bringt jeden "auf Linie" oder "zu Fall". papp-chek	
T104-0	30/09/12/165MB/ PHOENIX ein kurzer Blick zu den Yanomani	03:12
T104	<p>30/09/12/2,2GB/ PHOENIX-Legendäre Zugreisen Peru DOKU</p> <p>Auf den Schienen ins Reich der Inka</p> <p>Einige der schönsten Bahnstrecken Südamerikas liegen in Peru. Sie winden sich in zahllosen Schleifen zu den schneebedeckten Gipfeln der Anden empor, überqueren schwindelerregende Brücken, rattern durch kilometerlange Tunnel und über endlose, unbewohnte Hochebenen. Der Film begleitet Reisende nach Machu Picchu und an den Titicacasee, aber auch in unbekannte Regionen.</p> <p>El Macho - die Indios haben ihrem Zug diesen Namen gegeben. Er macht, was er will und fährt ab, wann es ihm passt - ein Macho eben. Ronaldo und seine Musiker fahren mit der launenhaften Schmalspurbahn zu einem Scherentanz.</p> <p>Im Andenstädtchen Huancavellica kommt es zum großen Duell der Scherentänzer, einer spektakulären Mischung aus Tanz, Show und Geschicklichkeitsübung. Und weiter geht die Fahrt, hinauf in Regionen, die keine andere Eisenbahn bewältigt: Auf 4.818 Metern erklimmt der höchste Zug der Welt die Rekordmarke. Vielen Reisenden geht hier im Hochland die Luft aus. Llelia Espinoza, Zugärztin, hat für solche Fälle immer die Sauerstoffflasche dabei. In dieser dünnen Luft ist Cuzco der urbane und geistige Mittelpunkt der Zentralanden. Einst war es die Hauptstadt des Inkareichs, heute ist es das Tor nach Machu Picchu - der wohl berühmtesten Sehenswürdigkeit Südamerikas.</p> <p>Mehr als 300 Jahre lag Machu Picchu im Verborgenen. Warum die Inka diese prächtige Stadt erbauten, ist bis heute unbekannt. Sagen und Mythen ranken sich auch um den Titicacasee. Eingebettet zwischen majestätisch anmutenden Bergen ist er der höchste schiffbare See der Welt. Der Film begleitet Geraldine auf ihrer Fahrt im Andenexpress zum Titicacasee. Die junge Frau hat Liebeskummer und ist auf dem Weg zu einem Wahrsager, der ihr sagen soll, ob ihr Angebeteter sie erhören wird.</p>	42:59
	Bis hier alles auf Archiv02	
T105	<p>30/09/12/478MB/PHOENIX – TAGESSCHAU</p> <p>>Frankreich: Zehntausende protestierten gegen die „Sparpolitik“ der EU und gegen die Bankenrettung und die Schuldenbremse. „...Wir haben „links gewählt und sind komplett verraten worden“. Wir sind gegen den Fiskalpakt!</p> <p>>in Spanien ebenso!</p> <p>>Syrien Alepo Brand im Basar</p>	10:00
T106	<p>30/09/12/173MB/SWR2 -Wissen- Aula Alles Lüge</p> <p>Die Fälschung der Welt Von Manfred Lütz</p> <p>Finanzexperten präsentieren geschönte Bilanzen, Frauen ihre Botoxwangen, Wissenschaftler verblüffen uns mit scheinbar neuen Erkenntnissen, die angeblich auf bahnbrechenden Experimenten beruhen, Politiker wollen uns mit "Reformen" beruhigen, die sich im Nachhinein als bloße verbale Ankündigungsrituale entpuppen. Der große Bluff lenkt ab, täuscht, führt uns in die Irre, weg vom eigentlichen Leben. Dr. Manfred Lütz, Psychiater, Theologe und Bestsellerautor, fordert dazu auf, angesichts der Täuschungen endlich wieder selbst zu denken und zu urteilen.</p> <p>Zum Autor: Manfred Lütz, geboren 1954, Studium der Humanmedizin, katholischen Theologie und Philosophie, 1979 Approbation als Arzt, danach Diplom in katholischen Theologie; 1989 Facharzt für Nervenheilkunde, 1991 Facharzt für Psychiatrie; seit 1997 Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln.</p> <p>Bücher (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bluff - Die Fälschung der Welt. Verlag Droemer/Knaur. - Irre - Wir behandeln die Falschen: Unser Problem sind die Normalen - Eine heitere Seelenkunde. Gütersloher Verlagshaus. 	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>- Das Leben kann so leicht sein. Lustvoll genießen statt zwanghaft gesund. Carl-Auer-Systeme Verlag. - LebensLust. Wider die Diät-Sadisten, den Gesundheitswahn und Fitness-Kult. Pattloch-Verlag.</p>	
T110	<p>01/10/12/57MB/DKULTUR-Zeitfragen Einsame Spitze Warum der Elite die Ostdeutschen fehlen Von Susanne Balthasar Mit Angela Merkel und Joachim Gauck stehen zwei Ostdeutsche an der Spitze der Bundesrepublik. Deutsch-deutsche Normalität ist das allerdings nicht. Über 22 Jahre nach der Wende sind die Eliten noch immer westdeutsch, nur geschätzte fünf Prozent kommen aus dem Osten. Während in den Nachwendekabinetten peinlich genau auf eine angemessene Repräsentation der neuen Bundesbürger geachtet wurde, ist das Kabinett Merkel bis auf die Kanzlerin heute "ossifrei". In der Wirtschaft, der Administration, den Medien, der Justiz oder an den Universitäten sieht es ähnlich aus - an den Schalthebeln der Macht sitzen die Wessis. Woran liegt das? An dem historisch bedingten Misstrauen der Ostler gegen Parteien, Eliten und Karriere? An einem sozialisationsbedingten Mangel an Ehrgeiz? Daran, dass ihnen der Stallgeruch westdeutscher Eliten fehlt? Oder werden sie am Ende sogar diskriminiert? Eine Analyse zum Tag der deutschen Einheit.</p>	55:00
T113	<p>01/10/12/2GB/PHOENIX - Die seltensten Tiere der Welt Tierfilm Film von Hilmar Rathjen die "countdown" Nummer! Eine Reise um die Welt führt uns zu zehn Tieren, die eines miteinander teilen: Sie sind vom Aussterben bedroht. Wissenschaftler vermuten, dass es bis zu 40 Millionen Tierarten auf der Erde gibt. Sicher ist, es werden täglich weniger. Der Artenschwund hat dramatische Ausmaße angenommen. Jede vierte Säugetierart, jede achte Vogelart und ein Drittel aller Amphibien sind vom Aussterben bedroht. Einige Tiere sind von Natur aus selten, weil sie nur in einem kleinen Gebiet zu Hause oder hoch spezialisiert sind. Die Zwergelefanten Borneos, die Schneeaaffen Japans oder die Lemuren Madagaskars gehören dazu. Sie sitzen in einer tödlichen Falle, wenn der Mensch in ihren Lebensraum eindringt. Kaum besser ergeht es Tieren wie dem amerikanischen Kitfuchs, der einst ein riesiges Areal besiedelte. Ursprünglich im ganzen Westen Nordamerikas beheimatet, wurde er fast bis zur Ausrottung bejagt und fristet heute ein Dasein als Stadtstreicher in den Glitzerorten Kaliforniens. Selbst die grenzenlosen Weiten des Ozeans bieten den Tieren keine Sicherheit. Zu Hundertausenden wurden Blau- und Pottwale getötet. Niemand weiß, wie viele die Zeit des großen Schlachtens überlebt haben, ihre Zahl verliert sich in den Weiten der Meere. Auch in Deutschland sind zahlreiche Tierarten selten geworden oder bereits verschwunden. Mammut, Auerochse und Wisent traf das selbe Los wie Wolf, Bär, Luchs und Adler. Kaum ein großes Tier überlebte die jahrhundertelange Verfolgung durch den Menschen. Doch nun kehren Wolf und Luchs auf <u>leisen Sohlen</u> zurück, der Seeadler zieht wieder seine Kreise über Deutschland. Noch sieht man sie selten, doch um ihre Zukunft steht es diesmal nicht schlecht. Fast aussichtslos scheint dagegen die Lage der großen Menschenaffen zu sein. Schimpanse, Orang-Utan und Gorilla wird man in naher Zukunft wohl nur noch im Zoo zu sehen bekommen. Nur langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass mit jeder verschwundenen Tierart die Erde ein Stück ärmer wird. Zehn ganz unterschiedliche Tiere stehen stellvertretend für alle, denen das gleiche Schicksal droht.</p>	40:00
T115	<p>01/10/12/1,8GB/WDR Köln Die Wut der Mieter - Eine Stadt und ihr Investor Ein Film von Gudrun Thoma und Sebastian Schütz Duisburg-Marxloh, ein Stadt-Viertel mit vielen ehemaligen Zechenarbeitern, vielen Ausländern und vielen sozialen Problemen. Das soll anders werden - und dazu wollen die Duisburger Stadtväter ein modernes Factory-Outlet-Center bauen. „Dies wird wie ein Magnet die Kunden aus der Umgebung anlocken“, sagt die Stadt, denn Duisburg brauche dringend Geld. Duisburg ist eine der ärmsten Städte Deutschlands. Ein holländischer Investor verspricht nun neue Einnahmen und vor allem Arbeitsplätze. Doch für das geplante Outlet-Center müssten fast 1.000 vor allem ältere Mieter ihre Wohnungen am Zinkhüttenplatz verlassen. Dort, wo die ehemalige Vorzeige-Siedlung liegt, soll künftig der neue Parkplatz des Einkauftempels sein. „Warum ausgerechnet hier?“, fragen sich die Mieter, die jetzt umziehen sollen, und wehren sich. Auch Stadtplaner warnen: Das Factory-Outlet-Center sei ein „Killer-Center“, das die Duisburger</p>	35:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Innenstadt auf Dauer ruinieren werde.</p> <p>die story begleitet die Menschen, die hier leben, über neun Monate, und sie fragt nach bei Stadt und Investor. Redaktion: Barbara Schmitz</p>	
T120	<p>02/10/12/1,7GB/arte Der Tanz der Geier</p> <p>Dokumentarfilm Frankreich / Finnland 2012 - Thema: Banken, Banker, Bankster</p> <p>Der Neo-Liberalismus in der Wirtschaftspolitik hat im Verlauf der letzten 30 Jahre die Banken immer mächtiger werden lassen. Profit hat oberste Priorität, statt Investitionen bestimmen Spekulationen die Geschäfte. Dabei gerät die Politik immer mehr unter den Einfluss omnipräsenter Finanzmanager. Wird die gegenwärtige Finanzkrise daran etwas ändern?</p> <p>Geschäftsbanken, Hedgefonds und Versicherungen spielen mit Risiken und Vertrauen, mit wahren und falschen Werten. Derivate werden immer komplexer, Kommissionen steigen ins Unermessliche, und Geldmengen bewegen sich immer schneller um die ganze Welt. Die Gefahr einer Finanzblase steigt. Ob Rohstoffe, Immobilienkredite oder undurchschaubar gewordene Finanzinstrumente - die Spekulanten machen auf der Suche nach Profit vor nichts halt. Wie konnte sich dieses System durchsetzen, und warum können die Staaten es nicht mehr kontrollieren? Die Antwort scheint nahe zu liegen: Die Bankiers haben die Macht übernommen. In den Vereinigten Staaten etwa ist die "Krake" namens Goldman Sachs allgegenwärtig und viele Männer und Frauen in Machtpositionen waren oder sind immer noch für diese Bank tätig. Auch in Europa, vor allem in Brüssel, schreiben die omnipräsenten Banken den Staaten ihre Gesetze vor. Und eine Änderung ist trotz globaler Finanzkrise nicht in Sicht.</p> <p>Als Anfang der 80er Jahre konservative Politiker in Großbritannien und den USA die Regierung übernehmen, ändert sich auch das Gesicht des Kapitalismus. Zunehmende Deregulierung lässt Großbanken und Finanzinstitute immer mächtiger werden. Das freie Spiel der Kräfte drängt den sozialen Aspekt der Marktwirtschaft ins Abseits. Es entsteht ein Spekulationskapitalismus, dessen Akteure auch vor sehr riskanten Geschäften nicht zurückschrecken. Die Gefahr einer Finanzblase steigt. 2007 platzen zunächst zahlreiche Immobilienkredite. Die Folge ist eine weltweite Finanzkrise. Der Themenabend zeichnet die dramatischen Ereignisse in einem zweiteiligen Dokumentarfilm nach.</p>	30:00
T121	<p>02/10/12/1,9GB/ZDF - Frontal 21</p> <p>> Sportgetränken überflüssig! Isotonische Getränke, Powerdrinks, auch Kinder schon an der „Angel“. Heidrun Franke Verbraucherzentrale Potsdam. Es verkauft sich prächtig.</p> <p>>Flughafen Berlin-Brandenburg, Baumängel Beispiele, Planungsfehler, Brandschutzmängel. Der Bauleitung wurde jetzt gekündigt. Die Bauleitung wehrt sich: die Flughafengesellschaft habe durch erhebliche Änderungswünsche den Bau gestört. SPD Wowereit mit dabei. Finanzaufstellung – Untersuchungsausschuss.</p> <p>>Griechenland Sparprogramm Toika IWF, EZB, EU-Kommission meiden die Öffentlichkeit. Griechische Politiker fühlen sich als Befehlsempfänger wie ein Land „unter Besatzung“. „...Troika raus ihr blutet uns aus!! skandieren Protestierende. Heribert Dieter Stiftung Wissenschaft und Politik: „...die Troika ist gescheitert“.</p> <p>> Liborzinssatz (ein Leitzins, er bestimmt die weltweiten Finanzgeschäfte) wie bekamen das die „Trixer“ hin? Am Beispiel der WestLB und Remscheid und das SWOP – Geschäft (Zinsgeschäfte bei denen meist die Bank gewinnt). David Schichel Stadtrat Bü/90 Grüne das Geschäft wurde nicht durchschaut. Liborzinssatz eine Erklärung. Philip Dobbert. Absprachen unter den Großbanken. Jan Hartlieb erklärt die Auswirkungen der geringfügigen Manipulation. Bob Diamond Barclays-Bank mit dabei. Morgan- Stanley Bank ebenfalls dabei. Douglas Keenan: seit mind. 16 Jahren wird der Libor manipuliert. Auch die SachsenLB bot Plauen SWOP-Geschäfte an!</p> <p>>Fokuschima Atomkraftwerk ausgewählte Journalisten besuchen den „Schlafenden Drachen“. TEPKO behauptet wir haben alles im Griff. Die Regierung will TEPKO nicht „pleite gehen lassen, weil sonst das geliehene Geld der Regierung verloren wäre.“ Toll: eine nette Erklärung zum Armutsbereich, Merkel meint : ...wir sind im Schnitt reicher geworden“ die Kunst des Durchschnitts.</p>	45:00
T122	02/10/12/98MB/ZDF – heute-journal sog. Bankenreform	02:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Trennbankengesetz: Karl-Heinz Brodbeck fordert eine Trennung der Bankgeschäfte Investment Thorsten Polleit Degussa Goldhandel: zu viel Geld von den Zentralbanken zur Verfügung gestellt, das ungedeckte Papiergeld! Und das wird auch nicht durch das Trennbankengesetz gelöst. Klaus-Peter Flosbach CDU/CSU</p>	
T123	<p>03/10/12/2GB/artes Vom Digitalangriff zum Cyberkrieg? DOKU Regie Antoine Vitkine Dokumentation Frankreich 2011 Die Zeit der im Alleingang handelnden Hacker, man denke etwa an Kevin Mitnicks Digitalangriff auf das Pentagon-Netzwerk, scheint vorbei. Inzwischen ermöglichen Viren, Cyberspionage, Wurmangriffe und Social Engineering einen wahren Krieg. Die Dokumentation will zum Einen aufzeigen, welche "Waffen" im Cyberkrieg eingesetzt werden, zum Anderen zum Nachdenken über den Umgang mit der Technologie anregen sowie die zunehmende Abhängigkeit von Internet und den allgemeinen Technikoptimismus erörtern. Denn die Menschheit steht vor der Herausforderung, die neuen Fähigkeiten des Computerzeitalters zum Besten und nicht zum Schlimmsten zu nutzen.</p> <p>Nach Boden, Wasser und Luft erobert der Krieg nun einen neuen Raum, den Cyberspace. Der Cyberkrieg begann fast unbemerkt, unterscheidet nicht wie herkömmliche Konflikte zwischen Militär und Zivilbevölkerung und wird das 21. Jahrhundert in einem Maße prägen, das mit dem Kalten Krieg oder gar einem Atomkrieg vergleichbar wäre.</p> <p>Die neuen Waffen heißen Virus, Cyberspionage, Wurmangriff und Social Engineering. Und im digitalen Wettrüsten will kein Staat hinten anstehen. Anschaulich berichtet die Dokumentation über einen Paradigmenwechsel in der Kriegsführung, die jetzt im Verborgenen stattfindet: Sabotage eines iranischen Nuklearprogramms durch den israelischen Computerwurm Stuxnet, Botnetze als Waffe im Cyberkrieg zwischen Russland und Georgien, der Kalte Cyberkrieg zwischen den USA und China mit digitalen Attacken und Gegenschlägen. Die modernen Gesellschaften sind mittlerweile so abhängig vom Internet, das nicht nur der Kommunikation, sondern auch der Verwaltung von Wasser- und Stromversorgung und Transportwegen dient, dass eine Cyberattacke ganz Frankreich, Deutschland, Japan oder Amerika lahmlegen könnte.</p> <p>Richard Clarke, Anti-Terror-Experte unter den Präsidenten Bill Clinton und George W. Bush, erkannte als einer der Ersten die Gefahr des Cyberkriegs. Mit seiner Hilfe gibt die Dokumentation mögliche Antworten auf wichtige Fragen: Wie kann auf eine Cyberattacke reagiert werden? Wie kann ein anonymer Feind demaskiert werden? Ist der digitale Gegenangriff die beste Verteidigung im Cyberkrieg? Wo wird dieser Krieg hinführen und wo sind seine Grenzen?</p>	50:00
T124	<p>04/10/12/1,1GB/3sat - wissen aktuell Rasante Zeiten Wissenschaftler glaubten unlängst Teilchen gefunden zu haben, die schneller sind als alles andere im Universum, schneller sogar als Licht. Möglicherweise sind jedoch Messfehler für dieses schlagzeilenträchtige Experimentergebnis verantwortlich. Unbestritten ist jedoch, dass technische Beschleunigung es dem Menschen heute erlaubt, immer mehr Dinge in immer kürzerer Zeit zu erledigen: Man schreibt E-Mails statt Briefe, isst Fast Food statt selbst zu kochen und hetzt von einem Termin zum anderen. Zeit ist zu einem wertvollen Gut geworden. Ob Informationen, Waren oder Dienstleistungen - die globalisierte Welt produziert in einem rasanten Tempo. "wissen aktuell: Rasante Zeiten" beobachtet, wo und wie Beschleunigung in industrialisierten Gesellschaften stattfindet - vom Überschallflugzeug bis hin zum Teilchenbeschleuniger.</p>	20:00
T125	<p>05/10/12/249MB/EinsPlus-nano spezial Rente und Produktivität >Rentenentwicklung der BRD Niedriglohnsektor und Mindestlohn. Rente an das Wachstum gekoppelt wäre die Entwicklung weniger dramatisch. Insgesamt müssten die Löhne steigen! Dazu Christoph Butterwege.</p>	05:00
T126	<p>08/10/12/5,5MB/BR2-regionalZeit Bayrischer Tourismusverband Missbrauch von Fördergeldern Personalkosten falsch abgerechnet. Typische „Spezialwirtschaft“ bei der der „Schiedsrichter“ gleichzeitig „Spieler“ ist.</p>	02:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T127	<p>08/10/12/TELEPOLIS "Irgendwann knallt es"</p> <p>□ von Reinhard Jellen Interview mit Malte Heynen</p> <p>Die auf schnellen spekulativen Gewinn und Bonuszahlungen ausgerichtete Geschäftsstrategie der großen Banken ist mit der Brandrodungspraxis vergleichbar, die kurzfristig hohe Erträge erzielt, aber auf Dauer die Basis des eigenen Wirtschaftens ruiniert. Mit dem Unterschied allerdings, dass brandrodende Bauern in Brasilien keinen Rettungsschirm aufgespannt bekommen, sobald der Boden unfruchtbar geworden ist. Immer stärker machen die Banken heute ihre Milliarden Gewinne mit Geschäftsmodellen, die massiven wirtschaftlichen Schaden anrichten. Erstaunlicherweise ist der größte Teil dieser Geschäfte legal. Zweiter Teil des Gesprächs mit Malte Heynen, der mit "Raubzug der Banken" eine gut verständliche Einführung[1] in deren dubiose Geschäftspraktiken geschrieben hat.</p>	papier
T128	<p>08/10/12/203MB/Das Erste Tagesschau Susanne Daubner</p> <p>>Der dauerhafte Rettungsschirm ESM tritt inkraft Zahlungsfähig bis zu 500Mrd.€ mit „strengen Auflagen. Dem EFSM folgt nun der ESM Europäische Stabilitäts Mechanismus und Staaten vor der Zahlungsunfähigkeit zu bewahren. Für die EU-Finanzminister ein wesentlicher Baustein zur Rettung des EURO. Klaus Regling BRD-Chef des ESM. Darstellung der Einlagen und Garantien (Haftung) der EU-Staaten. Für BRD 22Mrd Bareinzahlung 168Mrd. Haftung . Schäuble glaubt dadurch Vertrauen wieder her zu stellen! Der Konflikt „hinter den Kulissen“ die vorzeitige Geldvergabe an Spaniens Banken und die noch zu schaffende Bankenaufsicht!</p>	04:00
T129	<p>08/10/12/132MB/WDR 5-Dok 5 Bodenlos FEAT</p> <p>Droht dem Acker die Verwüstung?</p> <p>Deutschland ist grün. Von oben jedenfalls. Doch wer an der Oberfläche kratzt und tiefer gräbt, stößt auf eine dramatische Verschlechterung der Bodenqualität. Schwere Landmaschinen, Monokulturen, Pestizide und Kunstdünger vernichten Humus und nehmen der dünnen, fruchttragenden Schicht ihre Funktion als natürlicher Wasser- und Kohlenstoffspeicher. Im norddeutschen Maisgürtel spricht man bereits von "toter Erde" - und nicht nur hier. Die Folgen sind Staubstürme, Schlammlawinen sowie eine stetig sinkende Artenvielfalt.</p> <p>Etliche Landwirte versuchen den Raubbau zu stoppen und dem Boden seine Fruchtbarkeit zurückzugeben. Doch noch fehlt es an der nötigen Unterstützung. Nur zögernd stellen sich Behörden und Politiker dem Problem.</p> <p>Mit den Ursachen der Bodenverschlechterung in Mitteleuropa beschäftigt sich das Buch von Gerald Dunst: Intensive Landwirtschaft überbeansprucht die Äcker, Überdüngung und Pestizide vergiften und degenerieren die Böden, Wasser und Wind tragen die geschädigte, im Winter oft unbebaute Erde fort: Gerald Dunst: "Humusaufbau. Chance für Landwirtschaft und Klima", Kaindorf 2011</p> <p>Die Geschichte der Bodenverschlechterung reflektiert das Buch von David R. Montgomery: David R. Montgomery: "Dreck. Warum unsere Zivilisation den Boden unter den Füßen verliert"; München 2010.</p> <p>Autor: Albrecht Kieser Produktion: WDR/NDR 2012 Redaktion: Thomas Nachtigall</p>	55:00
T130	<p>08/10/12/10,7MB/wdr5- Politikum</p> <p>>Basisbeteiligung als Placebo vorgetäushtes Mitspracherecht</p> <p>>Offene Rechnung Deutschland sollte Reparationszahlungen an Griechenland leisten</p> <p>Schuldeneintreiber Griechenland wird im Gegenzug mit Reparationsforderungen aus dem 2. Weltkrieg konfrontiert, will keinen Präzedenzfall schaffen versucht sich weg zu mogeln:</p> <p>Als "ein wichtiges Zeichen der Solidarität" will die CDU den für Dienstag geplanten Besuch der Kanzlerin in Griechenland verstanden wissen. Über handfeste Auszahlungen weiterer Finanzhilfen dagegen kann erst nach dem Bericht der Troika-Experten von der EU-Kommission, dem IWF und der EZB entschieden werden. Ursprünglich hätte er bereits an diesem Montag vorliegen sollen. Der WDR-Journalist Eberhard Rondholz sieht Deutschland noch in ganz anderer Hinsicht in der Pflicht. Er meint, Griechenland solle Ansprüche aus der NS-Besatzungszeit geltend machen.</p> <p>Moderation: Max von Malotki Redaktion: Tamara Tischendorf</p>	20:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T133	<p>09/10/12/144MB/SWR2- Tandem "Now is the Time!" Atomkraftwerke</p> <p>Die japanische Anti-AKW-Aktivistin Aileen Mioko Smith Von Malte Jaspersen</p> <p>"Now is the time to fight the spread of nuclear power in Japan", sagt Aileen Mioko Smith, führende Persönlichkeit der seit Jahrzehnten existierenden Anti-AKW-Bewegung. Smith, Tochter einer japanischen Mutter und eines amerikanischen Vaters, vergleicht ihre Aktionen mit Judo und Akupressur: "Angesichts der gewaltigen Übermacht dieses Gegners müssen wir seine Kraft nützen, um ihn zu Fall zu bringen und seinen Schmerzpunkt finden." Die Katastrophe von Fukushima und der unbeirrt fortgeführte Atomkurs der Regierung hat dem Widerstand eine neue Qualität verliehen. "Now is the Time!" porträtiert die Aktivistin Aileen Mioko Smith und schildert eine im Ausland wenig bekannte Seite des Kampfes gegen die japanische Atomindustrie.</p> <p>Die 10 Strategien des jap. Staates der Präfektur-Regierung, der wissenschaftlichen Lakeien und der Konzerne:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. übernehme keine Verantwortung schieb die Schuld auf andere 2. stifte Verwirrung bei den Betroffenen und in der öffentlichen Meinung, vermittele den Eindruck, das es für jede Seite Pro und Kontra gibt. 3. sähe Streit unter den Opfern 4. zeichne keine Daten auf und hinterlasse keine Beweise 5. spiele auf Zeit 6. führe Tests oder Untersuchungen durch die den Schaden geringer erscheinen lassen 7. zermürbe die Opfer so lange, bis sie aufgeben 8. entwickle ein offizielles Gutachtensystem welches die Zahl der Opfer reduziert 9. veröffentliche keine Informationen im Ausland 10. fordere wissenschaftliche Lakeien auf internationale Konferenzen zu organisieren <p>Teppo & CoKG würden Konkurs gehen, wenn sie die AKWs nicht wieder ans Netz bringen</p>	55:00
T134	<p>09/10/12/10MB/WDR 5-Nachrichten Bevorzugung bei Organspenden</p> <p>> weitere „Unstimmigkeiten“ bei Lebertransplantationen in Regensburg.</p>	
T135	<p>823MB/09/10/12/ZDF - Frontal 21</p> <p>>Gesünder mit Zusatzstoffen? - Falsche Versprechen bei Lebensmitteln Cholesterinsenkende Margarine, blutbildende Säfte, verdauungsfördernde Joghurts: Die Lebensmittelhersteller wollen mit Gesundheitsversprechen neue Märkte erobern. So ist der Markt für sogenanntes Functional Food in Deutschland enorm gewachsen. Damit werden inzwischen mehrere Milliarden Euro umgesetzt. Doch Gesundheitsexperten und Verbraucherschützer kritisieren die Produkte mit dem gewissen, angeblich gesunden Extra. Die Werbeversprechen klingen gut, der Nutzen sei aber nicht ausreichend belegt, die Nachteile würden verschwiegen.</p> <p>>Operieren für den Profit - Prämien für Ärzte Neue Kniegelenke, künstliche Hüften oder Rückenschmerzen - Deutschlands Ärzte greifen immer schneller zum Skalpell. Schuld sind finanzielle Anreize in Form von „Bonusverträgen“ für leitende Krankenhausärzte. Die in Arbeitsverträgen festgelegten „Zielvereinbarungen“ lassen sich häufig auf die einfache Formel bringen: Je mehr operiert wird, desto mehr verdient der Chefarzt.</p> <p>>Erzieher verzweifelt gesucht - Notstand bei der Kindererziehung Am Rechtsanspruch für Krippenplätze werde nicht gerüttelt – das verkündet die Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) gern und oft. Doch ist der Anspruch bis zum Stichtag am 1. August 2013 zu erfüllen? Schon jetzt suchen Eltern in vielen Städten und Gemeinden oft monatelang vergeblich nach einem geeigneten Platz für ihr Kind. In vielen Krippen fehlt es an Personal – zu wenige Erzieherinnen betreuen zu viele Kinder, die Qualität der frühkindlichen Bildung leidet. Für den Leiter des Deutschen Jugendinstituts, Prof. Thomas Rauschenbach, ist das ein „stiller Skandal“. Man wisse um die Bildungspotenziale bei Kindern in den ersten Lebensjahren und trotzdem kommen Erzieher nicht mal in „die Nähe eines Gehalts einer Grundschullehrerin“.</p> <p>>Marktwert und Mandat - Der Redner Steinbrück Nach herber Kritik an seinen zahlreichen, gut dotierten Auftritten als Redner will SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück seine Nebeneinkünfte offen legen. Seit 2009 soll er nach Schätzungen mindestens eine halbe Million Euro dazuverdient haben, sogar zu Zeiten, als er angehalten war, seiner Tätigkeit als Abgeordneter im Bundestag nachzugehen. Das</p>	45:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>kritisieren insbesondere Mitglieder der Regierungskoalition. Doch in den vergangenen Jahren sind die Vertreter von CDU/CSU und FDP nicht unbedingt als Verfechter für mehr Transparenz bei den Nebeneinkünften der Abgeordneten aufgefallen. Zufall oder nicht: Besonders die Bundestagabgeordneten der Union und der Liberalen profitierten von Nebeneinkünften, wie eine Statistik von Abgeordnetenwatch ausweist.</p> <p>>Sexuelle Gewalt am Aloisius-Kolleg - Opfer fordern Wiedergutmachung</p> <p>Mehr als 40 Jahre lang konnte Quintus D. (Name geändert) nicht darüber sprechen: Er und seine Brüder wurden vom 12. Lebensjahr an von einem Jesuiten-Pater immer wieder vergewaltigt. Am Aloisius-Kolleg in Bonn gab es über Jahrzehnte sexuelle Übergriffe von Priestern und Erziehern gegenüber ihren Schülern. Doch die Taten wurden verschwiegen, berichtet Prof. Julia Zinsmeister, die die Vorgänge am Aloisius-Kolleg untersuchte. Der eigene Ruf sei dem Orden immer wichtiger gewesen als der Schutz der Kinder, sagt Zinsmeister heute. Vor Gericht haben die Opfer kaum Chancen, gegen ihre Peiniger vorzugehen: Die Taten sind verjährt. Jetzt wollen ehemalige Aloisius-Schüler die Bezirksregierung zur Schließung der Schule zwingen und klagen auf Schmerzensgeld.</p>	
T136	<p>10/10/12/51MB/DKULTUR Von einem, der auszog, den Tod nicht zu fürchten Geschichten vom Leben und Sterben Von Karla Krause Regie: Friederike Wigger Sprecherin: die Autorin Ton: Thomas Monnerjahn DKultur 2011 Der Alte St. Matthäusfriedhof in Berlin-Schöneberg. Fünf Gräber, fünf Geschichten, alle unverwechselbar, aufwühlend. Tonangebend: Bernd Bossmann, alias Ichgola androgyn, Polit-Tunte, Krankenpfleger, Schauspieler, Gastronom, Bestatter, der vom Tod als 'Silvester des Lebens', als dessen absolutem Höhepunkt, überzeugt ist. Kontrapunktisch dazu die Mutter, die um den Sohn seit Jahren im Internet trauert. Dann das junge Paar mit seinem 'Sternenkind' und die MS-Kranke, die sich nach Ruhe unter ihrem Grabstein sehnt. Die Autorin trägt die Begegnungen vom Friedhof ans Grab ihres Liebsten, um mit ihm im Gespräch zu bleiben. Das Stück wurde mit dem Robert-Geisendörfer-Preis 2012 ausgezeichnet. Cafe Finovo e-mail: info@efeu-ev.de, www.efeu-ev.de</p> <p>T137_frei</p>	54:00
T138	<p>11/10/12/2,2MB//NDR Info Illegale Parteienfinanzierung bei der CDU Carsten Frigge ex Finanzsenator Hamburg wegen versuchten Betrug angeklagt</p>	01:00
T139	<p>11/10/12/35MB/WDR 5-Neugier genügt ...eine Wahnsinnige Konzentration von Vermögen! Was bedeutet das politisch? Der vor kurzem bekanntgewordene Armut- und Reichtumsbericht des Arbeitministeriums hat eine alte Debatte neu entfacht: Nämlich die über die immer weiter sich öffnende Schere zwischen Arm und Reich. Gerade mal 10% der Bevölkerung verfügen inzwischen über mehr als die Hälfte des Nettogesamtvermögens. Deutschlands Reiche häufen immer mehr Reichtum an - während die Mittelschicht zunehmend von Abstiegsängsten geplagt wird. So spricht man seit einigen Jahren von einer "Erosion der Mittelschicht".</p> <p>Der Soziologe Steffen Mau hat sich mit den mentalen und sozialen Folgen der Veränderungen in der Mittelschicht beschäftigt. Und er fordert einen Lebenschancencredit, mit dem es seiner Meinung nach gelingen kann, Unsicherheiten zu begegnen, Chancen zu erweitern und Ungerechtigkeiten abzubauen. Wie das genau funktionieren soll?</p> <p>...diese Bevölkerungsgruppe ist dadurch mit mit großem Einflussvermögen ausgestattet! Überwiegend geht das Kapital in den Finanzmarkt ist kein Produktivkapital! Zu geringe Besteuerung der Vermögen und Kapitaleinkünfte. Kapitalertragssteuer Erbschaftssteuer.</p> <p>Moderation: Achim Schmitz-Forte Redaktion: Valentina Dobrosavljevic</p>	17:00
T140	<p>14/10/12/132MB/BR-2 Zündfunk Generator Gudrun Gut ZFG Gudrun Gut, die Grande Dame der Berliner Elektromusik-Szene How can I move. Gudrun Gut, Grande Dame der Berliner Elektromusik-Szene Von Judith Schnaubelt "Jäcki und ich, wir beide waren in Berlin die ersten Punks. Er war der erste Allererste und ich die</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>zweite." Gudrun Gut war 17 oder gerade 18 Jahre alt, als sie 1977/78 mit wehenden Fahnen nach Berlin zog und der erste weibliche Punk der Stadt wurde. Sie agierte als Schlagzeugin und frühe Elektronikerin bei den Bands Din A Testbild, bei den Einstürzenden Neubauten, bei Mania D oder Malaria. Sie gründete zu Technozeiten den Oceanclub und prägt heute noch als Musikerin, DJ und Labelchefin das Independent-Musikleben der Hauptstadt stark mit. Seit kurzem wohnt sie sogar wieder in jenem West-Berliner Stadtteil, wo sie schon zu Punkzeiten lebte. In Charlottenburg, ganz in der Nähe des Savignyplatzes, nur ein paar hundert Meter vom Kudamm entfernt. Heute ein ziemlich schickes Viertel mit Boutiquen, vielen Touristen-Cafés und schweren Autos auf den Parkplätzen. Um die Ecke vom Savignyplatz, in der Kantstraße, gibt es immer noch das Kant-Kino, wo in den 70er Jahren die coolsten Bands auftraten von Japan bis Iggy Pops Stooges. Gudrun Gut hat sie natürlich alle gesehen und erinnert sich in diesem Zündfunk Generator an ihre Anfangsjahre in Berlin und an die Technojahre der Nachwendezeit und erzählt, warum sie 1997 das Label Monika Enterprise gründete und sich für die Aufnahmen zu ihrem neuen Album in die Uckermark zurückgezogen hat.</p>	
T141	<p>Federleicht und flügelweit Tierfilm Die fantastische Reise der Vögel (3/5) Südamerika Regie: John Downer GB 2012 komplett auf DB_026-CC133 ...gleicher (selber) Film wurde unterschiedlich kommentiert!</p>	
T142	<p>13/10/12/1,4MB/arte Super Spider Spinnen Tierfilm komplett DB_027 auf DD022 Frankreich, 2011 ARTE Regie: Vincent Amouroux Spinnen sind absolute Meister der Anpassung. Die Tiere haben eine Unzahl von Strategien entwickelt, dank derer sie mit Abstand zu den zahlreichsten unter den Landtieren gehören. Die Spinnenforscherin Christine Rollard vom Museum für Naturgeschichte in Paris führt in dieser Dokumentation durch die Welt der achtbeinigen Tiere, die vielen als hässlich oder gar abstoßend gelten, und enthüllt ihre zahllosen Vorzüge. Um die Welt zu erobern, bedarf es einer Reihe von Eigenschaften und Fähigkeiten, die nur wenige Tierarten besitzen: Die Tiere müssen in der Lage sein, eine so zahlreiche Nachkommenschaft zu produzieren, dass zumindest einige Exemplare stets das Erwachsenenstadium erreichen. Zudem müssen sie die Fähigkeit haben, enorme Entfernungen an einem Stück zurückzulegen, ohne zu trinken und zu essen. Sie bedürfen der Fähigkeit, zu jeder Jahreszeit und in jeder Umgebung lebende Beutetiere zu jagen. Und sie müssen mit einer in der Tierwelt außergewöhnlichen Waffe ausgestattet sein. Spinnen zählen zu den wenigen Landtieren, die all diese Fähigkeiten in sich vereinen. Auf Feldern und in Gärten, in der Heide der Provence, auf den Speichern und in Kellern von Wohnhäusern oder gar auf Baumwipfeln stößt Christine Rollard auf allerlei Spinnenarten und stellt sie in ihrer Vielfalt vor. Es bedarf keiner Reise um die Welt, um diese ausnehmend erfindungsreichen und anpassungsfähigen Tiere zu entdecken, die schon lange den Planeten erobert haben - sie leben vor und hinter jeder Haustür. u.a. meine Erdbeerspinne die Krabbenspinne die auch wie ein Chamelion ihre Hautfarbe anpassen kann.</p>	25:00
T143	<p>13/10/12/209MB/ arte - X_enius ein Wellenkraftwerk wird vorgestellt Alternative Energie</p>	04:00
T144	<p>13/10/12/49MB/ DKULTUR Pasted! Reihe "Formatwandel": Wir sind die Zukunft der Musik (Ursendung) Von Andreas Bick Die Digitalisierung hat Musik verflüssigt: Auch für Laien ist es heute möglich, Remixes ihrer Lieblingsmusiken zu erstellen und über das Internet ein potentiell Millionenpublikum zu erreichen. Die Teilhabe an der Kulturproduktion war nie einfacher als heute, aber auch die Gefahr, mit dem Urheberrecht in Konflikt zu geraten. Was bedeuten die Veränderungen für die Musik: Wird die Zukunft eine Trivialisierung der Kultur mit sich bringen oder entsteht eine neue kreative Ökonomie, die die alten Strukturen der Musikindustrie überwindet? Zu hören sind Texte von den Bloggern Der Musikpartisane und Mashpussy. Ton und Regie: der Autor Mit: Rosa Jansen, Oliver Broecker, der Ivona-Stimme Marlene, Moritz Eggert, Dirk von Gehlen, Mouse on Mars, Mashup Germany, Karl Nikolaus Peifer, Felix Stalder Produktion: DKultur 2012</p>	53:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T145	<p>13/10/12/9MB/DKULTUR- Nachrichten</p> <p>> Sinti und Roma Flüchtlinge aus Serbien und Mazedonien ...der CSU-Politiker Friedrich von einem massenhaften Asylmissbrauch spreche. > die NSU wurde bereits seit Mai 2000 vom sächsischen Verfassungsschutz beobachtet > Türkische Regierung hat Flugzeug zur Landung gezwungen, Grund: Waffenlieferung an Syrien</p>	04:00
T146	frei	
T147	<p>13/10/12/424MB/ ZDF - Menschen eine neue Selbstverständlichkeit zu präsentieren www.Handycap-love.de</p> <p>Nur Schönheit und Perfektion des Körpers ist sexy, zeigen uns Medien und Werbung. Das verunsichert Menschen, die diesen Idealen nicht entsprechen, und behinderte und alte Menschen werden ohnehin meist als asexuelle Wesen wahrgenommen Dabei sind die sexuellen Wünsche und Bedürfnisse auch in Pflegeheimen ein Thema. Den Bewohnern der Grafschafter Diakonie in Moers werden deshalb regelmäßige Besuch bei einer Sexualbegleiterin ermöglicht Wie sie sich selbst wahrnehmen und was für sie ein erfülltes Liebesleben bedeutet, konnte Autorin Stephanie Schmidt von jungen Frauen mit Behinderung erfahren. Kulisse für diese außergewöhnlichen Einblicke ist u.a. die Düsseldorfer Ausstellung "Das enträtselfte Weib". für Lili ma ein Lustspielzeug kaufen!</p>	09:00
T148	<p>14/10/12/27MB/DKULTUR-Lesart Spezial Demokratie-Export des Westens</p> <p>als Vorwand anderer Interessen Rochssare Neromand-Soma:...wer sagt denn, das die Vorstellungen des „Westens“ von Demokratie genau die richtige Staatsform für die Länder des nahen und mittleren Ostens ist? Kriegslügen: Jugoslawien, Irak, Afghanistan... hätte man die Gelder der Kriegskosten der Bevölkerung gegeben, wären „Blühende Landschaften“ entstanden! Juli Zeh erzählt auch was über die mafiösen Strukturen – der Koloniale Gestus Buch: Die Diktatur der Demokraten.</p>	14:00
T149	<p>14/10/12/118MB/NDR Info Ihre Meinung ist uns wichtig! FEAT</p> <p>Wenn aus Konsumenten Prosumenten werden Von Barbara Eisenmann NDR/DLF 2012 Das Überleben in den Märkten der Zukunft hänge maßgeblich vom Kunden ab, heißt es in Unternehmenskreisen. Dabei ist nicht seine Kaufkraft allein gemeint, vielmehr sein Wissen, seine Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten. Schwarmintelligenz steht hoch im Kurs. Betriebswirte sehen im Kunden bereits einen kostenfreien Koproduzenten, nennen ihn Prosumenten und schwärmen von „interaktiven Wertschöpfungsprozessen“. Arbeitssoziologen sehen vor allem den unbezahlten Mitarbeiter und eine neue Form der Ausbeutung. Marxistisch geschulten Gesellschaftskritikern schwebt bei all dem die „freie Assoziation der Produzenten“ vor. Sie haben Kooperationen im Blick, die in einer digitalen Welt unter Umständen auch ohne Kapitalismus verwirklicht werden können. Und wir Kunden hängen derweil, unfreiwillig profitmaximierend, in Warteschleifen fest, wenn wir nicht gerade im Netz Arbeitsplätze in Reisebüros vernichten oder an der Verschlingung der Finanzämter arbeiten.</p>	55:00
T150	<p>14/10/12/173MB/swr2- Wissen- Aula Bestien, Testosteronmonster, Vergewaltiger Das verteuflte Geschlecht Von Christoph Kucklick</p> <p>Männer sind für alles Schlechte in der Gesellschaft verantwortlich: Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat mit unmoralischen animalischen Bankern und Börsenmaklern zu tun, die Unterdrückung der Frau mit egoistischen machthungrigen Ehemännern, schlecht geführte Unternehmen mit skrupellosen Managern. Diese Lesarten sind keineswegs neu: Seit dem 18. Jahrhundert etabliert sich nach und nach ein Mythos, der den Mann als hypersexuell, triebhaft, unmoralisch, egoistisch, asozial und naturhaft beschreibt. Christoph Kucklick, Buchautor und Journalist, beschreibt Ursachen und Wirkungen der negativen Männerbilder.</p> <p>Zum Autor: Christoph Kucklick, geb. 1963, ist promovierter Soziologe und arbeitet als Autor und Journalist. Bücher: Das unmoralische Geschlecht: Zur Genese der negativen Andrologie. Suhrkamp. Der Feuerkrieg – Bombenkrieg über Deutschland. Ellert & Richter.</p>	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T151	<p>14/10/12/17MB/SWDR 5- Alte und neue Heimat über die Roma Norbert Mappes Niedeck Buch: Arme Roma böse Zigeuner ...was an den Vorurteilen über die Zuwanderer stimmt, eine Gesamtschau auf diese Menschengruppe. Ein Vergleich der Lebensumstände für Roma vor und nach der Übernahme des Kapitalismus am Beispiel Rumäniens und im Vergleich zu westlichen Vorstellungen und angebotenen „Hilfen“.</p>	09:00
T152	<p>16/10/12/2,1GB/einsplus die Story Größenwahn und Selbstbedienung Der Krimi um die Millionen der West-LB Ein Film von Klaus Balzer 30. September 2010. In der Financial Times erscheint eine Anzeige unter der Überschrift: „Sale of WestLB AG – Notice inviting expressions of interest“. Die Aufmachung ist betont sachlich, doch die Anzeige hat es in sich. Im Klartext heißt es: Bank zu verkaufen! Geschaltet wurde die Anzeige - auf Druck der Europäischen Union - von Friedrich Merz, der zum Abwicklungsbeauftragten für die WestLB berufen wurde. Im Frühjahr 2011 ist klar: Merz findet keinen Käufer. Er hat dennoch monatelang einige tausend Euro Honorar erhalten – pro Tag. Viel Geld wurde in den Sand gesetzt, bestens verdient daran haben einige Wenige. 43 Jahre und sechs Monate. So lange dauert die Geschichte der WestLB. Lange genug, um eine Reihe von Skandalen hervorzubringen, geprägt durch Größenwahn, Gier und Fehlentscheidungen. Auch politische Intrigen spielten bei der West LB oft eine Rolle - quer durch alle Parteien. Die West LB verlor ein Vermögen. Ergebnis der Skandale ist das Ende der Bank und die Entlassung von mehr als 1200 Mitarbeitern. Die mächtigste aller Landesbanken wird nun abgewickelt. Wie konnte es dazu kommen? Gier, fatale Fehlspekulationen, menschliches Versagen, skandalöse Personalpolitik? Gab es schon lange einen Plan, die West LB scheitern zu lassen? Oder war der Zusammenbruch vermeidbar? Wenn ja, wer trägt die Schuld für den Niedergang? Mit dabei u.a. P.Steinbrück, exMinister Clement, Veruntreuung geschied immer mit Vorsatz! Das Schlupfloch: wie definiert sich Vorsatz? ein Vorsatz (der Veruntreuung) ist dann gegeben, wenn ein Scheitern in Kauf genommen wird, aber das muss belegt werden! Beweislastumkehr! Redaktion: Mathias Werth</p>	40:00
T153	<p>16/10/12/1,2GB/tagesschau24 Munition in der Ostsee DOKU Aus der Reihe "Exakt - Die Story" Versenkt, verdrängt und vergessen: 175.000 Minen wurden in den vergangenen Kriegen in der Ostsee gelegt. Experten schätzen, dass immer noch 50.000 Stück irgendwo am Meeresgrund liegen. Dazu kommen dann noch die 1,5 Millionen Tonnen konventionelle Munition, Bomben und Granaten, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der Ostsee entlang der deutschen Küsten verklappt wurden. "Wenn da mal ein Schiff Motorschaden hat und ankern muss, kann es schon zur Katastrophe kommen", sagt Jens Sternheim, der Chef der länderübergreifenden Arbeitsgruppe "Munition im Meer". Die Sendung widmet sich der unsichtbaren Gefahr vor unseren Küsten. Wie viele hoch gefährliche Altlasten gibt es? Warum sind nicht alle Munitionsfelder in den Seekarten verzeichnet? Wieso ist die Gefahr am Meeresgrund jahrzehntelang verharmlost und verschwiegen worden? Längst ist klar, es tickt eine Zeitbombe, denn die Stahlmäntel der Geschosse korrodieren im Salzwasser und geben giftige Chemikalien frei. Zum Beispiel Phosphor, das in kleinen Klumpen immer wieder an die Küste von Usedom gespült wird und Bernstein zum Verwechseln ähnlich sieht. Doch auch aktuelle Großvorhaben zwingen dazu, das gefährliche Kriegserbe endlich zu entschärfen. In Ost- und Nordsee soll die Energiewende mit Offshore-Windparks beginnen. Für den sauberen Strom der Zukunft gibt es Dutzende Bauanträge. Doch zuvor müssen die schmutzigen, hoch giftigen Hinterlassenschaften beseitigt werden. "Exakt - Die Story" ist unter Wasser dabei, wenn Taucher Quadratmeter für Quadratmeter Meeresboden absuchen und reinigen. Deswegen geht es raus zur Kadetrinne, die mit 63.000 Schiffsbewegungen pro Jahr eine extrem stark befahrene Wasserstraßen ist. Dort, vor der Darßer Ostseeküste, befindet sich in 21 Meter Wassertiefe ein deutsches Vorpostenboot aus dem zweiten Weltkrieg mit scharfen Wasserbomben an Bord. Das 30 Meter lange und sieben Meter breite Schiff steht dabei aufrecht auf dem Grund. Allein diese Munition zu bergen ist so schwierig, dass das Vorhaben von Monat zu Monat immer wieder verschoben wird.</p>	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T154	16/10/12/16MB/DKULTUR - Ortszeit mehr Reisefreiheit für Cubaner Volker Skerka über das neue Reiserecht ...nur Ausreisen heißt nicht, das Mensch auch Einreisen kann!	08:00
T155	16/10/12/6,4MB/DLF - Hintergrund Der gekaufte Volksvertreter UN-Konvention gegen Korruption Abgeordnetenbestechung ... aber wie soll der Staatsanwalt erkennen, was der „Volksvertreter“(Politiker) vor dem Geldempfang gedacht und geplant hat? Und wie erkennen, ob der Abgeordnete eine „Kehrtwendung gemacht hat? ..das verursacht Ermittlungsprobleme. Strafrechtler Kempf. PQC Manuskript zur Sendung	03:50
T157	frei.	
T158	18/10/12/1,6GB/3sat Bedingungslos gehorsam - der ferngesteuerte Krieger Film von John A. Kantara <p>Könnten Militärstrategen die ideale Kampfmaschine erfinden, sähe sie wahrscheinlich so aus: ausdauernd, gefühls- und willenslos, bedingungslos Befehle ausführend, ohne sie zu hinterfragen, und dennoch fähig, eine Lage einzuschätzen, adäquat zu reagieren und sich an Konventionen zu halten. Doch diesen perfekten Kampfboter gibt es noch nicht. Darum müssen Menschen kämpfen. Doch die können die Grausamkeiten des Krieges oft nicht verarbeiten, bleiben unberechenbar und machen Fehler. Daher wurden seit jeher Hilfsmittel eingesetzt: Drogen, die aufputschen, abstumpfen, schmerzempfindlich machen oder Hemmungen ausschalten sollen. Die Nazis erprobten Amphetamine und verabreichten die vermeintliche Wunderpille D-IX, die neben anderen Substanzen auch Kokain enthielt. Später wurden Drogen und "Wundermittel" zwar nicht mehr von der Militärführung verordnet, sondern den Soldaten nur noch als vermeintliche Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Diese griffen aber oft willig zu, um das tägliche Grauen des Krieges ertragen zu können. So wurde beispielsweise das Mittel "Special K" von amerikanischen Soldaten im Vietnamkrieg eingenommen, weil es schmerzempfindlicher macht - und auch emotional unbeteiligter. Ein spektakulärer Fall von Drogenmissbrauch ereignete sich im Frühjahr 2010 im afghanischen Kandahar: Fünf amerikanische Soldaten lockten wiederholt Zivilisten in den Hinterhalt, töteten sie und schändeten ihre Leichen. Der zum Gutachten herangezogene Psychologe wies im Blut der Soldaten unzählige Medikamente und halluzinogene Substanzen nach. Dass sie zum Zeitpunkt ihres skrupellosen Mordens vollgepumpt mit Drogen waren, gilt als sicher.</p> <p>Im Rahmen von "Wissenschaft am Donnerstag" diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen über die unheilvolle Allianz von Krieg und Drogen.</p>	35:00
T159	18/10/12/2,9GB/3sat scobel - Krieg und Drogen Mit den Gästen Prof. Dr. Dr. Alexander Ehlers (Mediziner, Jurist) ... <i>redet sich raus!</i> , Dr. Wolf-Reinhard Kemper (Sozialwissenschaftler, Kriminologe) und Prof. Dr. Klaus Lieb (Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Mainz) Könnten Militärstrategen die ideale Kampfmaschine erfinden, sähe sie wahrscheinlich so aus: ausdauernd, gefühls- und willenslos, bedingungslos Befehle ausführend, ohne sie zu hinterfragen, und dennoch fähig, eine Lage einzuschätzen, adäquat zu reagieren und sich an Konventionen zu halten. Doch diesen perfekten Kampfboter gibt es noch nicht. Darum müssen Menschen kämpfen. Doch die können die Grausamkeiten des Krieges oft nicht verarbeiten, bleiben unberechenbar und machen Fehler. Daher wurden seit jeher Hilfsmittel eingesetzt: Drogen, die aufputschen, abstumpfen, schmerzempfindlich machen oder Hemmungen ausschalten sollen. Die Nazis erprobten Amphetamine und verabreichten die vermeintliche Wunderpille D-IX, die neben anderen Substanzen auch Kokain enthielt. Später wurden Drogen und "Wundermittel" zwar nicht mehr von der Militärführung verordnet, sondern den Soldaten nur noch als vermeintliche Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Diese griffen aber oft willig zu, um das	60:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>tägliche Grauen des Krieges ertragen zu können. So wurde beispielsweise das Mittel "Special K" von amerikanischen Soldaten im Vietnamkrieg eingenommen, weil es schmerzempfindlicher macht - und auch emotional unbeteiligter. Ein spektakulärer Fall von Drogenmissbrauch ereignete sich im Frühjahr 2010 im afghanischen Kandahar: Fünf amerikanische Soldaten lockten wiederholt Zivilisten in den Hinterhalt, töteten sie und schändeten ihre Leichen. Der zum Gutachten herangezogene Psychologe wies im Blut der Soldaten unzählige Medikamente und halluzinogene Substanzen nach. Dass sie zum Zeitpunkt ihres skrupellosen Mordens vollgepumpt mit Drogen waren, gilt als sicher.</p> <p>Im Rahmen von "Wissenschaft am Donnerstag" diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen über die unheilvolle Allianz von Krieg und Drogen. Ua. wird das Projekt Bluebird Artischocke MK-Ultra</p>	
T160	<p>18/10/12/907MB/arte - Die Pillen-Tester</p> <p>Thema: Versuche am Menschen</p> <p>Bevor ein neues Medikament zugelassen wird, muss es intensiv getestet werden - zunächst an Tieren, dann in verschiedenen Stufen am Menschen. Die Reportage begleitet einige Probanden bei Arzneimitteltests. Was die ganz unterschiedlichen Testpersonen verbindet, ist das gleiche Motiv: Sie wollen schnelles Geld verdienen.</p> <p>Mehr als 1.200 Arzneimittel-Studien werden jährlich in Deutschland durchgeführt. Denn jedes neue Medikament muss vor seiner Zulassung ausführlich getestet werden, zuerst in Tierversuchen, später auch mit Hilfe von menschlichen Probanden.</p> <p>Da ist Christian. Der Student bezieht für mehrere Tage ein Krankenbett, um ein Präparat gegen die Bluterkrankheit einzunehmen. Angst hat er nicht, nur seine Eltern fürchten gesundheitliche Schäden. Doch ihr Sohn sieht in dem stationären Aufenthalt die einzigartige Gelegenheit, innerhalb von eineinhalb Wochen an 2.000 Euro zu kommen. Was passiert, wenn bei Tests wirklich etwas schiefgeht? André klagt vor Gericht, fühlt sich durch einen Pharmatest geschädigt und will Schmerzensgeld. Er ist häufig Proband und muss nun beweisen, dass seine Beschwerden auf die letzte Studie zurückzuführen sind. Ein schwieriges Unterfangen.</p> <p>Völlig unbeschwert lässt sich der arbeitslose Lars gerade 180 Milliliter Blut für 25 Euro in bar abnehmen. Auch er ist ein alter Hase im Metier. In seinem Pillenschrank türmen sich die Tabletten, nimmt er doch gleichzeitig an mehreren Studien teil. "Probanden-Hopping" nennt man das unter seinesgleichen. Dass sein Verhalten bisher niemandem aufgefallen ist, hat den einfachen Grund, dass es in Deutschland aus datenschutzrechtlichen Gründen keine überregionale oder bundesweite Probandenkartei gibt. Eine fatale Situation, die dazu führt, dass Mehrfach-Probanden wie Lars unentdeckt bleiben und empirisch abgesicherte Forschungsergebnisse gefährden. Leittragende sind am Ende kranke Patienten, die erfolgreich behandelt werden wollen und auf neue, wirksame Medikamente hoffen.</p>	25:00
T161	<p>18/10/12/2,8MB/DLF Nachrichten</p> <p>>NSU Verfassungsschutz VizePräs. Fritze hat jede Kritik an der Arbeit im Bezug auf die NSU zurückgewiesen, auch verbat er sich Zwischenfragen von Abgeordneten. „Es gäbe Grenzen, was der Ausschuss hinnehmen müsse!“ ...nach einer Pause unter Ausschluss der Öffentlichkeit, wurde die Sitzung fortgesetzt!</p> <p>>BRD Streit um Atomares Endlager das Gesetz soll Kriterien festlegen!</p>	01:50
T162	<p>18/10/12/2,3GB/einsfestival Riesenhaie vor Helgoland Tierfilm Unterwasser</p> <p>Film von Sigurd Tesche und Volker Arzt</p> <p>Wer ihnen begegnet, sieht nur ein ungeheuerliches, weit aufgerissenes Maul auf sich zukommen: eine dunkle Höhle, deren Wände von Kiemenspalten durchbrochen sind; wie Fensterschlitze geben sie den Blick nach draußen frei. Riesenhaie werden über 10 Meter lang - sie sind die größten Fische unserer Breiten. Und vielleicht auch die geheimnisvollsten. Ihr Aussehen ist so furchterregend und monströs, dass sie noch vor 100 Jahren als Beleg für Meeresungeheuer und Seedrachen herhalten mussten. In Wahrheit sind die Riesen an Friedfertigkeit kaum zu übertreffen: Sie ziehen gemächlich ihre Bahn und durchsieben das Wasser nach winzigen Planktonorganismen. Der Film ist eine Liebeserklärung an die friedlichen Riesen.</p> <p>U.a. mit: Schimeren, Dornhaie, Katzenhaie die Ankerschnüre der Haie, Seeteufel, Seespinne legt sich</p>	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	einen Tarngarten an. Norwegen der Sonje- Fjord	
	T163_frei	
	T165_frei	
T166	<p>18/10/12/3,1MB/NDR Info Abschlussbericht zum Untersuchungsausschuss Atomendlager keine Ergebnisse ...grandios gescheitert ... auch Trettin sollte sich vor Selbstgerechtigkeit hüten, denn die Asse hat ihn auch, in seiner Amtszeit, nicht gekümmert. Einzig dieLinke kann ihre Hände in Unschuld waschen, schon deshalb ist ihr Beitrag zum Ausschussbericht lesenswert.</p>	
T167	<p>18/10/12/239MB/tagesschau24 - Anne Will Auslandseinsatz Afghanistan - War es die Opfer wert? Gäste: Thomas de Maizière, Bundesverteidigungsminister (CDU) Omid Nouripour, sicherheitspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion (B 90/Grüne) Franz-Josef Overbeck, Militärbischof bei der Bundeswehr Marita Scholz, ehem. Bundeswehr-Reservistin in Afghanistan, Ehefrau eines Bundeswehrsoldaten Jürgen Todenhöfer, Publizist</p> <p>Anne Will diskutiert mit ihren Gästen über die ISAF-Mission in Afghanistan. Ursprünglich war ein sechsmonatiger Einsatz geplant, mittlerweile sind deutsche Soldaten seit über zehn Jahren am Hindukusch stationiert. Ihre Aufgabe: Die Unterstützung der afghanischen Regierung bei der Einhaltung der Menschenrechte, bei der Herstellung und Wahrung der inneren Sicherheit und der Ausbildung von Sicherheitskräften. Bis Ende 2014 will die Nato alle Kampftruppen abziehen. Ist dieser Plan realistisch? Was hat der Einsatz dem Land gebracht und war es die Opfer wert?</p> <p>Die ANNE-WILL-Redaktion hat in Afghanistan mit Bundeswehrangehörigen über ihre Sicht der Dinge gesprochen und die Mitarbeiterin einer Hilfsorganisation zu einem ihrer Schulprojekte begleitet. Die persönliche Bilanz und weiteres exklusives Filmmaterial werden am Mittwochabend im Rahmen der Sendung präsentiert. ...auweia! ...beispielhaft daneben!</p>	05:00
T168	<p>18/10/12/159MB/tagesschau24 > NSU Untersuchungsausschuss Innenstaatssekretär Fritsche warnte davor Polizei und Geheimdienste wegen der Ermittlungsfehler pauschal zu verurteilen. Skandalös sei die Unterstellung staatl. Stellen versuchten zu vertuschen. Weil Klaus-Dieter Fritsche (im Beitrag zu sehen) keine Zwischenfragen erlauben wollte, kam es zum Eklat. Wolfgang Wieland: „... Fritsche war auf „Krawall gebürstet“. Eva Högel SPD, Petra Pau dieLinke: „...ich bin ein wenig erschrocken...“ > Streik gegen Sparmaßnahmen in Griechenland</p>	04:00
	T169_frei	
T170	<p>20/10/12/36MB/ndr-info Streitkräfte + Strategien Die Themen: 1. Schönfärberei bei Freiwilligen? Akute Personalnot in der Truppe 2. Mehr Soldat, weniger Staatsbürger? Kritik nach außen in der Bundeswehr unerwünscht 3. Vom Feind zum militärischen Partner – das neue Verhältnis zwischen Vietnam und den USA 4. Kritischer Beobachter der Bundeswehr – zum Tod von Bernd C. Hesslein</p>	28:00
T172	<p>21/10/12/50MB/BR 2 - Zündfunk Generator Venus oder Mars? ZFG Die ewige Debatte über Gender, Männer und Frauen und was das eigentlich ist Von Barbara Streidl und Kathi Grünhoff Internet: www.bayern2.de/zuendfunk Als Podcast verfügbar "Men are from mars. Women are from Venus" - mit diesem Buch, das in Deutschland unter dem Titel "Männer sind anders. Frauen auch" erschienen ist, wurde der US-amerikanische Paartherapeut John Gray 1992 weltweit bekannt. Gray glaubt an fest zementierte Unterschiede zwischen Mann und Frau. Frauen sind empathisch und liebevoll und sprechen niemals klar aus, was sie eigentlich wollen. Männer</p>	55:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>schweigen gerne, pendeln zwischen der Sehnsucht nach Nähe und Autonomie und essen viel Fleisch. Gut zwanzig Jahre nachdem die mit dem Adorno-Preis ausgezeichnete Philosophin Judith Butler die beiden Identitäten "männlich" und "weiblich" dekonstruiert hat und nachdem Genderstudiengänge an Unis etabliert worden sind, scheint die Welt noch lange nicht genug von der Einteilung in Mann und Frau zu haben. Regelmäßig kommen Spaßlektüren über Männer und Frauen heraus und landen auf den Bestsellerlisten. Immer wieder soll wissenschaftlich nachgewiesen sein, dass das männliche Gehirn auf die Errichtung von Systemen ausgelegt sei, das weibliche aber von auf Emotionen und Hormonen gesteuert wird. Bücher, Filme, Prinzessin Lillifee und Popsongs betonen und exponieren den vermeintlichen Geschlechterunterschied. Gleichzeitig bezeichnen sich Menschen als "Transgender", also weder der einen noch der anderen Geschlechtsidentität zugehörig, während in der Politik heftig über die Einführung von Frauenquoten diskutiert wird. In diesem Zündfunk Generator wird gefragt: Was hat sich getan in rund 20 Jahren Gender Studies? Was ist dran an der Einteilung zwischen Mann und Frau und welchen Einfluss hat das alles auf unser alltägliches Leben? Wir sprechen mit Paula Irene Villa, Professorin für Gender Studies an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, Musiker und Autor Thomas Meinecke, der englischen Bloggerin Laurie Penny und der Wirtschaftswissenschaftlerin und Geschlechterforscherin Elisabeth Klatzer .</p> <p>Wir sprechen mit Paula Irene Villa, Professorin für Gender Studies an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, Thomas Meinecke, Musiker und Autor, der englischen Bloggerin Laurie Penny und der Wirtschaftswissenschaftlerin und Geschlechterforscherin Elisabeth Klatzer.</p>	
T173	<p>21/10/12/104MB/DLF - Freistil On the road again</p> <p>Wenn Musiker auf die Straße gehen Von Jan Tengeler</p> <p>Straßenmusiker - sind das nicht Dilettanten oder arbeitslose Virtuosen aus Osteuropa? So oder so ist der Weg auf die Straße steinig, denn man kann sich nicht einfach irgendwo hinstellen und spielen. Da gibt es immer jemanden vom Ordnungsamt, der Regeln vorschreibt: nur zehn Minuten und nicht jetzt; nicht an dieser Stelle, sondern nur da drüben; mit Verstärker schon mal gar nicht.</p> <p>Und in jeder Stadt gelten andere Regeln. In dem Feature wechseln beständig Innen- und Außenperspektive. Der Autor vermittelt das Straßenmusikerleben als Reporter und als Akteur - in Porträts und Interviews sowie selbst als Musiker auf der Straße agierend - in einem "stream of consciousness"-Verfahren, in dem Klänge, Gedanken, Erlebtes und Musik zu einer Einheit verschmelzen.</p> <p>Regie: Uta Reitz DLF 2012</p>	55:00
	T174_frei	
T175	<p>21/10/12/132MB/NDR Info Made in Moldavia FEAT</p> <p>Vom Nierenhandel in Europa Von Jörn Klare</p> <p>Sergej sitzt in einem Apartment in der moldawischen Hautstadt Chişinău. Seinen Nachnamen will er nicht nennen. Der 35-Jährige schwitzt: In wenigen Wochen wird er in Italien eine seiner Nieren verkaufen. Der Deal steht, und Sergej macht bereits eine Diät, um seinen Körper auf die Operation vorzubereiten.</p> <p>Etwa 15000 Euro soll er bekommen. Das Geld braucht er für eine lebensnotwendige Herzoperation seines Vaters. Er hat Angst. Davor, dass man ihn aus der Betäubung nicht mehr aufwachen lässt.</p> <p>Er wünscht sich eine legale Vermittlung, über die er die Transaktion abwickeln könnte. Aber die gibt es nicht. Der illegale Nierenhandel blüht in der ehemaligen Sowjetrepublik Moldawien: Die Ökonomie liegt am Boden, Korruption und Günstlingswirtschaft durchdringen Politik, Justiz, Polizei. Hier hat alles seinen Preis. Alles wird zur Ware.</p>	55:00
T176	frei	
T177	<p>23/10/12/1,9GB/PHOENIX Die Armut-Rentner</p> <p>Ein Film von Nikolas Müller</p>	45:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen hat mit ihrem Vorschlag einer Zuschuss-Rente für künftige Geringverdiener das Thema Altersarmut in Deutschland wieder auf die politische Tagesordnung gebracht. Dass schon heute viele Ältere von ihrer Altersversorgung kaum leben können, zeigt das NDR-Fernsehen am 17. September um 22:00 in seiner Dokumentationsreihe "45min - Die Armuts-Rentner". Für diesen sehr berührenden Film hat Dokumentarfilmer und Videojournalist Nikolas Müller drei Rentner aus Norddeutschland in ihrem Alltag begleitet.</p> <p>"Ich habe zwar mein ganzes Leben gearbeitet", erzählt Ferdinand Mennecke, "aber die Rente reicht nicht, denn die Hälfte geht schon an Kosten weg. Da bleibt dann nicht mehr viel, um sich mal was zu gönnen." Deshalb trägt der 84-Jährige sechs Tage die Woche Zeitungen aus - nachts. Ferdinand Mennecke hat bis zu seiner Rente schon mehr als 40 Jahre geschuftet, oft in Berufen mit niedrigen Löhnen. Deshalb beträgt seine Rente nur 650 Euro.</p> <p>Mennecke ist einer von mehr als 760.000 Menschen in Deutschland, die mit über 65 Jahren noch arbeiten. Davon sind 120.000 Rentner über 75 Jahre alt. Viele ältere Menschen nutzen die Möglichkeit, durch einen Minijob freiwillig weiter aktiv zu bleiben. Doch die meisten Rentner arbeiten nicht länger, weil sie wollen, sondern weil sie müssen. Bundesarbeitsministerin Von der Leyen hat davor gewarnt, dass Arbeitnehmer, die unter 2.500 Euro brutto im Monat verdienen, in nicht einmal 20 Jahren mit einer Rente von nur 688 Euro klarkommen müssen. Viele wären dann auf staatliche Unterstützung angewiesen.</p> <p>Zum Sozialamt würde Werner Kofalck nicht gehen. Dafür ist er zu stolz. Er ist 85 und auch er hat ein Leben lang gearbeitet. Dennoch beträgt seine Rente nur 760 Euro. Deshalb arbeitet er wöchentlich bis zu 50 Stunden als Taxifahrer in Hamburg. Er sagt, er habe keine andere Wahl: "In meinem Alter gibt's ja nichts anderes mehr. Ich habe früher ganz andere Berufe ausgeübt, aber in keinem dieser Berufe könnte ich heute noch arbeiten. Wer beschäftigt denn Menschen in meinem Alter."</p> <p>Das Porträt der insgesamt drei Protagonisten zeigt, dass das von der Ministerin skizzierte Schreckensszenario der Altersarmut schon heute für viele Menschen bittere Realität ist. Wer jahrzehntelang in die Rentenkasse eingezahlt hat, kann im Alter trotzdem arm sein.</p> <p>Autor/in: Nikolas Müller, Redaktion: Barbara Denz, Regie: Nikolas Müller</p>	
T178	<p>25/10/12/328MB/3sat - Tagesschau</p> <p>>Einflussnahme auf Sendung im BR? Affäre um Seehofers Pressesprecher Hans-Michael Strepp, Bauernopfer? SPD sieht eine Gefährdung der Rundfunkfreiheit.</p> <p>>Offenlegung der Nebeneinkünfte von Politikern(10-Stufen) Opposition drängt auf strengere Vorschriften.</p> <p>>Zuverdienst von Minijobbern geringfügig erhöht Rentenbeitrag gesenkt (<i>was die Rentner später merken!</i>)</p> <p>> Asylrecht Bundesregierung will Einreise von Roma erschweren! Friedrichs will, wegen Missbrauch, Visapflicht einführen</p>	06:00
T179	<p>25/10/12/276MB/tagesschau24 - Plusminus Krankenkassen Zahnersatz</p> <p>>Zahnersatz wird nicht teurer versprochen SPD Ulla Schmidt. Heute ist die Mehrbelastung deutlich höher! Die Regelversorgung, seit Einführung des Festzuschussanteils Zuzahlung der Versicherten wesentlich höher stieg seit 2005 bis 2009 um 60%. Dr. Günther Buchholz Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung. Zahnarzt Jochen Bauer sieht die Entwicklung durch den Festzuschuss problematisch.</p> <p>Die Unabhängige Patientenberatung Gregor Bornes, sieht das ebenso!</p> <p>Die Bundesregierung hat gefordert, dass die Regelversorgung in geeigneten Abständen überprüft und der zahnmedizinischen Entwicklung angepasst wird! ...nach 7 Jahren nur eine Teilüberprüfung! <i>Siehe auch: /home/frank/Dokumente/D/Admini/Techniker-Kasse/Zahnersatz</i></p>	05:30
T180	<p>26/10/12/92MB/MDR Sachsen-Elefant-Tiger -Co Erdmännchen im Zoo Tierfilm</p> <p>beim Futterangeln</p> <p>...nett, nett!</p>	02:00
T183	<p>26/10/12/72MB/tagesschau24 Laubpuster</p> <p>...mal ein netter Leistungsvergleich: Laubrechen gegen Laubpuster</p>	01:50

TR	DB_017	Aufn zeit
	T184_frei	
T185	26/10/12/261MB/ZDFinfo - heute plus „ Burn out “ Erschöpfungsdepression 80% der Menschen empfinden ihr Leben als stressig! Hausarzt Thomas Aßmann: wenn ich wirklich heilen möchte, müsste ich in der Gesellschaft was verändern!“ Zeit haben. Mit der Überweisung beginnt eine Odyssee – keine freien Therapieplätze! Schnelle Hilfe wäre nötig. Und die Budgetierung für Kassenpatienten.	05:00
	T186_frei	
T187	27/10/12/112MB/Das Erste -der klügste Deutsche Bitflow Ist das Julius Popp seine Kreation?	02:00
T188	28/10/12/arte Sternstunde Philosophie Noam Chomsky Wissenschaftler und Rebell Barbara Bleisch debattiert mit Noam Chomsky am Massachusetts Institute of Technology (MIT) über den US-amerikanischen Wahlkampf, über die Rolle des Staates im 21. Jahrhundert und über die Verantwortung der Intellektuellen.	53:31
T189	28/10/12/406MB/3sat - Exklusiv Die Nein-Sager Allianzversicherung Die Milliarden der Versicherungsbranche sind für den Kapitalmarkt unverzichtbar. Die Versicherungsnehmer kämpfen vergebens um ihren Leistungsanspruch. Die Regierung (BuKanzl. Merkel macht den „Zuhälter für die Versicherungskonzerne.	08:00
	T190_frei	
T193	28/10/12/132MB/WDR 5-Dok 5 Der Schutzmann in Kabul FEAT Seit der Vertreibung der Taliban vor zehn Jahren bildet Deutschland eine neue afghanische Polizei aus und exportierte die Idee des deutschen Schutzmanns nach Afghanistan. Mehrere hundert Ausbilder sitzen am Hindukusch in abgeschirmten Militärfestungen ohne Kontakt zur Bevölkerung, die sie schützen sollen. Unterdessen sind die afghanischen Polizeirekruten Kanonenfutter im Krieg, werden zu Hunderten erschossen oder desertieren zu den Taliban. Geplant ist, dass die deutschen Polizisten auch nach Abzug der westlichen Truppen im Land bleiben. Ob das möglich ist, weiß momentan niemand. OXFOM-Bericht ALP- US. - Ausbildungsorganisation , CTC- Trainingscamp, EUFOR, GPPT- Leiter Wilhelm Schulz EUPOL - Norbert Kosta Richter, Joachim Haag Polizist, ARGRC- Menschenrechtskontrolleure Brandenburg schickt, als einziges Bundesland, keine Polizisten nach Afghanistan. "....die US sind die "Strippenzieher" - die Europäer das "Feigenblatt" - die Menschen egal, es geht um die Geostrategische Position!" Autor: Thilo Guschas Produktion: NDR 2012 Redaktion: Dorothea Runge	55:00
T194	30/10/12/436MB/3sat – heute > Nebeneinkünfte Politiker am Beispiel Peer Steinbrück SPD Vortragshonorar in den letzten 3Jahren ca.1,25Mill€. Dabei habe er nie in Abhängigkeit zu den Auftraggebern gestanden. > Telefonica (Tochter von O2 will persönliche Daten der Telefonkunden vermarkten: Bewegungsprofile, Alter Geschlecht. Marit Hansen Datenschutzbeauftragte: die Anonymisierung ist schwierig, daher ist es leicht auf das Individuum zurück zu schliessen. Markus Haas Telefonica Kunde kann Widersprechen > Stromspeicherung: Forschungsprojekt Power to Gasanlage Darstellung. Prof. Volker Quaschnig hält solche Energiespeicher für besser als Netzausbau. >die KKH Allianz hat scheinbar schwerkranke zur Kündigung bewegt um Kosten zu sparen. Am telefon seien Kunden unter Druck gesetzt worden.	08:00
T195	30/10/12/122MB/3sat - Kulturzeit Flüchtlingsdemo Asylbewerber Berlin	02:20

TR	DB_017	Aufn zeit
	für bessere Bedingungen! Asylbewerber werden von der Polizei schikaniert. Hans Christian Ströbele: die ganze Asylgesetzgebung ist darauf ausgerichtet die Asylbewerber rauszugraulen.	
	T196_frei	
T197	<p>30/10/12/16MB/WDR 5-Westblick Eher runter als rauf?</p> <p>Die Bertelsmann-Stiftung legt Studie zur Bildungsdurchlässigkeit vor In NRW gibt es zwar überdurchschnittlich viele Abiturienten, aber sonst mindestens ebenso viele Bildungsabsteiger wie anderswo. Damit zum einen weniger Kinder von Gymnasien und Realschulen zur Hauptschule "durchgewiesen" werden und zum anderen mehr Kinder "von unten nach oben" schaffen, setzt das Land auf Fortbildung von Lehrern und eine "Aufstiegsprüfung" von geeigneten Schülern. BRD ist eins der Länder in denen sich die Hauptschule zur Restschule entwickelt hat.</p>	08:00
	T198_frei	
T199	<p>30/10/12/1,4GB/ZDF - Frontal 21</p> <p>>KKH Allianz die Kasse will schwerkranke loswerden, setzt die Kranken unter Druck! KKH-Allianz Vorstandsvorsitzender Ingo Kailuweit konfrontiert mit den Rechercheergebnissen, wiegelt ab, kann sich das nicht vorstellen.</p> <p>>Immobilienmakler ihr Ruf ist katastrophal, über die Provison der Makler über 2Kaltmieten können sie kassieren. Einige Länder versuchen eine Änderung, wer den Makler bestellt soll ihn auch bezahlen.</p> <p>>Energiewende und Strompreisentwicklung die Vorteile bekommt die Industrie der Privatkunde höhere Preise.</p> <p>>Altersarmut Rente – Streit um Rentenbeitrag senken. Die Nachhaltigkeitsrücklage aufgeben. Rechenbeispiel</p> <p>>Toll: die Pressefreiheit Seehofer</p>	45:00
T200	<p>31/10/12/3,8GB/3sat - Im Dienst der Wirtschaftsmafia DOKU</p> <p>Ein Geheimagent packt aus (Apology of an Economic Hit Man) John Perkins war ein "Economic Hit Man", ein Wirtschaftskiller. Seine Aufgabe war es, Entwicklungsländer zu besuchen und den Machhabern überteuerte Großprojekte zu verkaufen, die sie in wirtschaftliche Abhängigkeit von den USA brachten. John Perkins wurde von einer internationalen "Beratungsfirma" im Auftrag der National Security Agency (NSA) als Geheimagent entdeckt und ausgebildet. Nach zwölf Jahren stieg er aus. Weitere zwei Jahrzehnte später hatte er den Mut, auszupacken. Auslöser dafür war die Frage "Warum hassen sie uns so?", die Präsident George W. Bush nach den Anschlägen am 11. September 2001 gestellt hatte.</p> <p>Heute leitet John Perkins die Organisation "Dream Change Coalition", die zusammen mit den indigenen Völkern Südamerikas deren Umwelt und Kulturen zu schützen versucht.</p> <p>Der Dokumentarfilm "Im Dienst der Wirtschaftsmafia - Ein Geheimagent packt aus" von Stelios Koul begleitet den ehemaligen Agenten Perkins bei seinem Versuch, mit sich selbst ins Reine zu kommen, sich in öffentlichen Debatten für seine Aktionen im Staatsauftrag zu entschuldigen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Der Film liefert dabei spannende Einblicke in das Netz der modernen Wirtschaftsmafia.</p>	90:00
T203	<p>31/10/12/1,9GB/PHOENIX- Die Tricks der Lebensmittelindustrie DOKU</p> <p>Dokumentation Deutschland 2010 - Thema: Tatort Supermarkt</p> <p>Viele Lebensmittel, die der Verbraucher täglich im Supermarkt kauft, gaukeln Qualität nur vor. Die Dokumentation entlarvt die Tricks der Hersteller und dokumentiert den Kampf, den Verbraucherverbände mit der Lebensmittelindustrie führen.</p> <p>Der Preiskampf im Supermarkt ist hart. Mit Versprechungen aller Art lockt die Lebensmittelindustrie die Kunden. Aber bekommen die Verbraucher eigentlich das, was sie zu kaufen glauben - Frische, Gesundheit und natürlichen Geschmack? Bei genauerer Prüfung zeigt sich, dass viele Produkte durch Zusatzstoffe oder Pestizide sogar gesundheitsgefährdend sind.</p>	60:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Seit langem fordern Verbraucherverbände verständlichere Deklarationsvorschriften. Trotzdem erlaubt der Gesetzgeber das Geschmacksdoping aus dem Labor und lässt zu, dass zum Beispiel "natürliche Aromen" nicht aus der Frucht selbst stammen müssen, sondern im Labor hergestellt werden können. Kaum ein Kunde durchblickt noch die Zusammensetzung unserer Supermarkt-Nahrung. Doch der Versuch, diese mangelnde Transparenz durch eine verpflichtende Nährwertampel auf den Produkten zu beheben, ist in Deutschland bisher durch massive Lobbyarbeit der Lebensmittelindustrie gescheitert.</p> <p>Auch der Einsatz von Pestiziden bei der Obst- und Gemüseproduktion ist nach wie vor ein Problem. Ein Großteil der Ware kommt aus dem spanischen Almeria, dem größten Anbaugebiet von Lebensmitteln in Europa. Regelmäßige Messungen zeigen, dass viele verschiedene Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt werden, oft werden sogar mehr als 15 Substanzen in einem Nahrungsmittel nachgewiesen. Wer weniger von mehreren Pestiziden auf die Felder sprüht, kann die Überschreitung der gesetzlichen Höchstmengen umgehen. Das ist bis heute völlig legal. Kritische Wissenschaftler fordern daher seit langem, den Einsatz mehrerer Pestizide auf einem Feld zu beschränken, denn einige Substanzen verstärken sich gegenseitig in ihrer Wirkung auf den menschlichen Organismus.</p> <p>Fest steht, die Interessen der Hersteller gehen über das Wohl des Verbrauchers. Letztlich kann der Kunde die Lebensmittelindustrie nur durch sein Kaufverhalten steuern.</p> <p>Wer weiß eigentlich noch, was er wirklich isst? Immer mehr Nahrungsgüter sind reine Kunstprodukte, hergestellt aus billigen Imitaten, die teure Zutaten ersetzen. Ob Tiefkühlpizza, Müsliriegel oder Bockwurst - in solchen Lebensmitteln steckt häufig kein einziges Gramm der abgebildeten Früchte, Nüsse oder Fleischsorten. Auch Grundnahrungsmittel wie Brot und Milch werden durch Zusatzstoffe verändert und mit Hightech haltbar gemacht, obwohl viele dieser Zusatzstoffe als gesundheitsschädlich gelten. Die Zahl der Lebensmittelallergien hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Gibt es hier einen nachweisbaren Zusammenhang? Und wieso greift der Verbraucherschutz nicht ein?</p> <p>Nahrung ist mehr denn je eine Ware, mit der große Konzerne ihre Geschäfte machen. Profit geht vor Moral - das gilt auch für die Herstellungsbedingungen. So profitieren einige Lebensmittelunternehmen von Kinderarbeit in der Dritten Welt. In Westafrika schufteten beispielsweise Tausende Kindersklaven illegal auf Kakaoplantagen. Geschaffen wurden diese Probleme, weil man Rohstoffe immer billiger einkaufen will. Obwohl sich die großen Konzerne bereits vor Jahren verpflichtet haben, ein Ende der Kindersklaverei zu garantieren, ist bis heute nichts passiert. Vielmehr wird das Problem totgeschwiegen oder geleugnet.</p> <p>Der Themenabend untersucht zum einen die Qualität der Lebensmittel, die täglich auf unseren Tellern landen und recherchiert zum anderen die zum Teil skandalösen Bedingungen, unter denen sie in ihren Ursprungsländern gewonnen werden.</p>	
T204	<p>31/10/12/ 75MB/SWR2 Das andere Amerika FEAT</p> <p>Querulanten, Quertreiber und Dissidenten Von David Goetzmann</p> <p>Spätestens seit der Occupy-Bewegung weiß man, dass neben Washington und Wallstreet, Evangelikalen und der Teaparty-Bewegung ein anderes Amerika existiert. Doch während sich die Zeltlager in amerikanischen Städten ausdünnen oder von der Polizei geräumt werden, kämpft das dissidente Amerika wie vordem weiter.</p> <p>Es sind Linke, Konservative, Bürger, Arbeiter und Intellektuelle, Krankenschwestern und Ex-Banker, die gegen die offizielle Politik der USA protestieren und mobil machen. Ihre Forderungen liegen oft auf einer Linie mit weit verbreiteten Ansichten der restlichen Bevölkerung. Sie streiten für eine gesetzliche Krankenversicherung, radikalen Klimaschutz oder die Einhaltung von internationalem Recht. Sie üben Druck aufs Kapitol aus und aufs Weiße Haus – ob mit oder ohne Barack Obama als Präsident. Das Feature besucht die Frauenaktivistengruppe Code Pink, die Radio-Macher von "Democracy Now!", den Dissidenten Noam Chomsky, friedensbewegte GIs und den einzigen sozialistischen Senator der USA Bernie Sanders.</p>	55:00
T205	<p>01/11/12/3,6GB/3sat - Gladio - Geheimarmeen in Europa DOKU</p> <p>Eine Serie von Bombenanschlägen erschüttert Italien von den 1960er bis in die 1980er Jahre. 1969 sterben in Mailand 16 Menschen bei einem Bombenanschlag. Im August 1980 detoniert eine versteckte Zeitbombe im Wartesaal des Bahnhof Central in Bologna. Dabei werden 85 Menschen getötet. Im September des gleichen Jahres gibt es auch in Deutschland Bombenopfer: Beim Münchner</p>	85:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Oktoberfestattentat, dem schwerste Anschlag in der bundesdeutschen Nachkriegsgeschichte sterben 13 Menschen. Im Lauf der Jahre häufen sich die Indizien, dass diese Anschläge in einem Zusammenhang stehen. Alle Täter kamen aus dem Umfeld rechtsradikaler Gruppen.</p> <p>Mehrfach wurde militärischer Sprengstoff benutzt. Die Spuren führen zu einer westeuropäischen geheimen Struktur, koordiniert von der NATO und den nationalen Geheimdiensten - ohne parlamentarische Kontrolle. Ihr Name: "Stay behind", später auch "Gladio".</p> <p>Die Dokumentation "Gladio - Geheimarmeen in Europa" fragt: Was verbirgt sich hinter Gladio? Haben Rechtsextremisten Gladio-Strukturen auch in Deutschland benutzt, um ihre politischen Ziele zu verfolgen?</p> <p>Film von Wolfgang Schön und Frank Gutermuth <i>auch auf DB_010-J276</i></p>	
	T206_frei	
	T207 frei	
T208	frei	
T209	<p>01/11/12/746MB/PHOENIX Wildes China</p> <p>Diese Folge führt nach Yunnan. Die Provinz im Süden wird auch das Land unter den Wolken genannt. Der mächtige Monsun, der den indischen Subkontinent mit Wasser versorgt, bestimmt auch hier das Geschehen. Dichte Dschungelgebiete schmiegen sich an hochaufragende Berge. Elefanten schaffen sich Lichtungen. So ist es im Süden. Die nördliche Grenze Yunnans zeigt sich zerklüftet und unzugänglich, ein Hauch des nahen Himalaja lässt sich spüren. In den zerklüfteten Gebirgswäldern turnen die Stumpfnasenaffen umher. Kein anderer Menschenaffe schafft es in diese Höhenlagen.</p> <p>Auch der Kleine Panda, Feuerteufel nennen ihn die Chinesen, lebt in dieser Abgeschiedenheit. Europäer entdeckten hier vor einem Jahrhundert ihr Shangri-La. Versteckt zwischen hohen Bergen lag das versunkene Paradies mit einer üppigen bunten Pflanzenwelt, vielfach unbekannter Arten. Auch heute noch zieht es in seinen Bann. Die versteckten Täler sind ebenso die Heimat ganz verschiedener Volksgruppen, die hier noch viele ihrer Bräuche pflegen und an ihrer alten Kultur festhalten. Feiern die Dai ihr fröhliches Wasserfest, kommen die Besucher aus ganz China, um staunend daran teilzunehmen.</p> <p>Ein Film von Gavin Maxwell</p>	35:00
	T210_frei	
T215	<p>02/11/12/1,7GB/3sat Staatsaffären um Sex und Macht</p> <p>Dokumentation von Michael Wech</p> <p>Sie haben alles unter Kontrolle - ihre Karrieren, ihre Parteien, ganze Staaten und beträchtliche finanzielle Mittel. Doch auf dem Höhepunkt setzen sie alles aufs Spiel - für Sex. Dominique Strauss-Kahn, Silvio Berlusconi, Moshe Katav. Die Superstars der Politik geraten in die Mühlen der Boulevardpresse und müssen sich wegen sexueller Straftaten in Untersuchungsausschüssen und Gerichtsprozessen verantworten. Die Skandale demontieren den schönen Schein der Politiker. Verführt Macht dazu, sich in einer Parallelwelt einzurichten, in der scheinbar weder Gesetz noch Moral gelten? In der man sich einfach alles nimmt?</p> <p>Im Mittelpunkt der Dokumentation steht der Fall Dominique Strauss-Kahn. Zwar wurde das Strafverfahren in New York eingestellt, die wichtigsten Fragen allerdings sind immer noch offen: Hat Strauss-Kahn im Mai 2011 ein New Yorker Zimmermädchen vergewaltigt? Strauss-Kahn selbst streute bei einem Auftritt im französischen Fernsehen Gerüchte um ein angebliches Komplott gegen ihn. Gab es tatsächlich eine "Liebesfalle" in New York? Fest steht: Strauss-Kahn hatte Sex mit der Hotelangestellten - erzwungen oder nicht. In der ARD-Dokumentation wird auch der Fall der jungen Journalistin Tristane Banon erzählt. Sie hat Strafanzeige wegen versuchter Vergewaltigung gegen Strauss-Kahn gestellt. In einem exklusiven Interview berichtet Tristane Banons Mutter, Anne Mansouret, wie Strauss-Kahn ihre Tochter in eine spärlich möblierte Wohnung bestellte und über sie hergefallen sein soll. Strauss-Kahn hatte auch mit Anne Mansouret selbst ein Verhältnis. "Offensichtlich", so Anne Mansouret, "war er besessen von der Idee, erst mit der Mutter und dann mit der Tochter zu schlafen". In dem Film geht es auch um die Sex-Skandale von Silvio Berlusconi. Die Frage, ob der italienische Ministerpräsident für</p>	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Sex mit einer minderjährigen Prostituierten bezahlt hat oder nicht, beschäftigt seit Monaten die Justiz. Durch die Veröffentlichung von Telefon-Abhörprotokollen kommen nun immer mehr Einzelheiten über seinen Umgang mit Frauen ans Tageslicht. Die Sex-Affären schaden seinem Ansehen im Ausland, weniger dagegen bei seinen Landsleuten. Doch auch in Italien scheint die Stimmung zu kippen. Ein weiterer Fall ist Moshe Katzav. Der frühere israelische Staatspräsident hat seinen Prozess bereits hinter sich. Er wurde wegen Vergewaltigung von Mitarbeiterinnen in mehreren Fällen zu sieben Jahren Haft verurteilt. Katzav war offenkundig ein besonders gerissener Täter. Wie Michael Wech, Autor der ARD-Dokumentation, bei seinen Recherchen in Tel Aviv herausfand, zwang der Politiker vor Jahren jedes seiner Opfer, Briefe zu schreiben. Darin sollten sie ihm ihre Zuneigung versichern. Als es schließlich zum Prozess kam, holte Katzav diese Briefe aus dem Tresor, um seine Unschuld zu beweisen. Ein besonders perfider Fall von Machtmissbrauch. Doch der Plan ging nicht auf: Der ehemalige Staatspräsident verbüßt seine Strafe im Gefängnis. PQC</p>	
T216	<p>02/11/12/132MB/WDR 5-Dok 5 Erwartet uns! Inside "Occupy"</p> <p>Die Occupy-Bewegung hat oft symbolträchtige Bilder, die die Medien weltweit aufgreifen: von einer Ballerina, die auf einem Bullen tanzt, von Zelten, die gegen Wolkenkratzer stehen, von Maskierten, die den Nahkampf mit der Staatsgewalt proben.</p> <p>Das Feature zeichnet das Auf und Ab der Bewegung nach, träumt in den Camps von Basisdemokratie, Love and Revolution, trifft Occupy-Vordenker wie David Graeber und fragt nach den Zielen der Akteure: von der Initialzündung an der Wallstreet im September 2011, von Winterschlaf und Naherwartung in Frankfurt, vom Wiederaufblühen der Bewegung in London und Berlin bis zur Räumung der Camps in diesem Sommer. Ist Occupy tot oder kommt die Bewegung erst aus der Zukunft auf uns zu?</p> <p>Autor: Manuel Gogos Produktion: WDR 2012 Redaktion: Gisela Corves</p> <p>Info zum Thema: Mark Greif (Hrsg.), Occupy! Die ersten Wochen in New York. Eine Dokumentation (Suhrkamp Berlin 2011)</p> <p>Wolfgang Kraushaar, Der Aufruhr der Ausgebildeten. Vom Arabischen Frühling zur Occupy-Bewegung. (Hamburger Edition HIS, 2012)</p> <p>Occupy. Räume des Protests. Hrsg. v. Peter Mörtenböck u. Helge Mooshammer (transcript, Bielefeld 2012)</p> <p>Heribert Prantl, Wir sind Viele. Eine Anklage gegen den Finanzkapitalismus. (Süddeutsche Zeitung Edition, München 2011)</p> <p>Occupy New York Frankfurt. Eine Bewegung, die keine sein dürfte. Hrsg. v. Michele Sciarba und Art Virus (edition faust, Frankfurt a.M. 2012)</p> <p>Dietmar Dath, Deutschland macht dicht (Suhrkamp Berlin 2010)</p> <p>Terry Eagleton, Warum Marx recht hat (Ullstein, Berlin 2012)</p> <p>David Graeber, Schulden. Die ersten 5000 Jahre (Klett Cotta, Stuttgart, 2012)</p> <p>Joseph Stiglitz, Im freien Fall. Vom Versagen der Märkte zur Neuordnung der Weltwirtschaft (Pantheon München 2010)</p> <p>Kalle Lasn, Culture Jamming. Das Manifest der Anti-Werbung. (orange-press 2006)</p> <p>Comic: Allan Moore / David Lloyd: V wie Vendetta (Panini-Comics 2006) Original: Allan Moore / David Lloyd, V for Vendetta (DC Comic) Film: V wie Vendetta, Regie: James McTeigue, Drehbuch: Wachowski-Brüder. (Warner 2006)</p>	55:00
	T217_frei	
	T218_frei	
T219	<p>05/11/12/1,4GB/3sat Fremde Kinder Der Vorführer DOKU</p> <p>Ein Film von Shaheen Dill-Riaz. Duisburger Filmwoche 2012</p> <p>Mit gerade einmal zehn Jahren steht Rakeeb bereits voll im Leben. Nach der Schule arbeitet er in einem kleinen Kino in der Hafenstadt Chandpur in Bangladesch als Filmvorführer. Ein Job, den er macht, seit er sieben Jahre alt ist, und den er sich eigentlich mit seinem großen Bruder teilt. Doch der Ältere muss meist lernen, oder er geht mit seinen Kumpels aus. Im Kino gilt er als unzuverlässig, was Rakeeb sehr ärgert, denn dann muss er wieder einspringen. Die Mutter ist zwar voller Stolz über das gekonnte Hantieren mit den großen Bollywoodfilmrollen ihres Jüngsten, manchmal überfordert sie ihn aber auch.</p>	30:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	<p>Dann herrscht Streit in der Familie, und Rakeeb bricht in Tränen aus. Trost und die Möglichkeit, den Alltagsorgen und Widrigkeiten einer gespaltenen Familie zu entkommen, findet Rakeeb in der Traumwelt des Films - das funktioniert in Bangladesch wie überall auf der Welt.</p> <p>Der renommierte Filmautor Shaheen Dill-Riaz begleitet den kleinen Rakeeb in seinem Alltag. Aus der Perspektive des Jungen entsteht eine Hommage an die mechanische Wunderwelt des Films. Dill-Riaz, 1969 in Dhaka, Bangladesch geboren, kam 1992 über ein Stipendium des Goethe-Instituts nach Deutschland und studierte zunächst Kunstgeschichte in Berlin, dann Kamera in Potsdam. In seinen mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilmen wie "Sand und Wasser" (2002) und "Eisenschmelzer" (2007) setzt er sich regelmäßig mit der Lebens- und Arbeitssituation in seinem Geburtsland auseinander. Sein letzter Film "Korankinder" (2009) gewann den Publikumspreis auf der Duisburger Filmwoche 2009.</p> <p>3sat zeigt "Der Vorführer", ein Film aus der 3sat-Dokumentarfilmreihe "Fremde Kinder", im Rahmen seines diesjährigen Programms anlässlich der Duisburger Filmwoche. Am Dienstag, 6. November, 22.25 Uhr, setzt 3sat sein Festivalprogramm zur Duisburger Filmwoche mit dem Dokumentarfilm "Sonnensystem" von Thomas Heise fort.</p>	
T220	<p>06/11/12/27MB/DLF Energie für eine Ewigkeit FEAT Das Plutonium-Desaster Von Andrea Rehmsmeier DLF 2012 Plutonium ist der Traum des Physikers, aber der Albtraum des Ingenieurs, heißt es. Sechs Kilogramm des Schwermetalls löschten 1945 Nagasaki aus. Aber bis heute ist es nicht gelungen, die gewaltige Energie der Atomkerne sinnvoll für zivile Zwecke einzusetzen.</p> <p>Kein anderer Stoff ist je so teuer produziert worden. Kein anderer Energieträger wird heute in ähnlich großem Stil zur Stromerzeugung eingesetzt, obwohl er nur Kosten und Sicherheitsprobleme, aber keinerlei Vorteil mit sich bringt. Kein Stoff, der in so kleinen Dosen tödlich wirkt, wurde je in so großen Mengen hergestellt. In der Frühzeit der Nuklearära verkörperte Plutonium die Physikervision vom geschlossenen Brennstoffkreislauf, eine Art nukleares Perpetuum Mobile mit schnellen Brütern und Wiederaufbereitungsanlagen.</p> <p>Heute weckt es Schreckensvisionen von Atombomben in Terroristenhänden. Die radioaktive Spur, der die Sendung folgt, führt von der Wüste des US-Staates Idaho in das Atomtestgebiet von Nevada, vom deutschen Atommüll in Sellafield bis in die Kernforschungslaboratorien in Russland.</p>	30:00
T223	<p>06/11/12/144MB/SWR2 Tandem Streetcorner FEAT Gesichter der USA Von Mohamed Amjahid <i>Manuskript</i></p> <p>Am 6. November finden in den USA Präsidentschaftswahlen statt. Mehr als 200 Millionen US-Bürger sind wahlberechtigt, und die Sozial- und Arbeitsmarktpolitik spielt eine wichtige Rolle beim Kampf ums Weiße Haus, denn Arbeitslosigkeit, mangelnde Gesundheitsversorgung und Obdachlosigkeit machen der Supermacht immer mehr zu schaffen. Unser Autor Mohamed Amjahid reiste kreuz und quer durch die USA. An einer Straßenecke im kalifornischen San Diego hat er drei obdachlose Frauen getroffen, die von den drückenden sozialen Problemen nur zu gut erzählen können. Ihre persönlichen Geschichten verraten viel über das Land der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten.</p>	55:00
	T224_frei	
T225	<p>08/11/12/285MB/Das Erste – Tagesthemen NSU – Untersuchungsausschuss ...dem MAD waren U.Mundlos Faschoeinstellung bereits bekannt. Warum wurde aus den Erkenntnissen „nichts gemacht“? Kommentar von Frank Bräutigam</p>	03:00
T226	<p>08/11/12/158MB/rbb Berlin - rbb AKTUELL VS und die Vernichtung der Landserakten Aussortieren heisst nicht automatisch vernichten. Aktenvernichtung im Haus des Innensenators Berlin Frank Henkel CDU. Benedikt Lux Bü90/Grüne Vorsitzender Untersuchungsausschuss ...Henkel wusste seit Oktober um die Vernichtung der Akten beim Verfassungsschutz er hat uns nicht Informiert! Gesetzesbruch!</p>	03:00
T227	08/11/12/107MB/tagesschau24 - Plusminus Costa Rica Grundwasservergiftung Pestizide	02:00

TR	DB_017	Aufn zeit
	Ananasproduktion viel und billig. Del Monte befragt: ...das Del Monte zum Einsatz von Pestiziden und den Arbeitsbedingungen keine Stellungnahmen abgeben wird. REWE als Käufer von Del Monte befragt: der Einsatz von Pestiziden wird durch die Gesetze des Landes geregelt. Hohe Grenzwertüberschreitung für Bromacil	
T228	09/11/12/93MB/MDR Sachsen Südpolgang KIDI ...hüh oder hot!	02:00
T229	09/11/12/172MB/rbb Berlin - zibb Besuch der Nachtaktiven Tiere in Berlin jeder 2. und 3.Freitag 18:15Uhr bis Mitte März 14€ + 20€ siehe: SOLEKU/Zoo-Nachtbesuch	03:50
T230	09/11/12/725MB/zdf_kultur - SALERNO Mülldeponie von Serre Italien Proteste gegen Mülldeponie Chefredakteur Tom Littlewood stellt in dieser Folge die erschreckenden Ausmaße des Mafia-Müllskandals in Italien vor. Seit Neapel 2008 unter einem gigantischen Müllberg versank, wurde auch über die Grenzen Kampaniens hinaus klar, dass die lokale Abfallwirtschaft keinen besonders seriösen Mechanismen zu gehorchen scheint. Der Italien-Korrespondent Lele Saveri ist in der Region um Neapel unterwegs und auf eine schon über Jahrzehnte unter Korruption leidende Abfallwirtschaft gestoßen, deren gewissenlose Vorgehensweise das Ökosystem des halben Landes bedroht und schon mutierte Tiere hervorgebracht hat.	18:00
T233	10/11/12/312MB/arte - Tracks Wingsuid Fledermausflieger ...mal kurz mitfliegen!	06:00
T234	10/11/12/48MB/BR2 - Bayerisches Feuilleton Sankt Martin in Bayern Kleiner Diskurs über das Teilen Von Thomas Kernert Der Heilige Martin ist ein sehr populärer Gottesmann in Bayern: In Freising gibt es alljährlich einen großen Sankt-Martinszug, überall im Freistaat viele Sankt-Martins-Kirchen und in der Landeshauptstadt gar eine St.-Martin-Straße, in der niemand Geringerer als Franz Beckenbauer einst zum Fußballgott heranreifte. Grund dafür ist eine tief empfundene Hochachtung vor der Tradition des Teilens und dem gemeinsamen Konsum von Wirtschaftsgütern. Nur ein Beispiel von vielen: Noch um 1930 aß man in zahlreichen ländlichen Gegenden bei Tisch aus einer gemeinsamen Schüssel. Da der gemeinsame Konsum von Wirtschaftsgütern jedoch von einflussreichen Kreisen später jahrzehntelang als "Kommunismus" bezeichnet und als Todsünde gegeißelt wurde, blieb zur Feier besagter Tradition des Teilens nur das Sankt-Martins-Fest übrig. Nach einem Jahrhundert der turbokapitalistischen Selbstbefriedigung wächst heute allenthalben wieder klammheimlich eine Sehnsucht nach mehr Gemeinsamkeit. Galt noch vor kurzem der Egotrip als Idealform einer erfolgreichen Lebensführung, so scheint nun die Soziabilität - sprich: die Fähigkeit des einzelnen, sich als Teil einer Gemeinschaft zu begreifen - wieder hip zu werden. Ohne diese Soziabilität funktionieren weder Carsharing, noch soziale Netzwerke, noch das "liquid feedback" der Piratenpartei, noch jegliche Form von Nachhaltigkeit. Dass der kapitalistische Asozialismus nicht das Gelbe vom Ei ist, hat man mittlerweile sogar in der CSU kapiert. In der oberbayerischen Kaschmir-Gesellschaft sind Charity-Events der letzte Schrei. Das moderne Bayern hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg überraschend schnell in den Turbokapitalismus eingefügt. Gelingt es ihm nun auch, sich wieder umzustellen? Die Chancen stehen nicht schlecht, denn Sankt Martin könnte als moralischer Wiederaufbauhelfer wertvolle Dienste leisten. Thomas Kernert gibt wertvolle Tipps für das Basteln von Laternen und das fachgerechte Zerschneiden von Wintermänteln.	55:00
	T235_frei	
	T236_frei	
T237	10/11/12/747MB/EinsPlus - DAsDING_tv SDS-Gewinnerwer kennt sie noch?	15:00

TR	DB_017	Aufn zeit
T238	<p style="text-align: center;">Der große Euro-Schwindel</p> <p>Wenn jeder jeden täuscht Aus der Reihe "die story"</p> <p>Verona, im Frühjahr 1996. Theo Waigel, damals deutscher Finanzminister schaut seinen griechischen Amtskollegen, Yannos Papantoniou, erstaunt an: "Ihr seid nicht dabei und werdet nicht dabei sein." Auf dem EU-Finanzministertreffen hatte Papantoniou plötzlich gefordert, dass auch griechische Buchstaben auf die Banknoten gedruckt werden. "Ich konnte mir gar nicht vorstellen, dass Griechenland mit seinen Zahlen in absehbarer Zeit Mitglied werden würde", erzählt Waigel. Doch Papantoniou bleibt bei seiner Forderung und schlägt Waigel eine Wette vor: Griechenland werde den Euro bekommen.</p> <p>Heute - nach nur zehn Jahren ist Europas historisches Gemeinschaftsprojekt in Gefahr. Wie konnte das passieren? Trägt nur Griechenland die Schuld?</p> <p>Erstmalig werden die folgenschweren Fehlentscheidungen in der Frühphase des Euro in einer umfassenden Dokumentation aus der sehr persönlichen Sicht der Handelnden erzählt. Der Film ist mehr als eine spannende Chronik weltgeschichtlicher Ereignisse. Mit großem Rechercheaufwand rekonstruiert Michael Wech in der Dokumentation, wie sich Europas Politiker gegenseitig täuschten. Nahezu alle verantwortlichen Finanzpolitiker in Deutschland, Griechenland und Brüssel sprechen offen über die wilden Anfänge der Währung, darunter u. a. die beiden ehemaligen Bundesfinanzminister Theo Waigel und Hans Eichel, der aktuelle Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, der langjährige Chef der Eurogruppe Jean-Claude Juncker, der frühere Bundesbankchef Hans Tietmeyer, sowie der damalige Finanzminister Griechenlands, Yannos Papantoniou.</p> <p>Die Dokumentation blickt hinter die Kulissen und stellt ernüchternd fest: Die Krise des Euro ist eine Geschichte von Betrug und Selbstbetrug - aller Mitglieder, auch der Deutschen.</p> <p>Als Griechenland nur zwei Jahre nach Waigels Wette plötzlich die Stabilitäts-Kriterien erfüllt, ist auch Otmar Issing, Chef-Ökonom der Europäischen Zentralbank, fassungslos: "Sie sitzen vor den Zahlen und denken sich 'Mein Gott, wie haben die das geschafft?'" Hinter den verschlossenen Türen der Bundesbank sind sich die Experten damals jedoch einig: Ein Beitritt Griechenlands in den Euro-Club ist riskant. Der Bundesbanker Hans Reckers wagt sich damit an die Öffentlichkeit. Doch Deutschlands neuer Finanzminister Hans Eichel reagiert sofort: Er pfeift den Kritiker zurück. Den Risiken zum Trotz hoffen alle auf den großen Euro-Boom - und werben bei ihren Bürgern für Vertrauen in die neue Währung.</p> <p>Ein gefährliches Wunschdenken. Denn fast alle Länder haben große Mühe, die Stabilitätskriterien einzuhalten und entwickeln erstaunlichen Erfindungsreichtum - auch die Deutschen: Finanzminister Theo Waigel will die Bundesbank dazu bewegen, die Goldreserven aufzuwerten. Sein Nachfolger Eichel lässt Milliarden-Forderungen an Russland am Kapitalmarkt verkaufen, um den Bundeshaushalt zu sanieren. In Athen geht man einen Schritt weiter: Die amerikanische Investmentbank Goldman Sachs hilft den Griechen, einen Teil der Staatsschulden zu verstecken. Andere Ausgaben werden in den Bilanzen verschwiegen. Als die Augenwischerei in der Euro-Grau-Zone auffliegt, ist es zu spät. In vielen Staaten ist die Staatsverschuldung längst außer Kontrolle geraten. BRD+Frankreich überschreiten Schuldengrenze bauen sich selbst eine Ausnahmeregel! sehr Informativ</p>	45:00
T239	<p>Geht das auch in Echt?</p> <p>10/11/12/767MB/EinsPlus - Reload mit Frederik Peters und Stefan Bächle</p> <p>Reload' fragt heute: 'Geht das auch in Echt?' In dieser neuen Rubrik testen Fred Peters und Stefan Bächle, ob sich ihre in Videospiele erlernten Fähigkeiten auf das reale Leben übertragen lassen. Kann man auf einem Schwein reiten wie in 'Minecraft'? Oder sich wie in 'Metal Gear Solid' unter einem Pappkarton durch ein Militärgelände schleichen? Fred und Stefan werden es herausfinden.</p> <p>Dass Videospiele in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, weiß jeder der sich nicht jeder technischen Entwicklung konstant verweigert. 'Reload' geht den aktuellen Spiele-Trends auf den Grund und beleuchtet ihre Ursprünge. Dabei werden die Entwicklungen des Gamings von der Frühzeit bis heute analysiert. Wir porträtieren Games-Designer und -Experten, geben aber gleichzeitig Nicht-Zockern und -Gamern einen interessanten Einblick in die aktuell wichtigsten Teile dieser Jugendkultur. Moderiert wird 'Reload' von Frederik Peters und Stefan Bächle.</p>	25:00
T243	<p>11/11/12/66MB/Bayern 2 - radioMikro-Magazin für Kinder</p> <p style="text-align: center;">Basteln KIDI</p>	

TR	DB_017	Aufn zeit
T244	...was macht Mensch mit dem Halloween Kürbis 43MB ein verrücktes Gespräch	
T245	<p>11/11/12/47MB/BR2-ZFG Werden wir nicht alle behindert?</p> <p>Zündfunk Generator stellt die Fragen: Wie werden Rollenbilder von Menschen mit Behinderung in der Popkultur konstruiert? Was muss sich ändern, damit unsere Gesellschaft wirklich inklusiv wird? Klischees über Menschen mit Behinderung gibt es viele. Mal sind sie Helden in Rollstühlen, die es "trotzdem" schaffen, mal sind sie blinde Opfer die nichts anderes wünschen als Erlösung. Auch Filme wie der Überraschungshit "Ziemlich beste Freunde" und der erfolgreichste Film aller Zeiten "Avatar" tragen dazu bei, dass diese Stereotypen verbreitet werden. Doch 2012 war in Deutschland auch das Jahr der Inklusion. Inklusion bedeutet: jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, sich gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, ohne dabei durch gesellschaftliche Strukturen behindert zu werden. Der Zündfunk Generator stellt die Fragen: Wie werden Rollenbilder von Menschen mit Behinderung in der Popkultur konstruiert? Was muss sich ändern, damit unsere Gesellschaft wirklich inklusiv wird? Mit Raul Krauthausen, Mitbegründer des Vereins "Solzialhelden", Initiator der Wheelmap und von Leidmedien.de, Karikaturist und Cartoonist Phil Hubbe und Oswald Utz, ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter der Stadt München.</p> <p>Berlin Sozialhelden e.V. www.wheelmap.com? www.leidmedien.de</p> <p>Phill Hubbe Behinderten Cartoon Ausstellung: Mit Behinderung ist zu rechnen" > <i>Ihm mal die alles wird gut (Kmölninger) die U-Bahn "Berlinerin" schicken</i></p> <p>Film: "Yo tambien", deutsch:"me too"</p> <p>Bundesregierung: "Unser Weg in eine Inklusiv Gesellschaft" 200 Maßnahmen</p>	55:00
	T246_frei	
T247	<p>11/11/12/97MB/dlf Zwischentöne Der Publizist Jens Berger im Gespräch mit Michael Langer. Musik und Fragen zur Person. Jens Berger ist freier Journalist und Publizist. Er studierte Volkswirtschaftslehre und war als Öffentlichkeitsreferent eines kommunalen Versorgungsunternehmens tätig. Heute ist er Herausgeber des Blogs "Spiegelfechter" und freier Redakteur der "Nachdenkseiten". Sein erstes Buch, das in diesem Jahr erschienen ist, trägt den Titel "Stresstest Deutschland".</p> <p>PQC schicken!</p>	55:00
T248	<p>11/11/12/72MB/WDR 5-Tiefenblick Verbotene Realität – Wenn Kinder arbeiten (1/2)</p> <p>Kinder unter 14 Jahren dürfen nicht arbeiten – das legt eine UN-Konvention fest, die von fast allen Mitgliedsstaaten unterschrieben wurde. Doch in vielen Entwicklungsländern ist die Realität eine andere: Kinder müssen oft mitarbeiten, damit ihre Familie überleben kann. Weil ihre Arbeit illegal ist, können sie sich nicht an die Polizei wenden, wenn sie ausgenutzt oder schlecht behandelt werden. Eine bolivianische Kindergewerkschaft fordert deshalb, das Arbeitseintrittsalter auf 12 Jahre zu senken, damit arbeitende Kinder eine bessere rechtliche Position erhalten. Doch wenn sie mit ihrer Forderung Erfolg haben, würde das die über Jahrzehnte mühsam erarbeitete internationale Ächtung ausbeuterischer Kinderarbeit untergraben. Autor/in: Katharina Nickoleit Redaktion: Ulrich Horstmann</p> <p>siehe auch FP002-356</p>	30:00